

Wiesbadener Tagblatt.

40. Jahrgang.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. - Bezugs-Preis: In Wiesbaden und den Konvoiten mit Zweig-Expeditionen 1 Mk. 50 Pfg., durch die Post 1 Mk. 60 Pfg. für das Vierteljahr, ohne Bestellgeld.

Verlag: Langgasse 27.

12,000 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einseitige Zeile für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. - Bei Anzeigen die Zeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. - Bei Wiederholungen Preis- Ermässigung.

No. 179.

Freitag, den 15. April

1892.

Wegen des Charfreitags

erscheint die nächste Ausgabe erst morgen Abend. Anzeigen für dieselbe und für die Nummer vom ersten Osterfeiertag beliebe man spätestens am Samstag bis zu den bekannten Stunden bestellen zu wollen. Am zweiten Osterfeiertag wird kein Blatt ausgegeben.

Der Verlag.

Handschuh- Fabrik.
HANDSCHUH-WÄSCHEREI
UND
FÄRBEREI
Grösste Auswahl aller Arten
Handschuhe
Hosenträger
Cravatten
Giov. Scappini,
Michelsberg 2.

Confirmanden-
Handschuhe, Hosenträger,
Cravatten.
7261

Uhren-Ausverkauf

wegen Umzug nach Langgasse 36,
„Zur Krone“.

Günstigste Gelegenheit
für

Confirmations - Geschenke.

Aeusserst billige Preise.

H. Lieding,

Ellenbogengasse 15.

5602

Für Briefmarken-Sammler.

Verkaufe Marken aus meinem Album, sowie von meinen Doubleten zu billigen Preisen. Ankauf von Conventen, wie Marken. 4902
G. R. Engel, Spiegelgasse 6.

Meine selbstgekelkerten reinen weissen und rothen Natur-Rhein- und Mosel-Weine bringe in empfehlende Erinnerung. Weiter Niederlage der Deutsch-italienischen Wein-Gesellschaft nach Original-Preislisten. Cobann Bordeaux, Cognacs und Südwine. Achtungsvoll
H. Ruppel, 41. Taunusstrasse 41.

„Gebrannten Kaffee“

in ganz vorzüglicher Qualität dem Preise entsprechend à 1 Mk. 30, 1 Mk. 40, 1 Mk. 50, 1 Mk. 60, 1 Mk. 70, 1 Mk. 80 per 1/2 Kilo, sowie grosse Auswahl in rohem Kaffee billigt empfiehlt
Kirchgasse 49. **Ph. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei.** 17308

Telephon 193.

Seiden-Haus M. Marchand,

Wiesbaden, Langgasse 23. ■ Mainz, Ludwigstrasse 6.

Crefelder Seiden-Stoffe

zu Original-Fabrikpreisen.

4424

**Feuerwehr.**

Die Mannschaften der freiwilligen Feuerwehr des 1. Juges: Leiter-Abtheilung I. Führer: Herren Fr. Berger u. Ph. Hoffmann, Feuerbahn-Abtheilung I. Führer: Herren B. Stamm und Ph. Verhäufer, Saugspritzen-Abtheilung I. Führer: Herren C. Thaler und J. Mollath, Handspritzen-Abtheilung I. Führer: Herren B. May und W. Grodwin, Reiter-Abtheilung I. Führer: Herren A. Roder und M. Gähler, werden auf Dienstag, den 19. April cr., Nachmittags 4 1/2 Uhr, zu einer Übung in Uniform an die Remisen geladen. Die Übung findet in dem Accidhof statt. Nach der Übung werden von den Mannschaften die neuen Statuten der freiwilligen Feuerwehr unterzeichnet. Wer ohne genügende schriftliche Entschuldigung fehlt, wird bestraft.

Wiesbaden, den 13. April 1892. Der Brand-Director. Scheurer.

Bekanntmachung.

Samstag, den 16. April 1892, Vormittags 10 Uhr, läßt der Concursverwalter **Jos. Fecher** dahier, im hiesigen Rathhause die zur Concursmasse **Greiff** gehörige, an der Hauptstraße zu Eltville belegene Hofraithe, bestehend in

- einem zweistöckigen Wohnhaus,
- einem vierstöckigen Fabrik-Gebäude,
- einem dreistöckigen
- einem einstöckigen Maschinenhaus, Scheune u. Hofraum, nebst den in gutem Zustande befindlichen Maschinen, als: Dampfkessel, liegende Dampfmaschine, Teigtrommel, Kollergang von Marmor, Teigwalzwerk, Schraubenpressen, hydraulische Presse, doppelter Röstofen für Panirmehl, Panirmahlmühle und Bandsäge,

öffentlich versteigern.

Die Fabrik kann jeden Tag in Betrieb gesetzt werden.

Eltville, den 9. April 1892.

422

Das Bürgermeisteramt.

Blinden = Anstalt.

In unserer Anstalt werden alle Arten **weiße, grüne und faconförbe** gefertigt, alle **Korb-Reparaturen** ausgeführt. **Strohmaten** in allen Größen (auch nach Maß) gewoben, **Rohrseile** gut und billig geflochten. **Bürstenwaaren** sind in ganz vorzüglicher Ausführung vorrätig.

Bestellungen bitten wir bei Herrn **Kaufmann Enders, Michelsberg 32**, oder per **Postkarte** zu machen.

187

Das
Rechtsbuch des „Wiesbadener Tagblatt“

No. 9, enthaltend:

Das neue **Gewerbesteuer-Gesetz** für die preussische Monarchie
zu 15 Pf. das Stück im

Verlag, Langgasse 27.

Sonnenschirme,

große Auswahl in den neuesten Farben und prachtvolle hohe Stöcke empfiehlt zu sehr billigen Preisen

P. Schmidt,

Saalgasse 4.

6887

Eier, frische, 5 Pf., 25 Stück 1 Mk. 15 Pf., 100 Stück 4 Mk. 50 Pf. Schwalbacherstraße 71.

Wiesbadener Radfahr-Verein.

Am 17., 18., 19. April:

**Osternfahrt**

von hier über Bingerbrück und den Hunsrück nach Trarbach, wo durch das Moselthal nach Coblenz und durch das Rheintal hierher zurück.

Abfahrt per Rad am Ostermontag punkt 6 Uhr Vormittags vom Louisenplatz. Die Ankunft in Coblenz erfolgt so frühzeitig am Ostermontag, daß noch an diesem Tage die Rückfahrt hierher per Bahn möglich ist.

Nichtmitglieder sind zur Theilnahme höflichst eingeladen.

Der Fahrwart.

Männer-Turnverein.

Wir veranstalten am 1. Oftertage einen **Familien-Ausflug**

nach **Krenznach, Münster am Stein** in der **Ebernburg**. Verbunden damit ist ein größeres Fußmarsch als Oster-Turnfahrt der Mitglieder. Die Fahrt führt nach Münster am Stein und zurück 2.20 Mt. Mit Rücksicht auf die allbekannte Schönheit des Nabeithales dürfen wir eine allseitige Theilnahme vor Allen auch der Familien entgegen sehen. Die Abfahrt erfolgt früh 7 Uhr mit der Rheinbahn. Wir bitten die Fahrkarten im Laufe der Woche bei Herrn Turnwart **Münch** in der Turnhalle unter Einzahlung des Fahrpreises zu bestellen. Auch Freunde sind willkommen.

Der Vorstand.

Schützen-Verein.

Dienstag, den 19. c.:

Eröffnung der Schießstände

Ausschießen einer Ehrenscheibe.

Zu zahlreicher Betheiligung ladet ergebenst ein

Der Vorstand.

Lokal-Sterbe-Versicherungs-Kasse.

Mitgliederzahl: 1625. — Sterberente: 500 Mark.

Aufnahme gesunder Personen (auch aus dem Randkreise Wiesbaden) zu jeder Zeit. Anmeldungen bei Herrn **Weil**, Hellmuthstraße 4.

Eintritt zur Zeit unentgeltlich!

Kohlen-Consum-Verein.

Comptoir: Grabenstraße 2, 1.

688

Rechte Hausmacher

Eiernudeln, ital. Maccaroni, türk. Pflaumen, Bordeaux - Pflaumen, französ. Brünellen, Birnen etc.

empfiehlt in feinsten Qualität

J. M. Roth Nachf.,
Al. Burgstraße 1.

7238

Grosser Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung habe mich entschlossen, alle von mir gefertigten Schuhwaaren jeder Art zu und unter dem selbstberechneten Kostenpreise zu verkaufen. Bemerte noch, daß Alles nur prima Waare ist.

Ph. Weil, vorm. W. Lendle,
Hof-Schuhmacher,
Wilhelmstraße 42.

5902

Ausverkauf wegen Geschäfts-Verlegung!

Um meinen bevorstehenden Umzug zu erleichtern, werden sämtliche fertige

Herren- u. Knaben-Garderoben

zu unvergleichlich billigen Preisen ausverkauft.

Wohl wissend, dass bei den schlechten Zeitverhältnissen nur durch Darbringung pecuniärer Opfer ein rasches Resultat zu erzielen ist, offerire ich:

Herren-Anzüge, früherer Preis Mk. 30, 36, 45, jetzt Mk. 20, 30, 35.

Herren-Paletots, früherer Preis Mk. 20, 28, 40, jetzt Mk. 12, 20, 32.

Herren-Hosen, früherer Preis Mk. 8, 10, 15, jetzt Mk. 5, 7½, 10.

Haus- und Comptoir-Röcke, früherer Preis Mk. 10, 12, 15, jetzt Mk. 6, 8, 10.

Confirmanden-Anzüge, früherer Preis Mk. 20, 25, 36, jetzt Mk. 15, 20, 30.

Ferner empfehle ich für **Knaben und Jünglinge** im Alter von 3—16 Jahren in reichster Auswahl

ca. 800 Stück Anzüge und Paletots

zu bedeutend herabgesetzten Preisen.

Gleichzeitig mache ich darauf aufmerksam, dass sämtliche Kleider aus dauerhaften Stoffen in solider Verarbeitung hergestellt sind und bietet sich daher für Jedermann die beste Gelegenheit, seinen Bedarf in Kleidungsstücken für wenig Geld zu decken.

Bernhard Fuchs,

34. Marktstrasse 34, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Vom 1. Mai c. verlege ich mein Geschäft nach dem Neubau des Herrn **L. D. Jung**, Kirchgasse 47. 5953

Die modernen Kleiderstickereien, in Schnur-, Ketten- und Moosstick oder Contache, liefern wir, nachdem wir eine weitere Kurbel-Stickmaschine eingeholt haben, rasch und billig, nach Modellen oder eigenen Entwürfen. Muster zur Ansicht. **Victor'sche Buntwaarenfabrik**, Webergasse 8. 17881

Schulranzen u. -Taschen

extra starke Strafanstaltswaare, nur Handarbeit, zu Mk. 1.—, 1.50, 2.— u., ganz lederne nur Mk. 2.75 bis 3 Mk., in größter Auswahl offerirt als besonders billig 7260

Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer), Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Für Confirmanden!

Knaben-Hemden mit 3-fachem Einsatz v. ML 1.80 an,
Mädchen-Hemden aus gut. Cretonne " " 1.20 "
Mädchen-Rosen mit Stickerei " " 1.— "
Weisse gestickte Unterröcke " " 1.30 "
Flanell-, Piqué- u. Stoff-Röcke " " 1.25 "
Gestickte Taschentücher " " —.20 "
Korsetts in großer Auswahl " " —.80 "
sowie Kragen, Manschetten, Cravatten, Handschuhe, Strümpfe, woll. Umhängtücher u.
zu außergewöhnlich billigen Preisen bei 5336

M. Junker, „Zum billigen Laden“,
Webergasse 31.

Reisekoffer, Reisekörbe,

Handkoffer, Plaidriemen, Reise-Necessaires, Reise-
rollen, Reisetaschen jeder Art, sowie sonstige Reise-Etensilien, billiger wie überall, in 7257

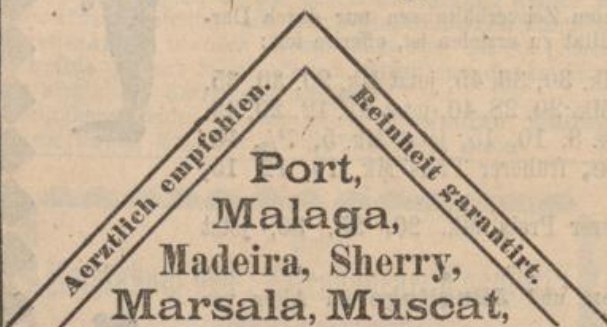
Caspar Führer's Riesen-Bazar

(Inh.: J. F. Führer),

Kirchgasse 34,
am

Mauritiusplatz.

Directer Import.



Cognac, Arrak, Rum

in 1/1 und 1/2 Flaschen empfiehlt

Eduard Böhm,

7 Adolphstrasse.

20836

Die Preussische Renten-Versicherungs-Anstalt in Berlin.

gegründet 1838, steht unter der besonderen Aufsicht des Staates und beruht auf reiner Gegenseitigkeit der Mitglieder (d. h. der Versicherten). Der Präsident und der Vice-Präsident des Kuratoriums werden von 3 bis 3 Jahren von **Er. Majestät dem Könige** ernannt. Die übrigen 6 Mitglieder des Kuratoriums, sowie deren Stellvertreter werden von der Generalversammlung, die Directoren werden vom Kuratorium gewählt. Ihre Wahl bedarf der Bestätigung seitens des Ministers des Innern. Durch diese Organisation gewährleistete Solidität der Verwaltung und der große Versicherungsbestand der Anstalt bieten den Mitgliedern eine außerordentliche Sicherheit. Zahl der Versicherten ca. 75,000. Gesamtkapital-Vermögen mehr als 77,000,000 Mk.

Wer von Zinsen lebt und sich höhere Einkünfte verschaffen will,

kann eine lebenslängliche feste oder steigende, sofort beginnende oder auch geschobene Rente bei dieser anerkannt sicheren Anstalt versichern. Die Rente kann auch auf das Leben mehrerer Personen gestellt werden. Auch sind Kapitalversicherungen zur Aussteuer von Töchtern oder zur Ausbildung der Söhne ermöglicht. Tarife, Prospekte und weitere nähere Auskunft ertheilt in Wiesbaden Herr Buchhändler **L. Gecks**, in Firma **Feller & Gecks**, Langgasse 49, Vertr. der Preuss. Rent.-Vers.-Anstalt.

Photographie.

Confirmanden u. Erst-Communicanten

gewähre ich einen

ermäßigten Preis.

Bei Bestellung von Cabinetbildern erhalten dieselben außerdem als **Gratiszugabe** ein **hochelegant ausgestattetes Erinnerungsbild**. 6645

Karl Schipper,

31. Rheinstraße 31.

Preisgekrönt:

Internationale photogr. Ausstellung Brüssel 1891.



Ein Einpänner

Sandauer u. ein Wylford

(Halbverdeckt), beide neu, sind preiswürdig zu verkaufen. 6427
Friedrichstraße 38.

Großer Ausverkauf.

Wegen Geschäftsverlegung werden sämtliche am Lager befindliche **Kasten- und Polstermöbel** von nur **besten Arbeit** zu bedeutend reducirten Preisen abgegeben.

Emil Strauss, vorm. C. & M. Strauss,

Möbelfabrik und Atelier für innere Einrichtungen,

26. Michelsberg 26.

5454

Tausend Stück

der neuesten

Jaquettes, Capes, Umhänge u. Staub-Mäntel
sind in Wolle, Seide u. Spitzen eingetroffen.

Der Verkauf findet zu sehr billigen Preisen statt.

S. Hamburger,

11. Langgasse 11.

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 28. - 29. April.
 Hauptgewinn Mk. 90,000.
 3372 Geldgewinne = 375,000 Mk.
 $\frac{1}{2}$ 3 Mk., $\frac{1}{2}$ 1 Mk. 75., $\frac{10}{100}$ 16 Mk., $\frac{1}{4}$ 1 Mk., $\frac{10}{100}$ 9 Mk.
 Liste u. Porto 30 Pf. (Nachnahme 20 Pf. extra.) 314 Potsdamerstr. 71.

Leo Joseph,
 Bank-Geschäft,
 Berlin W.,
 Potsdamerstr. 71.

Concurs-Ausverkauf.

Aus der Concursmasse von **Lotz, Soherr & Co. Nachf.** kommt im Geschäftslokal **Ecke Kleine und Große Burgstraße** bis auf Weiteres das gesammte Waarenlager zu Einkaufspreisen zum Verkauf, als:

Große Posten farbige Kinderkleider, Jaquettes und Mäntel, Knaben-Anzüge in Eriocot, Cheviot und Waschstoffen, farbige Glacéblousen, Eriocottailen, Unterröcke, Strümpfe und Socken, Schultertücher in Seide, Chenille und Wolle, Plaids, Theatercapotten, Perlumhänge, Unterziehezeuge, Läufer und Läuferstoffe, Decken etc., gestickt und vorgezeichnet, Sophasitten, Pantoffeln, Korsetts, Damen- und Kinderschürzen, Herren- und Knabentragen, Manchetten, Cravatten, Cavallieres, Damen-Serviteurs, Kragen und Manschetten, Rüschen, Streifen, Ballahusen, Kinderhütchen, Kinder- und Damenwäsche, Glacé- und Sommerhandschuhe, Badetücher, Bademäntel und Bade-Anzüge, Mouffeline-, Batist-, Satin- und Biber-Blousen, Baby-Artikel, alle Arten Strick-, Stick- und Häkelwolle, Baumwolle, sämtliche Kurzwaaren, Bekleidungsartikel, Seidenband, Futterstoffe u. s. w.

Der Concurs-Verwalter:

G. Kullmann,
 Rechtsanwalt.

Uhren u. Ketten!
 empfiehlt zu Confirmations-Geschenken zu billigen Preisen unter Garantie
Jos. Lanziner, Uhrmacher,
 Marktstraße 32.

Marienburger Lotterie.
 Ziehung bestimmt 28. u. 29. April.
Nur Geldgewinne ohne Abzug.
 Mk. 90,000, 30,000, 15,000 etc.
 Original-Loose à Mk. 3. } Porto u. Liste 30 Pf.
 Halbe Anthelle à Mk. 1.75. } (à Cto. 89/4 B.) 41
D. Lewin, Berlin C.,
 Spandauerbücke 16.

Fr. Krohmann, Sattler,
 10. Säuerergasse 10,
 empfiehlt Reise-Artikel für Herren und Damen, Koffer in leichter Holzart, Touristen-, Courier- und Damen-Taschen zu billigen Preisen. 7196

Spazierstöcke,
 neueste und elegante Muster in größter Auswahl und allen Preislagen empfiehlt
W. Barth, Drechsler,
 Neugasse 17, nächst der Marktstraße.
 Anfertigung sämtlicher Reparaturen. 6244

Restparthien
Glacé - Handschuhe
 in schöner tadelloser Qualität
 verkaufe ich bis Ostern zu ganz bedeutend ermäßigten Preisen aus.
W. Thomas,
 Webergasse 6. 380

Gut passende Schuhe
 für gesunde und empfindliche Füße werden auf's Elegante und Solideste angefertigt bei
H. Heilmann, Schuhmachermeister,
 Kirchgasse 7.
 Alle Reparaturen werden bestens und billigt ausgeführt. 6618

Restaurant Baum,

Ecke der Faulbrunnen- u. Schwalbacherstraße.

Empfehle meine schöne geräumige Wirthschafts-Lokalitäten, zwei neu hergerichtete Billards, vorzüglichen Mittagstisch von 60 Pf., 1 Mt. und höher, reichhaltige Speisefarte, ausgezeichnete Weine, in Lager u. Export-Bier aus der renommierten Brauerei J. G. Henrich, Frankfurt a. M.

Prompte Bedienung. Mäßige Preise. 6179

Inhaber: C. Kraft.

Rothwein

per Flasche 80 Pf., bei 6 Flaschen 75 Pf.,

empfehle Webergasse 34. Chr. Keiper, Webergasse 34. 7297

Flaschenbier-Handlung

W. Schneider, 5. Nerostraße 5,

empfehle ein prima Lager- u. Export-Bier der Brauerei Henrich in Frankfurt a. M., Culmbacher (J. W. Reiche), sowie verschiedener bieriger und auswärtiger Brauereien in 1/2 und 1/3 Flaschen unter Zusicherung pünktlicher Bedienung.

Zu den bevorstehenden Feiertagen

empfehle:



Pr. franz. Poulsen, gr. franz. Welsch-Schne und Welsch-Schne, jg. Gänse, Enten, Schöne und Tauben.



Pr. franz. Perl-Schne. Frischgeschossene Fasane, Schöne und Waldschneepfen. Russische Wild-, Hasel- und Schneehühner,



sowie täglich

frischgestochener Spargel.

Joh. Geyer, Hoflieferant,

3. Marktplatz 3. 7287

Theilnehmer der Bezirksförscheneinrichtung für Frankfurt a. M. und Umgegend.

Sitte anzurufen: Wiesbaden No. 47. Geyer, Hoflieferant.

Hausfrauen kauft nur

Herzog's Kaffee-Essenz. Nach neuem besonderen Verfahren hergestellt, ersetzt nicht nur alle vielfach angepriesenen Surrogate etc., sondern

Herzog's Kaffee-Essenz ist thatsächlich das grossartigste Kaffee-Verbesserungs- resp. Veredelungsmittel.

Herzog's Kaffee-Essenz ist unübertroffen an Wohlgeschmack, hocharomatisch, von schönster Farbe und so ergiebig, dass von

Herzog's Kaffee-Essenz eine Messerspitze voll, 1/2 Loth feinsten Bohnenkaffee ersetzt, daher mindestens 50 % Ersparniss,

also weit billiger als Cichorien.

Zu haben in den meisten Colonialwaaren-etc. Handlungen. (H. 41939) 368

Ed. Herzog & Co., Andernach a. Rh.

Einige Hundert Flaschen Tischwein,

Rothwein à 75 Pf., Weisswein à 55 Pf., sind wegen Raummangels abzugeben Nerostraße 32. 7277

Pr. Schneidebohnen

per 1 Pfd.-Dose 30 und 40 Pf.,	bei Abnahme von 10 Dosen 5% Rabatt
" 2 " " 44, 50 und 60 Pf.,	
" 4 " " 85, 95 und Mt. 1.10,	
" 5 " " Mt. 1.— und Mt. 1.25,	

empfehle

Kirchgasse 38, J. C. Keiper, Kirchgasse 38.



Neue Fischhalle,

Ecke der Goldgasse u. Grabenstraße.

Für die Fast- und Feiertage

empfehle bei täglich frischer Zufuhr und bester Verpackung:

Ausgezeichnete Rorderneher u. Holländ. Angel-Schellfische, Selgoländer Schellfische,

per Pfd. 30 Pf., Cablian, im Ausschnitt von 40 Pf. an per Pfd., feinsten Ostsee-Dorsch 35 Pf., Seezungen, Steinbutt, Heilbutt, im Ausschnitt 80 Pf., Rochen (Maies), unächte Seezungen (Limandes) 30 Pf., Rothzungen, Schollen, Merlans, Ostender See-Matfresen (Maqueraux), Stinte (Sperlans), Zander, Ia Qual,

je nach Größe von 80 Pf. an; ferner ächter Rhein-salm, Elbsalm, Ia Qual, im Ausschnitt per Pfd. 1 Mt. 50 Pf., kleine Lachse per Pfd. 1 Mt., Lachsforellen, Silberforellen, Felsen aus dem Bodensee, Maränen (Schneepel), Forellenart aus den pommerischen Seen, Maifische (Mose, Elst).

Außerdem empfehle: Lebende und frisch abgeschlachtete Bachforellen, Hechte (abgeschlachtete von 70 Pf. an per Pfd.), Karpfen, Barsche, Aale, sowie lebende und frisch abgetöchte Hummer, Obergrebse, Nordsee-Krabben (Gredettes, Schrimps), süße Monistendamer Bratbäcklinge per Dugend 70 Pf., frisch gewässerten Zaberdan per Pfd. 40 Pf. und andere geräucherter, gesalzener und marinierter Fischwaaren etc.

Bestellungen recht frühzeitig erbeten.

F. C. Hench,

Hoflieferant Sr. Königl. Hoheit des Landgrafen von Hessen.

Telephon-Anschluss No. 75. 420

Für die Feiertage



empfehle täglich frisch ein-treffend die so sehr beliebten Rorderneher Angel-Schellfische (große Fische)



Cablian, Zander, Heilbutt im Ausschnitt, Turbot, Ostender Seezungen, Merlans, prima Rhein- und Elbsalm, Maifische, lebende Bachforellen, Rhein-hechte, Karpfen, Aale, Wulben u. Barsche, lebende Hummer, Suppen- und Riesengrebse empfiehlt zu billigsten Tagespreisen

Julius Geyer, Grabenstraße 9.

Telephon No. 127. 7224

Frisch gew. Zaberdan, neue Matjes-Häringe.

Empfehle täglich frisch:



Salm (Rhein- u. Elb), Soles, Maifische, Steinbutt, Schollen (25 Pf.), Rothzungen, Barsche, Rochen, Hechte, Zander, Schellfische (30 Pf.), Cablian 40 u. 50 Pf., Zaberdan 40 Pf., Bratbäcklinge 5 Pf. u. etc.

Jac. Stolpe, Grabenstraße 6.

Sandartoffeln 34 Pf., Nusschen 40 Pf., Häringe 6 Pf., Sauerkraut 8 Pf., Scheuertisch 20 Pf., Lampenschind. 6 Pf., Jünderbrot, schw., Bad. 12 Pf., Natberg 24 Pf., Marmelade 35 Pf. Schwalbacherstr. 71.

Den Herren Hotel- u. Badhausbesitzern

empfehlen wir in unserem Spezial-Teppich-Geschäft

1. Etage im Christmann'schen Neubau, 1. Etage,

Ecke Debergasse u. Al. Burgstraße:

Ia Brüssel am Stück (Kollentwaare), garantiert beste Qualität, Mtr. **Mk. 5.00.****Ila Brüssel am Stück**, zum Belegen ganzer Zimmer „ **4.00.**

Bei Abnahme ganzer Stücke noch 25 Pf. per Mtr. billiger.

Abgepaßte Teppiche: Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, handgeknüpfte Smyrna, in allen Größen vorrätig. 356

Bettvorlagen,
Tischdecken,
Grösste Auswahl!Läuferstoffe,
Divandecken,Vorhänge,
Schlafdecken,Portièren,
Linoleum.

Billigste, feste Preise.

S. Guttman & Co.

Für Confirmanden.

Gandschuhe, selbstverfertigte (für Haltbarkeit wird garantiert), von Mk. 1.50 bis Mk. 3, Güte (weich und steif) von Mk. 1.50 bis Mk. 3.50, sowie große Auswahl in Gravatten, Gocenträgern, Kragen und Manschetten zu äußerst billigen Preisen bei 5699

Friedrich Strensch,
Debergasse 40, gegenüber der Saalgasse.

Sie finden
Kinderwagen
und
Patent-Kinder-Stühle
nirgends so billig
und in solch grosser
Auswahl als in dem
Special-Geschäft
für
Kinderwagen
u. **Kinder-Stühle**
von
Caspar Führer

(Inh. J. F. Führer),

im Neubau Kirchgasse 34, am Mauritiusplatz.

Stets über 100 Wagen vorrätig. Auf Wunsch Theilzahlungen.

Allein-Verkauf Original Engl. Kinderwagen der
Star Perambulator Compagnie - London. 7255

Zur gefl. Beachtung!

Führe von jetzt ab das so beliebte Bier der Wiesbadener
Brauerei-Gesellschaft, sowie Mainzer Actien-Bier ausser in
1/1 und 1/2 Flaschen auch in

garantirt 1/2-Liter-Flaschen à 12 Pf.

bei täglich zwei Mal frischer Füllung. Ebenso empfehle
Culmbacher Bier (J. W. Reichel) in 1/1 und 1/2 Flaschen
und liefere jedes Quantum frei in's Haus. 3811**Franz König, Flaschenbier-Handlung,**
5. Herrnmühlgasse 5.

NB. Warne vor Ankauf u. widerrechtl. Benutzung meiner Flaschen.

Championns, täglich frisch, empfiehlt billigst

E. Fritz, Friedrichstraße 47 (Neubau Schramm).

Diaccaroni und Gemüsenudeln,
ganz vorzügliche Qualität, billigt bei 1946

A. Mollath, Michelsberg 14.

Verantwortlich für die Redaction: B. Schulte vom Brühl; für den Anzeigenteil: C. Rötherdt, Beide in Wiesbaden.
Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden.

Nähmaschinen,

stets die neuesten und besten Systeme mit den bewährtesten Verbesserungen, für Hand- als auch für Fußbetrieb, in den einfachsten wie hochfeinsten Ausstattungen, empfiehlt in größter Auswahl zu billigsten Preisen unter langjähriger Garantie. Ratenzahlungen. Bei Baarzahlung höchster Rabatt.

Fr. Becker, Mechaniker, ältestes Nähmaschinen-Geschäft, jetzt**11. Kirchgasse 11**

(gegenüber der Artillerie-Kaserne).

Grösste Reparatur-Werkstätte für Nähmaschinen. 7316



**Knaben-
Matrosen-Anzüge**
in Woll-Tricot,

neue schöne Muster in Auswahl
in Baumwoll-Tricot
zu Mk. 2.50, Mk. 2.80, Mk. 3.40,
Mk. 3.70bei 60, 66, 72, 76 Cmtr.
Brustumfang. 6216**L. Schwenck,**
Mühlgasse 9.**Restauration „Burg-Ruine“,**
Sonnenberg.Die Gröffnung meiner Garten-
Wirtschaft zeige hiermit ganz
ergebenst an. 6871

Achtungsvollst J. Dierner.

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. April.

40. Jahrgang. 1892.

SPECIALGESCHÄFT
für Möbeltransport
Aufbewahrung,
Verpackung.

L. RETTENMAYER.
(mech. Aufzug): Rheinstrasse 17 (neu 23)
WIESBADEN. Etabliert 1842.
Prompte Expedition
Reise-Effekten
nach allen Plätzen der Erde.
Täglich = mehrmalige =
regelmässige Abholung.

Miethgesuche

Zur Vermietung
von Wohnungen, Villen, Geschäftslokalen etc. empfiehlt sich 6950
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.
Ein klein. Gärtchen die Sommermonate über in der Nähe der Philipps-
berg- oder Gieselerstrasse zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe
an **M. O. 298** an den Tagbl.-Verlag erbeten.
Für ein Damen-Kleidergeschäft zum 1. October eine Wohnung
von 5 Zimmern, Parterre oder eine Etage hoch, entweder
Friedrichstr., Louisenstr., Kirchg., Unter Rheinstr., Adelsheid-
strasse gesucht. Off. u. **W. N. 295** an den Tagbl.-Verlag.
Laden in der Webergasse — Langgasse, nicht sehr groß, hauptsächlich breites
Schaufenster, zum Preise bis zu 2000 Mk. per Juli auf mehrere Jahre
gekauft. Offerten unter **P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag. 7078

Vermietungen

Villen, Häuser etc.
Die Villa Gildastrasse 4 ist sofort zu vermieten oder zu ver-
kaufen. Näh. beim Rechtsanwalt **Dr. Leisler**, Paulinenstrasse 5 und
Baumeister **Bogler**, Adelsheidstrasse 63. 4502
Villa Kapellenstrasse 62 zu vermieten oder zu verkaufen. 5566
Mainzerstr. ist eine vollständig neu
hergerichtete Villa
(enthalt. 12 Zimmer,
sowie genügend Mansarden und Wirtschaftsräume) sofort oder zum
Frühjahr billig zu vermieten. Auf Wunsch kann der sehr grosse
Obst- und Ziergarten auch getheilt werden. Näh. kostenfrei bei
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18. 6951
Villa Neuberg 5 zu verm. od. zu verk. Näh. Dambachthal 5, Part. 21330
In schöner freier Lage, obere Geisbergstrasse, ist eine Villa mit
gr. Garten zu vermieten oder preiswerth zu verkauf.
Näh. durch **J. Ch. Glücklicheh.** 1109
Eine hübsch möblierte Villa mit Tennis-Platz, in der
Nähe der Griech. Kapelle, ist sofort zu vermieten.
Offert. unt. **J. J. 185** an den Tagbl.-Verlag.
Eine kleine äusserst bequem gelegene möblierte Villa
mit Wohn-, Speise-, 2 Schlaf-Zimmern u. Küche, sowie prächtigem
Obstgarten, ist alsbald auf Monate zu vermieten. Näheres
kostenfrei durch
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Geschäftslökalen etc.

Webergasse 27 Wirtschaftsräume eventl. auch als Laden zu
vermieten. Näh. Grabenstrasse 26, 1. 1552
Bärenstrasse 2 ist das Entresol mit Zubehör zu vermieten. Näh.
dieselbst im Laden. 4867
Ecke der Albrechtstrasse u. Nicolausstrasse ist ein Laden nebst Woh-
nung, sowie Moritzstrasse 37 eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern
nebst Zubehör auf 1. Juli zu verm. Näh. Moritzstrasse 37, Part. 3801
Bahnhofstrasse 16
Ein schöner Laden nebst Ladenzimmer auf 1. Juli oder auch früher zu
vermieten. Näh. dieselbst 1. Etod. 6447
Große Burgstrasse 8 gr. Laden mit 3 Schaufenst. und
daranstossendem Zimmer auf gleich
oder später zu vermieten. 21242

Gr. Burgstrasse 17 Laden mit 2 Schaufenstern
zu vermieten. Näh. dieselbst 1. Et. 23880
Eckladen Gr. u. Al. Burgstr. 1,
2 Eingänge, 4 große Schaufenster, per 1. Oct. od. Jan. 1893
mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. bei **J. Eidam.** 6501
Selenenstrasse 2 Laden mit Einrichtung, Ladenzimmer und Keller-
räumen, sowie Wohnung von 3 Zimmern und Küche zum 1. October
zu vermieten. Näh. Selenenstrasse 1, 1 Tr. 1. 7089
Zahnstrasse 2 ein kleiner Laden mit Wohnung zu vermieten.
Näheres Langgasse 5. 1178
Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist ein Laden zu vermieten. 3560
Kirchgasse 2 ist nach der Louisenstrasse ein geräumiger oder zwei kleinere
Laden mit großem Weinfeller auf gleich billig zu vermieten. Näh.
im Tagbl.-Verlag. 4260

Langgasse 9
Laden nebst Wohnung, seither von Herrn **Wagner** benutzt, z. 1. Juli
anderweit zu vermieten. 5239
J. Kimmel, Adelsheidstrasse 56.

Laden Langgasse 16
mit Comptoir u. Lagerraum per 1. Juli zu vermieten. Näh.
dieselbst bei **P. Alzen.** 6522
Michelsberg 3 Laden nebst Ladenzimmer und Wohnung pr. 1. October
zu vermieten. Näh. bei **Wilh. Horn.** 5225

Langgasse, im Badhaus „Zur Krone“, ist nur noch der
kleinere Laden zu vermieten. Näh. durch **J. Chr. Glücklicheh.** 3064

Moritzstrasse 41 ist ein Laden, auch mit Wohnung, zu verm. 23085

Neugasse 1
ein geräumiger Laden nebst einem Ladenzimmer
sofort zu vermieten. 21240
Näh. bei **Friedr. Marburg**, dieselbst.

Philippsbergerstrasse 29 ist der Laden mit Wohnung und Laden-
Einrichtung zu vermieten. Näheres Part. rechts. 1131
Rheinstrasse 37 sind zwei große Läden zu vermieten. Näheres bei
C. Wolff, Konienplatz 7. 1146

Laden Taunusstrasse 25
zu vermieten. Näh. bei **E. Moebus.** 2008

Taunusstrasse 55
Laden zu vermieten. 6092

Webergasse 24 ein kleiner Laden per sofort zu ver-
mieten. 6726

Eckladen Bleichstrasse 27, in welchem Victualiengegeschäfte mit Erfolg
betrieben, auch zur Flaschenbierhandlung geeignet, sofort zu verm. 6058

Laden, geräumig, mit 2 anstossenden Zimmern sofort oder später
zu vermieten Gr. Burgstrasse 6. 6080

Laden, geräumiger, auf 1. Juli zu vermieten. 70

Laden mit Zimmer auf gleich zu vermieten Faulbrunnenstrasse 2.
Näh. zu erfragen Kirchgasse 10. 2450

Ein schöner Laden mit Comptoir u. Magazin zu vermieten. Näh.
bei **G. Voltz**, Ecke der Friedrich- u. Delaspestrasse. 6378

Laden mit oder ohne Magazin auf 1. October zu vermieten
Goldgasse 2a. Näh. 1 Et. 5281

Großer neu hergerichteter Laden mit oder ohne
Wohnung zu vermieten Kirchgasse 23. 5712

Im Hotel zum Adler
ist ein Laden (seither **Schütte**) per 1. Juli zu vermieten. 5484

Eck-Laden,
Langgasse 37a, sofort zu vermieten. 2200

Laden Webergasse 2 sofort oder später mit oder ohne
Wohnung, preiswürdig zu vermieten. Näh. bei **B. M. Tendler**, Marktstrasse 21. 4924

Laden in dem Hause Ecke des Michelsberg u. Schwalbacherstr. 45a ist
sofort zu vermieten. Näh. nebenan bei **P. Güttel.** 2594

Ecke der Kerostrasse und Saalgasse ist ein Laden, sowie die
Bel-Etage mit 2 großen Balkons sofort zu vermieten
durch die Immo.-Agentur von **J. Chr. Glücklicheh.** 2211

Der Gekladen mit Wohnung

Drauiens- und Rheinstraße 44 ist auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Drauiensstraße 15. 6078
 Laden, für jeden Geschäftsbetrieb passend, nebst Wohnung sofort zu vermieten. Neubau Ecke Steingasse und Schachtstraße. 2582
 Wilhelmstraße 12, Gartenhaus, ein großer Saal zu verm. 16499
 Bleichstraße 21 Werkstätte oder Lagerraum zu vermieten. 2581
 Feldstraße 13 ist eine geräumige Werkstätte sofort zu vermieten. 1522
 Helenestraße 18 eine kleine Werkstätte zu vermieten. Näh. 1 Tr. 4031
 Moritzstraße 62 ist auf October eine Werkstätte, große Lagerhalle, mit oder ohne Wohnung zu vermieten. 6199
 Eine Schlosser-Werkstätte mit Wohnung auf 1. Juli zu vermieten. Helenestraße 16. 6498
 Werkstätte zu vermieten. Hellmündstraße 60. 6701
 Eine kleine helle Werkstätte auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Hochstraße 26. 5900

Werkstatt zu vermieten,

groß und hell, mit od. auch ohne Lagerräume, auf 1. Juli cr. Näh. Jahnstraße 9, Bart. 6359
 Grosse helle Werkstatt, 11 Mtr. lang, 6 Mtr. breit, mit Dachstock gleicher Größe, Parterre 2 Zimmer event. grösserer Wohnung zu vermieten. Mühlgasse 9. 7147
 Ein Magazin mit Comptoir und Keller zu vermieten. Näh. Kirchstraße 19, 1 St. 8156
 Bahnhofstraße 8 ist ein großer Parterre-Lagerraum zu vermieten. Näh. v. C. W. Leber. 3848
 Jahnstraße 22 ein großer Lagerraum, für Werkstätte geeignet, sofort zu vermieten. Näh. Karlstraße 88, 2. 7251
 Weissstraße 18 ist ein großer Lagerraum (auch für Werkstatt) auf sofort zu vermieten. Näh. Gassestraße 9, Fr. Eiser. 5006

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Kostenfreie Nachweisung von möbl. u. unmöbl. Villen u. Wohnungen, sowie Läden etc.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 6952
 Adelhaidstraße 60 a, 3. Et., 8 Zimmer, Badezimmer, Ball. u. Zubeh., auf gleich od. später zu verm. Näh. Emserstr. 20, Bart. 6025
 Ede Adelhaid- und Schiersteinerstraße 2 ist eine Wohnung von 10 Zimmern, Balkon und Küche nebst allem Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 17885
Adolphsallee 25 ist das 1. Gesch., 8 Zimmer nebst Zubehör, auf Juli zu vermieten. Anzusehen von 11—2 und 4—6 Uhr. 4651

Friedrichstraße 3,

nahe der Wilhelmstraße,

2. oder 3. Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst
2. Etage von 11—1 Uhr. 21934

Göthestraße 1, Ecke der Adolphsallee, ist die 2. Etage von 8 Zimmern Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 6414

Friedrichstraße 5,

nahe der Wilhelmstraße,

Bel-Etage, 1 Salon, 7 Zimmer nebst Zubehör, sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. im Gekladen daselbst. 6377

Langgasse 31

ist eine neu hergerichtete Wohnung, bestehend aus acht Zimmern und Zubehör, auf den 1. Mai oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage, zwischen 3 und 4 Uhr. 702

Moritzstraße 60, Bel-Etage, 8 Zimmer u. Erker und Balkons, Badez., Küche u. Zubeh., sowie Wohnungen v. 3 u. 4 Zimmern u. Zubeh. sofort zu vermieten. Näh. Göthestraße 34, Bart. 1925

Nerothal 6, 2. Etage von 7 Zimmern und Salon (Balkon) nebst Zubehör zu vermieten. 5229

Rheinstraße 71 ist eine Wohnung, 2 Tr. hoch, von 8 Zimmern, mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Anzusehen von 12—1 und 3—5 Uhr. Näh. ebener Erde. 6249

Rheinstraße 96 ist die 3. Etage mit 8 Zimmern und allem Zubehör auf gleich zu vermieten. Näh. Rheinstraße 94, Bart. 2799

Moienstraße 8 ist die elegante Hochparterre-Wohnung von 10 Zimmern und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22. 2451

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, best. aus 8 Zimmern mit Zubeh. (event. auch 16 Zimmer in einer Etage) per Juli oder später zu vermieten. Näh. v. S. Hess. 6750

In meinem Hause

Große Burgstraße 9

ist die Bel-Etage, bestehend aus

8 Zimmern mit reichl. Zubehör,

per 1. Juli cr. oder früher zu vermieten.

Die Wohnung dürfte sich ihrer Lage und Beschaffenheit wegen besonders für einen Arzt eignen.

Zu erfragen im Laden Gr. Burgstraße 9.

6242

Adolph Dams.

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adelhaidstraße 54 ist die elegante 2. Etage, bestehend aus 7 Zimmern großer Veranda, Badezimmer, Manjarden und sonst. Zubehör, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst Bart. 6438

Adolphsallee 24, 2 Tr., ist eine schöne Wohnung mit 7 geräumigen Zimmern, Badezimmer groß, Balkon etc. wegen Verlegung des Inhabers zu verm. 64

Adolphsallee 32, 3. Etage, 7 Zimmer, Badezimmer u. Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 1984

Augustastrasse 13 (Neubau) hochelegante, mit allem Comfort der Neuzeit eingerichtete Wohnungen von 7 und 6 Zimmern, nebst reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Näh. Augustastrasse 11, 2 Et. 652

Friedrichstraße 9, nahe der Wilhelmstraße, ist die 2. Etage, 7 Zimmer mit allem Zubehör, zu vermieten. Näh. Parterre. Einzusehen von 2 bis 5 Uhr. 2794

Friedrichstraße 19 ist die erste Etage, 7 Zimmer, Küche, nebst allem Zubehör sofort zu verm. Näh. Bart. 2062

Gumboldtstraße 1a ist die elegante Parterre-Wohnung, bestehend aus 2 Salons u. 5 Zimmern mit reichl. Zubehör u. Gartenbenutzung (event. mit Souterraineräumen), auf sofort oder später zu verm. 4084

Louisenstraße 12, Bel-Etage, ist eine elegante Wohnung, 7 Zimmer, Küche, Bad und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. Sonnenstraße 14, 1. 334

Rheinstraße 31, 2. Etage, ist eine Wohnung von 7 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 22, Bart. 1610

Rheinstraße 70 Waterwohnung zu verm. 7 Zimmer, Küche, Baderaum, 3 Manjarden und Zubehör, mit elektr. Klingeln und Gasleitung versehen. Einzusehen von 10—12 Uhr. Näheres beim Kaufm. Haub. Goldgasse 2a. 71

Rheinstraße 93 ist die erste u. dritte Etage, bestehend aus je 7 Zimmern u. Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. Besichtigung und Preismittheilung durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 6553

Wilhelmstraße 5, Bel-Etage (u. schönsten Balkons), 7 Zimmer und Zubehör. Näh. Wilhelmstraße 3. 11—1 Uhr anzusehen. 1184

In einer herrschaftlichen Villa in der

Sonnenbergerstrasse

ist sofort eine in jeder Beziehung mit allem Comfort versehene abgeschlossene unmöblierte Bel-Etage von 7 geräumigen parkettierten Zimmern und reichlichem Zubehör — complete hochfeine Bade-Einrichtung, Gasluster, Warmwasserheizung in der ganzen Etage, Doppel-fenster etc. — preiswerth zu vermieten. Näh. kostenfrei durch

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 6468

Wohnungen von 6 Zimmern.

Adelhaidstraße 55, 2. Et.,

6 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör, zum 1. October preiswerth zu vermieten. Anzusehen von 10—12 Uhr. 6448

Adolphsallee 29 ist die Parterre-Wohnung, 6 Zimmer, Küche, Speisekammer, reichliche Keller- und Manjardenräume, Balkon mit Vorgarten auf 1. Mai oder später zu verm. Näh. Derrgartenstr. 15, P. 649

Adolphsallee 47 ist die 2. Etage sogleich oder ab 1. Juli zu vermieten. 6 Zimmer, 1 Badezimmer, 3 Manjarden, 2 Keller; Mitbenutzung des Waschküchens, des Bleichplatzes und Trockenplatzes. Näh. 3. Etage. 7

Große Burgstraße 4

ist die 2. Etage, bestehend in 6 schönen Zimmern und Zubehör, sofort zu vermieten. Näheres Wilhelmstraße 42a, 3 Et. 4934

Große Burgstraße 6 Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6031

Elle Enferstraße 65 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör mit Veranda oder Balkon und Gartenumgebung auf sofort an stille Miether abzugeben. 4011

Grathstraße 13

ist die Bel-Etage, bestehend aus 6 Zimmern, Küche und Zubehör, vom 1. Juli ab zu vermieten. 276

Gerngartenstraße 5, 3 St. 6 schöne Zimmer und Zubehör preiswürdig zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 30a, 1. r. 4257

Heinrichsweg 3 (Geisberg) eleg. Parterre von 6 Zimmern, Badecabinet, Kohlenaufzug, f. gr. Balkon, Zubehör, sep. Eingang (gr. Garten). Näh. das. im 2. St. 18927

Kaiser-Friedrich-Ring elegante Wohnungen, 6 Zimmer mit Zubehör, auf sofort zu vermieten. Södl. Seite, Rheinstraße links. Näh. bei Jean Caesar, Rheinstraße 96, 2. Etage, und Franz Vetterling, Zahnstraße 8. 29071

Kirchgasse 2c, 3 Treppen hoch, schöne Wohnung von 6 Zimmern per 1. October, event. auch früher, zu vermieten. 6115

Moritzstraße 31 ist die Part-Wohnung, 6 Zimmer mit Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 4718

Moritzstraße 39 ist die Bel-Etage, 6 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf sofort zu vermieten. 613

Nerobergstraße 6

ist die 2. Etage, 6 Zimmer und Zubehör, per sofort zu vermieten. Näh. daselbst oder bei der Agentur von J. Chr. Glücklich. 23249

Nicolasstraße 2, Parterre, 6 Zimmer u., zu vermieten. 2216

Oranienstraße 14 freundliche Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 2 Mansarden nebst Zubehör, per sofort preiswürdig, s. verm. 7049

Parstraße 9a sind hochelegante Wohnungen à 6-10 Zimmer u., und die ganze Villa zu vermieten. Näh. Karlstraße 14, 1. 7378

Rheinstraße 20 ist der 2. St., bestehend aus Salon mit Balkon, 5 Zimmern, 2 Mansarden, 2 Kellern u., auf sofort zu vermieten. Näh. im Eichenb. 415

Rheinstraße 31, Bel-Et., 6 elegante große Zim. m. Balkon u. 3 Hinterzimmer u. Zubeh. Wegzugs halber sofort od. später s. verm. 3585

Rheinstraße 95 ist eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badecabinet, Küche, Speisekammer, Kohlenaufzug und Zubehör, auf sofort zu vermieten. 899

Schlichterstraße 7

elegante Bel-Etage, 6 Zimmer nebst reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst Part. 1524

Schlichterstraße 13 6 geräumige Zimmer und Zubehör (3 Tr.) auf 1. Juli zu vermieten. Angesehen von 4-6 Uhr Nachmittags. 7100

Schlichterstraße 18 geräumige Bel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und allem Zubehör, auch Garten, per 1. October zu verm. Angesehen von 4-6 Uhr Nachm. Näh. Part. 6029

Wegzugs halber

ist die komfortabel eingerichtete, aus 6 Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zubehör bestehende Wohnung Abelsheidstr. 47, 1. St., mit Preis-Ermäßigung zu vermieten. 8890

In der Villa Nerothal 43 a ist die Bel-Etage, 6 bis 7 Zimmer und reichl. Zubehör, zu vermieten; sodann Villa Nerothal 43 b ganz oder getheilt zu vermieten, ev. zu verkaufen. Näh. Nerothal 18.

Wohnungen von 5 Zimmern.

Adolphsallee 8, 2, Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Eingesehen Vorm. v. 10-11 Uhr. 5844

Adolphsallee 35 ist der 2. Stock, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. in der Wohnung selbst. 23785

Albrechtstraße 27, neu, ist die zweite Etage, fünf große Zimmer nebst Zubehör, sofort zu vermieten. Näh. im Baden. 19456

Auguststraße 1 eleg. Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Bad- und Speisekammer, auf 1. October zu vermieten. Einguf. von 10-12 Uhr. Näh. Part. 6082

Beichstraße 5 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche und Zubeh., auf gleich oder später zu vermieten. 19782

Dohheimerstraße 2 ist die Wohnung im 1. St., besteh. aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf gleich zu vermieten. Näh. Part. 192

Enferstraße 16 ist die Bel-Etage, bestehend aus 1 Salon, 4 Zimmern, Küche, Mansarden u., auf sofort zu vermieten. Zu erfr. Part. 383

Enferstraße 23, Part., 5 Zimmer, 2 Mans., Küche im Sonnterrain, Keller u. Gartentpl., an ruhige Leute auf 1. Juli zu verm. 6747

Enferstraße 45 freundliche Hoch-Parterre-Wohnung Wegzugs halber zu vermieten, Salon, 4 Zimmer u. Küche nebst 2 Zimmern als Kammer. Näh. 1. St. 3604

Göthestraße 15

4 Wohnungen, je aus 5 Zimmern, Badecabinet, Küche, Closet, 2 Mansarden, 2 Kellern, Mitgebrauch der Waschküche, des Trockenbeckens und des Spielplatzes, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Herrn W. H. Kees, Ecke der Moritz- und Göthestraße, im Laden. 4508

Göthestraße 36 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Balkon, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6350

Göthestraße 40 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern (Balkon) u. Zubehör zu vermieten. Näh. Moritzstraße 5. 3162

Jahnstraße 24 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche nebst allem Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. daselbst. 694

Jahnstraße 24 ist die 3. Etage, 5 Zimmer, Küche und alles Zubehör, auf sofort zu verm. Angesehen 10-12 Vorm. Näh. 1. Etage. 602

Jahnstraße 25, Neubau, sind Wohnungen von 5 Zimmern, Badezimmer, Balkon, Küche und allem Zubehör auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 23777

Kaiser-Friedrich-Ring 10 ist eine Wohnung, 5 Zimmer mit reichlichem Zubehör, auf den 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 6754

Kaiser-Friedrich-Ring 14

sind Wohnungen von 5 u. 4 Zimmern nebst Zubehör, sowie ein Baden mit Wohnung zu vermieten. 16102

Kaiser-Friedrich-Ring 16 ist das Parterre, sowie die Bel-Etage von je 5 Zimmern, nebst Fremdenzimmer und reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. Marktstraße 6, im Theatralen. 6885

Kapellenstraße 33, Bel-Etage, 5 Zimmer, Badecab. u. per 1. Oct. zu verm. N. Kapellenstr. 31. 6682

Karlstraße 23 Wohn. im 2. St., 5 Zimmer u. Zubeh., auf 1. Juli. Näh. v. 4-6 Nachm. Part. 6391

Mainzerstraße 16, 4 Zimmer mit reichlichem Zubehör an eine ruhige Familie per 1. October oder auch früher zu vermieten. Näheres daselbst 1. 4691

Moritzstraße 44 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör möbl. oder unmöbl. auf gleich oder später zu verm. 6873

Moritzstraße 44 ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6371

Müllerstraße 7, 3. St., eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern sofort od. später zu vermieten. 4982

Oranienstraße 29 eine Wohnung, 5 Zimmer, Küche, Mansarden und 2 Kellern, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 1151

Oranienstraße 33 ist die Bel-Etage, sowie der 2. und 3. Stock von je 5 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. Näh. das. 5168

Oranienstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 7054

Oranienstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 7054

Oranienstraße 40 (Neubau) sind Wohnungen von 5 und 3 Zimmern, Balkon und allem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst. 7054

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 18 elegante Wohnungen, 5 und 6 Zimmer, mit Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 22470

Rheinstraße 81 ist Hochparterre oder Bel-Etage eine eleg. Wohnung v. 5 resp. 4 Zimmern nebst Zubehör an stille Miether v. 1. Juli abzugeben. Näh. Parterre. 4945

Rheinstraße 94 ist die Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten; auch können noch 2 Zimmer im Dach-Stock dazu gegeben werden. Näh. Part. 7109

Röderstraße 39 (Nähe der Taunusstraße) abgeschlossene Wohnung von 5 Zimmern u. auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6944

Schlichterstraße 11/13, die Bel-Etagen von je 1 Salon mit Veranda, 4 Zimmern, Badecab., Kohlenaufzug und allem Zubehör zu verm. 1719

Schlichterstraße 15 Bel-Et. mit Balkon, 5 Zimmer und Zubehör, auf sofort zu vermieten. Preis mäßig. Näh. Abelsheidstr. 45, 5th. 252

Schwalbacherstraße 30 (Alte Seite), Part., Wohnung von fünf bis sechs Zimmern mit allem Zubehör, sowie Garten vor und hinter dem Hause zu vermieten auf sofort. 918

Stiftstraße 21, 2. St., 5 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu verm. Näh. Seitenbalk. 1. St. daselbst. 292

Wellrichstraße 45

Parterrewohnung, 5 Zimmer und Küche, 3. Etage, 3 Zimmer und Küche nebst Zubehör, zu vermieten. Ebenfalls ein Pferdestall. 4945

Wörthstraße 7, Ecke der Rheinstraße, 2. St., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf 1. Juli preiswürdig zu verm. Näh. daselbst Part. 6425

Wörthstraße 11 ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 ineinandergelassenen Zimmern mit Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Mansarden, Keller und Waschküche, auf sofort zu vermieten. Näh. Part. 901

Wörthstraße 18 ist die Bel-Etage von 5 Zimmern auf gleich oder später zu vermieten. 18252

In meinem neu erbauten Hause Göthstraße 13 sind Wohnungen, bestehend aus 5 Zimmern und allem Zubehör, auf 1. Juli d. J. zu vermieten.

A. Wolf, Architect, Bleichstraße 26.

Wohnung von 5-6 Zimmern mit Küche, Bad- und Gartenbenutzung, eingetragte, in ein. Landh. a. 1. Mai zu verm. Näh. im Tagbl.-Verl. 6965

Wohnungen von 4 Zimmern.

Adelheidstraße 14 ist die **Parterre-Wohnung**, besteh. in 4 Zimmern nebst Zubehör und Benutzung des Vorgartens, per 1. Mai zu vermieten. Näh. daselbst 2 Treppen. 4904

Adelheidstraße 36, 2. Et. (800 Mk.), 4 Z., **Balk.**, 7160

Adelheidstraße 46, Ecke der Karlstraße, Wohnung von 4 u. 5 Zimmer mit 1. Zubeh. per Juli oder Oktober zu verm. Näh. im Laden. 7048

Bertram- und Al. Dohheimerstraße-Ecke (Neubau) ist im 2. und 3. Stock je eine eleg. 4-Zimmerw. auf gleich od. 1. Juli zu verm. 6398

Bleichstraße 26 schönes freundl. **Parterre-Logis** von 4 oder 5 Zimmern und allem Zubehör, in freier Lage, per 1. Juli zu vermieten. Näh. 1. Et. 4061

Gmserstr. 19 (Neubau) Wohn. v. 4 gr. Z., gr. ger. Manjardz., Küche u. Zub. mit 2 gr. Balk. u. Gartenben. v. 1. Mai od. 1. Juli zu verm. 5475

Friedrichstraße 47 ist die **Bel-Etage** (Gehwegung), bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, per sofort oder 1. Juli zu verm. 6714

Gerngardenstraße 12 eine **Parterre-Wohnung**, 4 Zimmer mit Zubehör, per sofort zu vermieten. Zur Ansicht von 9 bis 12 und 2 bis 4 Uhr. Näh. Hinterhaus Part. 366

Jahnstraße 21 4 Zimmer u. Zubehör auf sofort zu verm. N. 2. r. 1528

Jahnstraße 23 (Neubau), **Bel-Etage**, ist eine **Balkon-Wohnung** von 4 Zimmern und Küche nebst Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Mauerstraße 15 oder Sedanstr. 5, Part. 4907

Kapellenstraße 33 ist die schöne **Frontispiz** von 4 geraden Zimmern und Zubehör (Mk. 500), an eine kille Familie ohne Kinder sofort zu vermieten. Anzusehen von 2-4 Uhr. Näh. Kapellenstraße 31. 231

Karlstraße 8

eine Wohnung, 2. Etage, 4 Zimmer, 2 Manjarden und Keller, Wegzugs halber auf sofort zu vermieten. 3614

Lehrstraße 21 eine hübsch gelegene **Frontispiz**, schöne Aussicht, Abschluss, 2 Zimmer, 2 Cabinette nebst sonstigem Zubehör, auf 1. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten. 6476

Louisenstraße 4 ist die durch den Hauskur. getrennte **Part.-Wohnung**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche u. Keller, per 1. Juli d. J. an kleine Familie zu vermieten. Dieselbe eignet sich auch als Bureau. 7047

Mauerstraße 50 ist die **Bel-Etage**, bestehend aus 4 Zimmern, Küche und Zubehör, sowie Gartenst. per sofort zu vermieten. 11

Marktstraße 19a, 3. Etage, ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern per Oktober zu vermieten. 6342

Mauerstraße 13 **Parterre-Wohnung**, best. aus 4 Zimmern u. reichlichem Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 7045

Moritzstraße 21 4 Zimmer, Küche nebst Zubeh., 4 Tr. hoch, zu dem Preise von Mk. 480 per sofort anderw. zu vermieten. 1168

Moritzstraße 42, 2. Et., 4 Zimm., Küche u. Z., 650 Mk. zu verm. 4269

Moritzstraße 60 **Parterre-Wohnung**, 4 Zimmer m. Zubeh., auch als Laden zu verm. Näh. Göthstraße 34. 1926

Nerostraße 37, 2. Et., schöne Wohnung, 4 Zimmer, Küche u. Zubehör, auf 1. Juli zu verm. Näh. bei Kraft. Part. 6520

Philippbergstraße 23 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, sowie eine Wohnung von 3 Zimmern mit allem Zubehör (Preis 400 Mk.) auf sofort zu vermieten. 4507

Philippbergstraße 25 **Parterre** von 4 Zimmern (darunter groß. Labenz. für reinl. Geschäft) m. Zubehör und ev. schönem Weinsteller u. Garten a. 1. Juli zu vermieten. Näh. Mauerstr. 24, Gartenst. 7163

Ecke der Ring- und Frauenstraße Wohnungen von 4 Zimmern nebst Zubehör auf sofort zu vermieten. 1770

Näh. Bleichstraße 39, 1. Et. h.

Schlichterstr. 20, P., 4 eleg. gr. Z., Bades. zu seh. 9-12 u. 2-4 Uhr. 4904

Waldmühlstraße 30a schöne **Bel-Et.**, 4 Zimmer, Veranda, Balkon, Küche u. auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst.

Walramstraße 18 1 Wohnung von 4 Zimmern, 1. Stock, nebst Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. 2. 400

Webergasse 21, 2. Et., eine Wohnung von 4 Zimmern, großem Kasten, Küche und 2 Manjarden zu vermieten. 4951

Weißstraße 15, 1, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, 2 Manjarden mit Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 7084

Wilhelmstraße 3 **Frontispiz-Wohnung**, 4 Stuben und Zubehör (Glasabschluss) zu vermieten. 5775

Wörthstraße 8, dicht an der Rheinstraße, ist die **Bel-Etage** von 4 Zimmern und Zubehör auf gleich oder auf 1. Juli zu vermieten. 4196

Wörthstraße 22, 1. Etage r., 4 Zimmer m. Zubeh. Anfangs Mai zu vermieten. Preis 600 Mark. Einzusehen nur Vormittags.

Wörthstraße 22, 1. Et., ist eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubeh. auf 1. Juli zu vermieten. 7060

In meinem neu erbauten Hause Ecke der Jahn- und Wörthstraße sind schöne Wohnungen, vier Zimmer, Küche nebst Zubehör, per sofort zu vermieten; auch können die Etagen im Ganzen mit 9 Zimmern, Küche u. abgegeben werden. Näh. Karlstraße 30. 23788

Schöne **Ed-Wohnung**, 4 Zimmer und Zubehör, auf 1. Juli oder gleich zu vermieten. Näh. Jahnstraße 21, Laden. 6272

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 47 3 Zimmer mit Zubehör, freundliche Wohnung im Seitenbau, auf 1. Juli zu verm. Näh. das. Part. 6392

Adelheidstraße 71, im Hinterhaus, ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 9087

Albrechtstraße 7 eine schöne Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6426

Bertramstraße 11, Mittelbau 2. St. h., ist eine Wohnung, 3 Zimmer, Küche, mit oder ohne Manjardz., auf 1. Juli zu vermieten. Näh. bei F. Massler. 6056

Bertramstraße 15 sind schöne, trockene, abgeschlossene Wohnungen von 3 Zimmern, Küche, Manjardz. u. auf 1. Juli zu vermieten. 7116

Blücherstraße 6 (2. Neubau), nächst dem Kaiser-Friedrich-Ring, schöne Wohnungen von 3, 2 u. 4 Zimmern nebst vollständigem Zubehör, (Closset im Abschluss) auf 1. Juli eventl. auch früher zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 47. 5747

Blücherstraße 14 (verl. Bleichstraße) sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Zubehör auf gleich zu verm. Näh. 1. Et. 4506

Blücherstraße 16 Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör zu verm. 5176

Blücherstraße 22 Wohnung von 3 Zim. u. Zubehör zu verm. 5754

Große Burgstraße 12, 1. Et., Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6546

Dohheimerstraße 15 eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und großer Veranda per sofort zu vermieten. 1720

Dohheimerstraße 48b ist eine Wohnung im 1. Stock von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf sofort zu vermieten. 2421

Göthstraße 38 ist eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, 1-2 Manjarden und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1. Etage. 5910

Sellmundstraße 18 Wohnung von 3 Zimmern, 1 Manjardz. u. sonstig. Zubehör, im 3. Stock, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. daselbst bei W. Meinecke u. Wwe. 6190

Sellmundstraße 23 **Parterre-Wohnung**, 3 Zimmer, Küche, 2 Manjarden und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Bertramstraße 3, bei Frau Meinecke. 6361

Sellmundstraße 41 eine sehr schöne Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubehör, auf 1. Juli zu vermieten. 6509

Jahnstraße 19 (**Bel-Etage**) eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubeh. auf sofort zu vermieten. Näh. Seitenbau Part. 3888

Jahnstraße 34, Neubau, nahe dem Kaiser-Friedrich-Ring, sind schöne Wohnungen, je 3 Zim. u. Zubehör, per sofort od. 1. Juli, ev. 1. Okt. zu verm. Näh. Part. J. Achter, oder Karlstraße 29, Part. 272

Karlstraße 4 ist der 1. Stock, 3 große Zimmer, Küche u. s. verm. 4761

Karlstraße 38 sind in neuem Hinterbau abgeschlossene Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus Part. 6404

Kellerstraße 11, Neubau, sind auf sofort d. J., eventl. auch früher, schöne Wohnungen à 3 Zimmern mit Zubehör preiswerth zu vermieten. Näheres bei Johann Sauter, Nerostraße 25. 23045

Villa Lanzstraße 6

elegante **Parterre-Wohnung**, 3-4 sehr gr. Zimmer und Zubehör, auf gleich oder sofort zu vermieten. Näh. das. Vorm. v. 10-12 Uhr. 1277

Lehrstraße 16, 3. Et., eine Wohnung von 3 schönen Zimmern u. Zubeh., sowie eine Manjardz.-Wohnung von 3 Zimmern, auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Ecke der Lehr- u. Röderstraße 29, i. Erdk. 6315

Louisenstraße 41 2 Wohnungen, je 3 Zimmer u. Zubehör, im Hinterhaus, per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderhaus Part. 6709

M. Mess.

Moritzstraße 25 ist eine schöne **Parterre-Wohnung** von 3 Zimmern, 2 Manjarden u. Verhältnisse halber billig abzugeben. Näh. Kirchgasse 2a, 1. Etage. 4978

Moritzstraße 41, Neubau, sind Wohnungen von 3 u. 6 Zimmern m. Balkon, Badeeinrichtung, Kohlenauz., Speisek. und Zubehör zu vermieten. 6386

Müllerstraße 8 ist eine Wohnung von 3 Zimmern nebst Zubehör und Gartenbenutzung auf 1. Oktober zu vermieten. Näh. **Bel-Etage**. 6699

Nerostraße 12

ist die zweite Etage, bestehend aus 3-4 Zimmern nebst Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 6715

Cranienstraße 15 **Frontispiz-Wohnung**, 3 Zimmer, 1 Manjardz., Küche nebst Zubeh., auf 1. Juli zu vermieten. 6888

Cranienstraße 22, 3. Et., ist eine schöne Wohnung, bestehend aus 3 großen Zimmern, Küche, Speisekammer und Zubehör, wegen Wegzugs auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 2. Et. rechts 6710

Partweg 2 Manfardewohnung von 3 Zimmern u. Hof zu verm. 6716
Philippbergstraße 39 a (verlängerte Ludwigstraße) ist eine Wohnung von 3 Zimmern, mit reichlichem Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. daselbst 1 St. hoch bei **Maurer**. 6431
Platterstraße 20 ist eine schöne Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Preis 470 Mk. Näh. Hartingstraße 4. 6420

Platterstraße 23 (am Walde)

Wohnung, 3 Zimmer, Küche ev. Garten auf gleich od. später zu verm. 2242
Salzstraße 15, schöne Souterrain-Wohnung, 3 Zimmer und Zubehör, auf gleich oder später zu vermieten. 6703

Steingasse 8, Vorderh. 2 St., eine abgeschlossene Wohnung, 3 Zimmer, Küche, Keller u. Holzfall auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Part. 6356
Stiftstraße 1 schöne Wohnung, 3 Zim. u. Zubeh., a. gleich u. v. 16130

Walfmühlstr. 20 3-4 Zimmer, Küche, gleich oder später zu vermieten.

Walramstraße 5 ist eine abgeschlossene Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Kammer und Keller auf 1. Juli zu vermieten. 6418

Walramstraße 13 eine Wohnung von 3 Zimmern mit Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. N. 2. 7115

Weißstraße 6 eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern und Zubehör auf sofort zu vermieten. 4103

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Wellrinstraße 43 ist im neuerbauten Hause eine Wohnung von 3 Zim., Küche nebst Zubehör per sofort zu vermieten. Näh. daselbst **Parterre**. 1937

Römerberg 17 Barterre-Wohnung, 2 Zimmer und Küche (Abfluß), per 1. Juli zu vermieten. 6817

Schulberg 21, gesunde freie Lage, schöne Frontspitze, bessere Wohnung, 2 Zimmer, Küche u. Zubehör, an ruhige Familie zu vermieten. 4017

Schwalbacherstraße 79 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 6744

Sedanstraße 8 2 Zimmer und Küche auf 1. Juli zu vermieten. 6471

Stiftstraße 22, Neubau, Frontspitze, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Zubehör, per 1. Juli zu vermieten. 5001

Zwei Zimmer, Küche, Manfard zum 1. Juli zu vermieten Frankens-
 trasse 18, 1 St. 6319

Zwei Zimmer, Küche und Keller sofort oder auf 1. Juli zu vermieten. Näh. Hermannstraße 7, Seitenb. Part. 6319

Wohnungen von 1 Zimmer.

Adelheidstraße 23, Hof, eine große Manfard und Küche an stille Leute vermieten. 5509

Emserstr. 19 (Neub.) Wohn. im ger. Manfardst. v. 1-2 Zim. u. Küche für 220-330 Mk. an kinderl. anst. Leute zum 1. Mai od. sp. zu verm. 5476

Oranienstraße 6 ist im Vorderhaus ein Manfardzimmer mit Küche an ruhige Leute zu vermieten. Näh. 1 St. links. 6360

Steingasse 9 Stube u. Küche auf gl. od. 1. Mai zu vermieten. 7111

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Adlerstraße 34 eine Wohnung zu verm. Näh. Schachtstraße 18. 5279

Villa Diebrikerstraße 10 Hochparterre mit Souterrain auf gleich oder später zu verm. Näh. Helenestraße 13. 4943

Diebrikerstraße, Eingang Möhringstraße 2, ist eine elegante Vel-Etage auf 1. Juli, sowie eine Frontspitze fogleich und Souterrain auf 1. Mai zu vermieten. Näh. Hoch-Parterre. 6453

Dohheimerstraße 20

1 kleine Wohnung, mit ev. Raum für Tapezirer, u. Werkstätte, auf sofort oder später zu vermieten. 6443

Für Antiker.

Dohheimerstraße 20 eine Wohnung mit Stall, Scheuer und Remise auf 1. Juli zu vermieten. 6450

Göthestraße 1 sind zwei schöne Frontspitz-Wohnungen nebst Zubehör, eine per sofort und eine per 1. Juli zu vermieten. 6413

Helenestraße 4, Bdh., eine n. Manfard-Wohnung mit Keller an eine ruhige Person auf 1. Juli zu verm. Näh. 2 St. 7132

Karlstraße 13, Hth., n. Wohnung an kinderl. Leute zu verm. 69

Kerstraße 37, Seitenb., kleine Wohnung auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6521

Platterstraße 42 sind auf Mai u. Juli n. Wohnungen zu vermieten. 6452

Röderallee 26 ist eine schöne Frontspitzwohnung a. sofort z. verm. 4555

Stiftstraße 14, Hinterhaus, ist eine neu hergerichtete Manfardwohnung zu vermieten. 4313

In Villa Hoffmann, Geisbergstraße 21, ist das Hochparterre mit sehr vollständigem Zubehör zu vermieten. Großer Garten, ringsum freie Lage, Fernblick auf Stadt, Wald und Berge, 5 Minuten vom Kurpark, Theater und Kochbrunnen. 5381

Eine Manfardwohnung mit Zubehör zu vermieten Steingasse 15. 6776

Wohnung und Werkstätte für Tapezirer od. f. ruhiges Geschäft auf sofort, auch sp. d. J., zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4344

Möblierte Wohnungen.

Mainzerstraße 24, Landhaus, wird Anf. Mai möbl. Etage von 5 Zimmern und Zubehör frei. Näh. daselbst Gartenhaus. 7162

Nicolastraße 22 möblierte Parterrewohnung, 5 Zimmer, Balkon und Bad, zum 1. Mai ganz oder getheilt zu vermieten. 6802

Sonnenbergerstraße 49a eine schöne elegant möbl. Wohnung, bestehend aus Salon, 2-3 Schlafzimmer, Bad und Küche, zu vermieten. 21465

Möbl. Villa Sonnenbergerstraße 46 10 Zimmer u. Zubehör, preisw. zu vermieten. 4912

Eine herrschaftliche möblierte Villen-Wohnung, bestehend in Salon, Wohn-, Speise-, 3 Schlaf-, Bade- und Bügel-Zimmer, Küche, Keller und Mansarde, ist einer längeren Reise wegen, ganz oder getheilt, von sofort oder nächster Zeit für den Sommer zu verm. Näh. kostenfrei d. 7229

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstrasse 18.

Möblierte Zimmer.

Adolphstraße 5, Seitenbau rechts, 1. Etage u., ist ein freundlich möbl. Zimmer zu vermieten. 6791

Albrechtstraße 30, Part., ein möbliertes Zimmer z. vermieten. 6699

Bleichstraße 9, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 5493

Bleichstraße 16, 1 St., möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermieten. 5470

Castellstraße 1 möbliertes Zimmer, 1. Etage, zu vermieten. 4908

Röderallee 12 ist eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. reichlichem Zubehör an ruhige Leute auf 1. Juli billig zu verm. 6749

Röderstraße 17 ist eine Wohnung, 2 Zimmer und Küche, auf gleich oder 1. Juli zu vermieten. 6454

Röderstraße 23 eine schöne Manfard-Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Zubehör, auf sofort an ruhige Leute zu vermieten. 2389

Friedrichstraße 2, 3 St., ein kl. möbl. Zimmer für 9 Mk. pr. M. zu vermieten. 6691

Germanstraße 13, 2 St. r., möbl. Z. sof. z. verm., ev. m. Pens. 6620

Jahnstraße 3, 2, sind für gleich 2 schön möbl. Zimmer, Wohn- und Schlafzimmer, zu vermieten. 6041

Jahnstraße 21, 2, möbl. Wohn- u. Schlafz. ev. einzeln zu verm. gut möblierte Zimmer zu mäßigen Preisen zu vermieten. 4012 3095

Karlstraße 6, 2, ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 6215

Karlstraße 18, Part., ein großes schön möbl. Zimmer zu verm. 6215

Karlstraße 23, 2 St., ein möbl. Zimmer, ev. Cab. und Pension. 6064

Kirchgasse 2b, 2 St., ger. sch. möbl. Z. mit 1-2 Betten z. v. 5686

Lahnstraße 1a sind zwei möbl. Zimmer auf gleich zu vermieten. Näh. bei J. Becker daselbst. 23297

Louisenplatz 3, Bel-Etage, sind zwei schöne große möbl. Zimmer an einen ruhigen Herrn zu vermieten. 5816

Louisenstraße 36, Ecke Kirchgasse, möbl. Zimmer zu vermieten. 6787

Nerostraße 9 möbliertes Zimmer zu vermieten. 7097

Dranienstraße 27, Part., schönes großes möbl. Zimmer mit sep. Eingang zu verm. 4497

Philippstraße 33, 2 Tr., 2 gut möblierte Zimmer mit Balkon an einen Herrn zu vermieten. 6099

Taunusstraße 45, Sonnenseite, Hochparterre, ist Salon mit zwei Schlafzimmern (mit oder ohne Pension) zu vermieten. 977

Walramstraße 21, Part., ein möbliertes Zimmer zu verm. 5547

Wellstr. 3, 1, möbl. Zimmer (sep. Eing.) m. Pens. gl. z. verm. 3871

Wörthstraße 19 zwei freundl. möbl. Parterrezimmer zu verm. 6098

Wörthstraße 10, Bel-Etage, großes Zimmer (möbliert oder unmöbliert) zu vermieten auf sofort. Näh. Frontispie. 4024

Elegant möbliertes Zimmer (mit u. ohne Pension) zu mäßigem Preise zu verm. Delaspeestraße 2, 2 (Ecke der Friedrichstraße). 3073

Möbliertes Zimmer zu vermieten Kirchgasse 3. 14886

Mehrere möbl. Zimmer Marktstraße 12, Vorderh. 3. St. 7098

Zwei große Zimmer, möbliert oder unmöbliert, auf Wunsch mit Küche zu vermieten Louisenstraße 41, 1. Etg. l. 7098

Zwei schön möblierte Zimmer auf gleich zu vermieten Ecke der Röder- u. Feldstraße 1, 2 St. 6096

Zwei ineinandergehende, schön möbl. Zimmer, mit guter Pension, an einen oder zwei Herren zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4342

Ein bis zwei gut möblierte Zimmer, einzeln oder zusammen, billig zu vermieten Dranienstraße 27, 2 St. 4342

Möbl. Zimmer, eleg., 1 od. 2, mit Gartenbenutzg. zu verm. Schützenhofstraße 8, 1. 7142

Für Anfang April 1-2 große gut möblierte Zimmer mit Balkon und Gartenbenutzg., am liebsten dauernd zu vermieten. Näh. Taunusstraße 36, 2 links. 2002

Ein einfach möbl. Zimmer zu verm. Albrechtstraße 5, Hth. 1 St. l. 7008

Schön möbliertes Zimmer billig zu verm. Albrechtstraße 59, 2. St. 7591

Ein freundlich möbliertes Zimmer ist an einen oder zwei Herren mit Pension zu vermieten Ecke der Gleich- und Helenestraße, Meyer-laden. 6880

Fein möbl. Zimmer zu vermieten Gr. Burgstraße 3, 1. St. 6096

Ein großes Salonzimmer, möbliert, ist sofort zu vermieten. Näh. Dogheimerstraße 11, Bel-Et. 6405

Gut möbl. Zimmer zu vermieten Hellmundstraße 53, 2 St. 6227

Ein hübsch möbliertes Zimmer, mit sep. Eingang, an einen Herrn billig zu vermieten Herrngartenstraße 13, Part. 6730

Möbl. Zimmer und möbl. Manfard. zu vermieten bei Frau Abel, Kirchgasse 2a, Hth. 3 St. 6476

Ein freundl. möbl. Zimmer preiswürdig an einen Herrn zu vermieten Kirchgasse 14, im Meyerladen. 1885

Ein schön möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. Marktstraße 34. 5478

Ein freundl. möbl. Zimmer zu vermieten Nerostraße 18, 2. St. 6868

Ein möbl. Zimmer auf gleich zu verm. Nicolaststraße 16. 17658

Ein freundl. gr. möbl. Zimmer zu verm. Näh. Röderstr. 25, 1 St.; daselbst wird ein Kadett-Lehrjunge gesucht. 6603

Möbl. Zimmer zu vermieten Sedanstraße 8, Part. 8057

Ein sehr freundliches möbliertes Zimmer ist im Seitenbau einer Villa an der Sonnenbergerstraße an einen guten Mieter abzugeben. Näh. durch Chr. Falke, Nerostraße 40. 5771

Ein möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten Walramstraße 6. 6963

Ein schön möbliertes Zimmer mit einem oder zwei Betten, mit oder ohne Pension, zu vermieten. Näh. Wellstr. 33, Part. 9467

Eine Dame oder Schülerin findet f. Zimmer mit oder ohne Pension zu mäßigem Preis bei einzelner Dame im 1. Stock in bester Lage. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4661

Mauergasse 19 eine schöne möbl. Manfard. an einen Herrn auf gleich zu vermieten. 7144

Nerostraße 13 ist eine möbl. Manfard. zu vermieten. 6072

Schwalbacherstraße 75 eine Manfard. mit 2 Betten an zwei reinliche Arbeiter zu vermieten. 7125

M. Schwalbacherstraße 3 eine möbl. Manfard. mit 2 Beten. 4106

Freundliche möbl. Manfard. zu vermieten Walramstraße 22. 6960

Ein Arbeiter erhält Kost u. Logis Al. Dogheimerstraße 2. 5819

Reinl. Arbeiter erhalten Kost u. Logis Wellstr. 37, 1 St. r. 7005

Leere Zimmer, Manfarden, Kammern.

Adlerstraße 47 ist ein großes Zimmer mit Keller zu vermieten. Näh. im Laden. 6488

Bahnhofstraße 16, 2 L., sind zwei schöne leere Zimmer an eine einzelne Dame zu vermieten. 6098

Germanstraße 9 ein helles großes Zimmer sofort an eine ruhige Person zu vermieten. 4532

Partstraße 9b sind 2 schöne Parterre-Zimmer, ev. möbliert, nur auf längere Zeit zu vermieten. Näh. daselbst 2. St. 6891

Walramstraße 33, Vorderh., ein leeres Zimmer (sep. Eingang.) auf 1. Mai zu vermieten. 7198

Wellstraße 16, Bel-Etage, ein leeres Zimmer auf gleich zu verm. 6099

Zwei elegante Zimmer ohne Möbel per sofort zu vermieten Kleine Burgstraße 1, 2 St. l. 4121

Zwei schöne freundliche Zimmer (leer) zu vermieten. Unter Reguli-phen vorhanden. Philippstraße 7, Bel-Et. 4227

Ein gr. Zimmer zu vermieten. Näh. Adlerstraße 68, Hth. Part. l. 6517

Großes h. Zimmer zu vermieten Adlerstraße 68, 1. St. 6104

Ein freundliches Zimmer, Parterre, zum 1. Mai zu vermieten Strichgraben 23. Zu erfragen im Laden. 7096

Ein großes leeres Zimmer zu vermieten Steingasse 3. 7092

Adlerstraße 50 sind Manfardzimmer per 1. Mai, sowie im 3. Stock 1 Zimmer sofort zu vermieten. Näh. Part. 7020

Albrechtstraße 11 ist eine leere Manfard. an eine einzelne Person auf gleich zu vermieten. 6340

Albrechtstraße 25 ist eine Manfard. an eine einzelne Person auf sofort zu vermieten. Näh. Rheinstraße 95, Part. 5477

Feldstraße 27 eine Manfard. auf gleich z. vermieten. 6782

Walramstraße 33 ist eine Manfard. an eine anständ. ruhige Person zu vermieten. 6429

Leere Manfard. auf gleich zu vermieten Frankenstraße 15. 6804

Eine schöne Manfard. an eine einzelne ruhige Person auf gleich zu vermieten. Näh. Karlstraße 11, im Laden. 6745

Eine schöne gr. Manf. auf sofort zu verm. Die Vergütung kann durch Monatsarb. geb. werden. Näh. Philippstraße 2. 5093

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Dogheimerstraße 20

Flaschenbier- oder kl. Weinsteller zu vermieten, ebl. mit Wohnung. 6451

Emserstraße 38 ist ein Keller zu vm. Näh. Kochbrunnenplatz 1. 23678

Friedrichstraße 47 sind schöne Keller, geeignet für Mineralwasser- oder Flaschenbierhandlung, zu vermieten. 6711

Gustav-Adolfstr. 14 ein guter Keller für Wein od. Bier zu vm. 15467

Mauergasse 13 ein Keller zu vermieten. 7046

Nicolaststr. 19 Weinsteller, Contor, Backraum z. v. Näh. 1. Etage. 3598

Keller zu vermieten Große Burgstraße 6. 796

Ein großer Keller nebst Stallung, passend für Flaschenbiergeschäft, zu vermieten Steingasse 32, 1. 4070

Kaufhauskeller zu vermieten Wellstr. 1. 4043

Weinsteller zu vermieten Wellstr. 46. 6886 10888

Fremden-Pension

Ein Schüler findet gute Pension Friedrichstr. 40, Part. l. 2883

Pension. In gebild. Familie, Helenestraße 4, sind zwei schön möbl. Zimmer, das eine 1. St., das andere Part. mit guter Pension zu verm. 650

Fremden-Pension

Villa „Ziefa“, Kapellenstraße 8, 3 Mth. v. Kochbrunnen, freie Lage, sch. Garten. 5776

Pension Credé, Leberberg l.

Schöne Südzimmer frei geworden. 1440

„Pension Kiehl“,

Mozartstrasse 1a, Sonnenbergerstrasse-Ecke. Beste Aufnahme. Vorzügliche Küche.

Ritter's Hotel garni, — Pension,

45. Taunusstraße 45, Sonnenseite, gut möbl. Familienwohnungen und einzelne Zimmer mit und ohne Pension. 21099

Pension.

Salon mit 2-3 Schlafzimmern und Pension zu vermieten Webergasse 3, nahe dem Theater und Kurhaus. 20846

Schüler oder Schülerin erh. gute Pension in bürgerlicher Familie Familienanschluss. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4615

Schülerinnen der höheren Lehranstalten finden freundl. Aufnahme und beste Verpflegung ev. Nachhilfe bei einer Dame (kaatl. gepr. Lehrerin). Off. Offerten unt. C. N. 267 an den Tagbl.-Verl. erbeten.

Ein od. zwei Gymnasiast. find. Pens. in der Familie eines cand. phil. Näh. im Tagbl.-Verlag. 2296

Damen und Schülerinnen finden gute Pension mit Familien-Anschluss. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7190

Fremden-Verzeichniss vom 14. April 1892.

Adler. Koch, Rent. m. Fr. Giessen Krause, Kgl. Musikk. Barmen Coppette-Rantenstrauch, Fr. Trier v. Cammenga, Fr. Trier Hoffmann, Crimmitschau Eiser, Kfm. Berlin Bardack, Kfm. Wien Liersch, Kfm. Köln Belle vue. Broocke, Frau Rent. London Langenbach, Kfm. Worms Schwarzer Hock. Hedderich, Gymn.-L. Giessen Sandow, Fr. Berlin Goldmann, Frankfurt Bräuer, Gymn.-L. Hannover Hotel Bristol. Valentine-Richards, Fran. Rent. m. Sohn England Central-Hotel. Schroeder, Rent. Hamburg Schroeder, Fr. Hamburg Sprengel, Stadtr. Bielefeld de la Haye, Rent. Paris Cölnischer Hof. Fiedler, Offiz. Oranienstein Deutsches Reich. Schrim, Kfm. m. Fr. Goslar Jacob, Kfm. Leipzig Engel. Möller, Director. Hannover Nagel, Stadtrath. Leipzig Janssen, Fr. Prof. Düsseldorf Budebeck, Schweden Englischer Hof. Reuther, Fabrikb. Honnef Startin, Offiz. m. Fr. England Einhorn. Gunt, Kfm. Neuwied	Loewenstein, Kfm. Göttingen Zundel, Kfm. Schlangenbad Hehmann, Kfm. Solingen Mosée, Kfm. Metz Becker, Kfm. Duren Eisenbahn-Hotel. Fischer, Kfm. Goslar Stosberg, Kfm. Köln Nassauer, Kfm. Berlin Bretschneider, Creuznach Henrichs, Kfm. Aachen Blume, Secreth. Braunsfels Vier Jahreszeiten. Aron, Kfm. m. Fr. Berlin Hotel Kronprinz. Glück, Rent. m. B. Frankfurt Mayling, Maj. Lothringen Oppenheimer, Mannheim Hardmuth, Frau. Weimar Weisse Lilien. Becker, Dr. m. Fr. Mügeln Curanst. Lindenhof. Wendelstadt, Baum. Berlin Nassauer Hof. Se. Durchl. Prinz Hermann zu Solms-Braunsfels, m. Bed. Braunsfels de Haen, Kfm. Düsseldorf Steinmeister, Bremen Carp, Kfm. Rotterdam Rohll-Schoder, Petersburg Oppenheim, Rent. Berlin Drucker, Frau. Dresden Curanstalt Nerothal. Chmelnitzky, Kiew v. Löwenstern, Petersburg Laemie, Brüssel von Franche-Rosenbeck, Fr. m. Tochter. Livland Hotel du Nord. von Frege. Abtaunendorf	Nonnenhof. Michel, Gymn.-L. Limburg Müller, Dortmund Heid, Oberlehrer. Diez Weiss, Stud. München Dr. Pagenstechers Augenklinik. Engel, Lieut. Bitsch Corbet, Rent. m. Fr. Ashburn Bramston, m. Fr. London Trübner, Fr. Hampton Burn, Fr. Hampton Lorenz, Fr. Diez v. Bomsdorff, Maj. Stettin Pariser Hof. Horné, Deutsch-Ost-Afrika Schneider, Fr. Strassburg Freifraulein zu Puttlitz. Strassburg Treppenhauer. Danzig Droeschner, Fr. Königsberg Rhein-Hotel. Pletsch, Fabrikb. Barmen Zuckertort, Rent. Basel Herrmann, Fr. m. T. Brüssel v. Stradelwieser. Budapest Hömerbad. Peitsch, Kfm. Chemnitz Münchenberg, m. Fr. Berlin Rose. Fleming, Fr. m. T. Edinburgh Meade, Fr. England Clure, Dr. England Hillier, m. Fam. Shanghai Goldenes Ross. Segeritz, Brüssel Nick, Lingerhahn Wegner, Ems Schützenhof. Schmidt-Cabanis, Berlin Baus, Kfm. Düsseldorf	Weisses Ross. Boisselier, Lieut. Leipzig Scheidemantel. Weimar Blath, Oberl. Dr. Magdeburg Tannhäuser. Eickhoff, Kfm. Cassel Rehm, Kfm. Köln Gumtau, Kfm. Cassel Seibel, Prof. m. Fr. Frankfurt Kramer, Prof. Freiburg Kirchhoff, 2 Hrn. Frankfurt Kirchhoff, Fr. Frankfurt Malchus, 2 Kfite. London Schäfer, Fr. Hamburg Hoppe, Dr. phil. Breslau Goldberg, Kfm. Köln Schlieper, Kfm. Köln Hoffmann, Rent. Frankfurt Dreyfuss, Kfm. Altenburg Schönfelder, Kfm. Gotha Müller, Kfm. Oldenburg Taunus-Hotel. von Gehrman, Präsident. a. D. m. Fr. Cassel Schweitzer, Fr. Rent. Berlin Schweitzer, Fr. Rent. Berlin Traube, Rent. Hamburg Elkan, Rent. Hamburg Christie, m. Fam. Hampton Smith, Fr. Hampton Greafe, Oberlandesgerichts- rath. Frankfurt Beel, Bergrath. Weiburg Benkhardt, Dr. Frankfurt Tecklenburg. Darmstadt Hotel Victoria. Hahn, m. Fr. u. Bed. Narve Merkel, Prof. Dr. Göttingen Krayn, m. Frau. Berlin Weiler, Journalist. Paris	Hotel Vogel. Diesterweg, m. Fr. Magdeburg Lamotte. Eisenach Birkenmeier, Kfm. Freiburg Gellpörn, Fr. Berlin Eillebrecht, Fr. Berlin Hotel Weiss. von Hoffmannswaldau. Hauptm. m. Fr. Oranienst. Groll, m. Fr. Spanien Frohnhäuser, Ing. Hamburg von Scherer, Fr. Nürnberg Beck. Nürnberg Feldes, Beamt. Luxemburg Schäfer, Fbrkb. Biedenkopf Langsdorff, Kfm. Köln Privathotel. Stadt Wiesbaden. Opitz, Fr. Oberreg.-R. Cassel In Privathäusern. Hotel Pension Quisisana. van Gennep. Rotterdam Gordon, m. Fr. London Eve, Fr. London Cross, Fr. London Villa Frank. v. Strigewsky, Fr. Petersburg Villa Helene. v. Vredendurch, Fr. Utrecht van Vredendurch, Utrecht Palmer, Fr. Utrecht Leberberg 7. Rehbinder. Petersburg Louisenstrasse 7. Stadelmann, Fr. Königsberg Geise, Fr. Königsberg von Valentini, Fr. Cassel von Plessen. Coblenz Wilhelmstrasse 22. Kasubski, Wirkl. Geh. Ob- Postrath. Königsberg
--	---	--	--	---

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche sie auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Auf falscher Bahn.

(20. Fortsetzung.)

Roman von Carl Ed. Klopfer.

(Nachdruck verboten.)

„Oh! Schon er allein hätte mich von jeher warnen können!“
entschlüpfte es Victor in der ersten Erregung.

„Freilich, er ist zu viel Komödiant, um nicht Leben stugig zu machen. — Ich bin überzeugt, er verleumdet die eigene Tochter nur, weil sie ihm ein Darlehen abgeschlagen hat, um welches er nun Dich anging.“

Victor kniff die Lippen zusammen; er glaubte aus Magnus' Worten wieder die gewohnte Ironie herauszuhören. Vielleicht sagte ja auch er schon, was man sich an allen Orten über die Gattin des Reichsrathsabgeordneten Sommer in die Ohren raunte!

„Aber im Ernst, Victor, dieser ausgezeichnete Nationalökonom hat darin nicht Unrecht, wenn er Martha einen ausgebildeten Gang zur Verschwendung vorwirft. Du solltest ihr wirklich nicht so gänzlich freie Hand lassen. Sie ist auf dem besten Wege, Dich zu ruinieren, wenn das so fortgeht, gleichwie die andere Schwägerin Alexander mit ihrer „bürgerlichen Einfachheit.“ — „Das ist auch so eine Komödiantin.“

„Auch?“ lachte Victor geirrt. „Ja — Komödie und nichts als Komödie! Magnus, es ist fast Alles in der Welt bewußte oder unbewußte Pöbel!“

„Es ist am Ende auch nur — Pöbel, wenn Du Dich in Deiner Rolle als gefälliger Hausherr zu einer gewissen Blindheit überredest?“ warf Magnus ein.

Victor sah ihn einen Moment dringend an.

„Mein Lieber — in gewissen Dingen denke ich mit König Philipp: Wenn ich einmal zu fürchten anfing, hab' ich zu fürchten aufgehört! — Ich merke, Ihr haltet mich sammt und sonders für einen Schwächling — aber Ihr irrt! Allerdings, wenn ich alle diese Leute betrachte, die in meinem Hause aus und eingehen, wie in einem Gasthose, wenn ich das ganze Ge-

bahren sehe, da hab' ich mich schon gefragt, wer hier eigentlich toller und verlogener sei — diese Frauen oder ich, der dußbame Wirth?! — Doch Geduld — ich hoffe, es wird auch meine Zeit kommen!“

„Liebst Du Martha?“ fragte Magnus jetzt geradezu.

Victor stugte. Diese Frage kam ihm gänzlich unerwartet. Er trocknete sich die Stirn und seufzte.

„Lassen wir das!“ Er zog die Uhr. „Schon fast neun Uhr! Ich muß hinauf — den freundlichen Hauswirth zu spielen.“

Er trat an den Spiegel und ordnete flüchtig die Toilette. Magnus nahm seine Krücke auf und verabschiedete sich. Unten im Flur wartete schon der Diener, der ihn mit dem Koffwägelchen abzuholen kam, dessen sich der arme Krüppel gewöhnlich bediente.

Als ihn der Latzi durch den kahlen Park nach der Straße und der Trugvilla hinüber fuhr, hob Magnus den Kopf aus seinen Umhüllungen von Shawls und Pelzen und sah nochmals nach den erleuchteten Fenstern von Victor's Arbeitszimmer zurück.

„Jeder ist seines Glückes Schmied!“ murmelte er zwischen den Zähnen. „Victor, Victor, Du warst ein Thor! Aber vollkommen erkennst Du das selbst heute noch nicht, denn sonst — sonst würde Manches anders sein!“

Victor betrat den Salon im ersten Stockwerke. Es war dasselbe Gemach, in welchem er einst von Gideon von Hohened empfangen worden war. Wenn er damals geahnt hätte, was sich ein halbes Jahr später in diesen, nun mit einem glänzenden Luxus ausgestatteten Räumen abspielen würde! . . .

Es waren noch wenige Gäste anwesend. Dellinger promenierte mit ein paar Herren und Damen auf und ab. In einer, von erotischen Gemälden umgebenen Ecke hielt Martha in ihrer, von einer prächtigen Gesellschafts-toilette gehobenen Schönheit einen

kleinen Circle, in welchem sich besonders der Journalist Bröse und ein hagerer junger Mann bemerkbar machten. Der Letztere war eine vornehme Erscheinung mit einem interessanten, etwas abgelebten Gesichte, dem der kleine blaushwarze Schnurrbart nicht weniger gut stand wie die gewaltige Hiebnarbe auf der bereits etwas gelichteten Stirne.

Victor reichte dem Journalisten mit einer flüchtigen Phrase die Hand, dann wandte er sich an den Andern.

„Willkommen, Herr von Güssen! Sie sehen mich auf's Angenehmste überrascht. Ich habe erfahren, Sie dächten daran, draußen in Deutschland diplomatische Dienste zu nehmen und abzureisen. Sie haben also Ihre Absichten geändert?“

„Bis auf weiteres“, entgegnete der Lebemann mit einem eigenthümlichen Lächeln. „Es haben sich vorläufig einige Schwierigkeiten ergeben — und am Ende ist es mir sehr lieb, in der schönen Kaiserstadt an der Donau bleiben zu können, wo ich mich durch manche sympathische Bande gefesselt fühle.“

Victor hob jetzt die halb gefenkten Augenlider und sah den Mann fest und scharf an. Martha klopfte ihrem Gatten mit dem zusammengeklappten Fächer auf die Schulter. Sie war wirklich verführerisch schön in ihrer Heiterkeit und der ungewungenen, stolzen Sicherheit, mit welcher sie ihrer Aufgabe als Alles beherrschende Hausfrau gerecht wurde.

„Sage, mein Schatz“, lachte sie, „wirfst Du denn nie vornehmlich sein? Du vergißt Deine Pflichten als Hausherr. Du hast schon wieder keine Handschuhe an — und sieh, da ist eben unser verehrter Dr. Olfers mit einem Herrn eingetreten!“

Victor wandte sich schweigend um und ging den Neuangekommenen entgegen.

Dr. Olfers, der berühmte Parlamentsredner, reichte dem Hausherrn und „verehrten Kollegen“ die Hand, dann machte er eine präsentirende Geberde nach seinem Begleiter, einem Manne in besten Jahren in bescheidener Haltung. Das etwas derbe, gebräunte Gesicht wurde durch einen Zug des Wohlwollens verschönt, das auch aus den hellen, mit einer scharfen Brille bewaffneten Augen leuchtete. Unter den dunklen Haaren, deren Fülle sich nur widerwillig in die Ordnung einer Gesellschaftsfrisur zu fügen schien, sprang eine starkgewölbte Denkerstirne hervor.

„Herr Professor Dr. Conrad Baumeister“, stellte Olfers vor, „der neue Dozent an der medizinischen Fakultät unserer Hochschule, der bekanntlich erst vor einer Woche seine Vorlesungen eröffnet und sich in Gelehrtenkreisen schon einen guten Namen verschafft hat.“

Der Professor erröthete wie ein junges Mädchen und wollte protestiren. Victor sah ihn nachdenklich an; der Mann und sein Name kamen ihm bekannt vor.

„Erinnern Sie sich nicht?“ fuhr Olfers fort. „Der Herr Professor kommt eigentlich nur, eine alte Bekanntschaft mit Ihnen zu erneuern.“

Jetzt wurde es klar in Victor's Gedächtniß.

„Richtig, richtig — wir trafen uns im Vorjahre in Dresden?“

„Im Hause der Frau v. Strehlen“, ergänzte der Mediziner, ihm die Hand schüttelnd.

Victor biß sich auf die Lippen. Eine Wolke legte sich auf sein Gesicht. Frau v. Strehlen, das war die Verwandte und mütterliche Freundin der Baroness Edcl Hoheneck. Im Hause dieser Dame hatte er die Letztere kennen gelernt. . . .

„Ach! Sehr erfreut — wirklich“, stammelte er verlegen. „Es hat sich — seither Mancherlei verändert — wenigstens —“ Er brach ab, ärgerlich darüber, daß er seiner Reflexion über das Vergangene unwillkürlich Worte gegeben hat. Aber Doktor Baumeister, der wohl wissen mußte, daß Victor sich damals um die Baroness beworben und sich nun von ihr getrennt hatte, gab seinen Worten mit vielem Takt einen andern Sinn.

„Allerdings. Ich komme hierher und finde Ihren Namen als den eines gefeierten Volkstribunen in Aller Mund. Gestatten Sie mir, daß ich Ihnen nachträglich noch auf's Herzlichste gratulire!“

„Ich erwidere diese Gratulation, Herr Professor! Ihr Talent ist auf dem besten Wege, sich Anerkennung und Ruhm zu erwerben. Wahrhaftig, ich könnte Sie beneiden um Ihren schönen, erhabenen Beruf?“

„Bitte, Herr Doktor, wir sind ja in gewissem Sinne Kollegen. Wenn ich der Arzt für den Körper, für das einzelne Individuum

bin, so beschäftigen Sie sich mit der Heilung der sozialen Gebrechen — ein Arzt im Großen.“

„Ach! Der Vergleich trifft nur äußerlich zu. Sie erkaufen Ihre Erfolge kaum mit so viel Mühen und Kämpfen wie wir. Und wie ungleich verhängnißvoller ist für uns das Unglück einer — falschen Diagnose!“

„Wer weiß“, warf Dr. Olfers mit seinem Lächeln ein; „Professor Baumeister hat besonders die Psychologie zu seinem Fache gemacht.“

Baumeister lachte und strich seinen leichten, rothbraunen Vollbart.

„Nun ja, ich gestehe, daß ich Ihrem Berufe die größeren Lasten zuerkennen muß. Aber ich habe kein besonderes Verständnis für denselben. Werden Sie über mich die Achseln zucken, wenn ich bekenne, daß mir der Eifer, mit welchem ich mein Feld bearbeite, noch gar nicht Zeit und auch nicht Lust gönnt hat, in den öffentlichen Angelegenheiten Partei zu ergreifen? Ich stehe der ganzen Politik in naivster Neutralität gegenüber. Das wird Ihnen vielleicht unbegreiflich und — verächtlich erscheinen?“

Victor ergriff beide Hände des Mediziners und schüttelte sie mit Wärme.

„Bravo, bravo! Sie sind in der That doppelt beneidenswerth. Ich möchte Sie um Ihre Freundschaft bitten, Herr Professor, wenn Sie mich derselben würdig erachten können! Ich vermag Ihnen nicht zu schildern, wie sehr ich mich nach einem Umgang sehne, der mich zuweilen der Politik entführt.“

Er wandelte mit dem Mediziner dahin, in ihrem Wechselgespräch ein Interesse zeigend, wie es die Gäste seines Salons seit Langem an ihm nicht mehr beobachtet hatten.

Auf der anderen Seite, wo die Hausfrau thronte, herrschte das regste Leben. Der sie umgebende Circle wurde immer dichter, die allseitigen Huldigungen immer eifriger; jeder dieser befrachteten, wohlfeilsten Herren suchte den andern an geistreichen Complimenten zu übertrumpfen. Zu einer eigentlichen Rivalität um die Gunst der schönen Martha glaubten aber nur zwei Grund zu haben: Bröse und Herr von Güssen.

Da wurden Phrasen getauscht, Blicke gewechselt, und durch Mienen und Geberden mehr gesagt, als mit Worten.

Als sich jetzt im anstoßenden Klavierzimmer helle Akkorde hören ließen, erhob sich die Hausfrau zur gewohnten Siegespromenade durch die ganzen Gesellschaftsräume. Güssen und Bröse boten, all den anderen voran, Martha ihren Arm zum Geleite. Sie hatte die Zeit her den Journalisten besonders ausgezeichnet, und fand es nun billig, zur Abwechslung dem Cavalier einen größeren Theil ihrer Gunst zuzuwenden. Sie neigte gegen Bröse dankend den Fächer, und legte ihre zierliche Linde in den Arm Herrn von Güssen's, der sie triumphirend davonführte.

Im Musikzimmer sagte die Hausfrau jedem der zahlreichen Zuhörer eine Verbindlichkeit, entzückte durch ein Lächeln und heuchelte dem Saison-Virtuosen, der den Flügel bearbeitete, begeisterte Bewunderung.

Die Flucht der Gemächer lief in einen mit sanftem Lichte erhellten Raum aus, der zum Wintergarten umgewandelt worden war. Palmen und Orangebäume in Kübeln, mächtige Oleanderstämme bildeten hier Lauben und lauschige, kühle Ruheplätzchen, zu welchen der Lärm aus den übrigen Zimmern nur gedämpft herüberdrang.

Hierher führte Güssen seine Dame, die sich von dem Trudel da draußen schon ziemlich erschauert zeigte. Sie waren in so eifrigem Gespräche begriffen, daß Martha gar nicht zu merken schien, wohin sie ihr Ritter geleite.

Vor einem Bosquet von prachtvollem Rhododendron blieb sie stehen, und sah sich in dem einsamen Raume um.

„Ach — ich darf meine Pflichten als Hausfrau nicht vergessen! Lassen Sie uns umkehren!“

„Nicht doch, gnädige Frau! Drängt es Sie denn nach diesem Schauplatz zurück, wo Jeder sein eitles Persönchen in den Vordergrund zu rücken bemüht ist, und sich ein Anrecht auf Ihre Gnade erworben zu haben glaubt, wenn er Ihnen in feinerer oder plumperer Weise zu verstehen giebt, daß Sie ihm gefallen?“

„Es prägt sich ein großes Selbstbewußtsein in dem aus, was Sie da sagen, Herr von Güssen“, entgegnete Martha spöttisch.

(Fortsetzung folgt.)

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. April.

40. Jahrgang. 1892.

Anzeigen für die Abend-Ausgabe

des „Wiesbadener Tagblatt“ erbitten wir, um die Aufnahme möglichst zu sichern, wenn thunlich schon einen Tag vorher.

Der Verlag.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Freitag und Samstag bleibt das Theater geschlossen.

Sonntag, am 1. Osterfeiertag, erstes Auftreten der Miss **Erminia Chelly**, die beste Luft-Equilibristin der Welt. **Mr. Ern.** Hochkünstler am asiatischen Ring (hier noch nicht gesehen). **Brothers Leads**, akrobatische Clowns. Herr **Anton Sattler**, humoristischer Sänger.

Garten im Vorverkauf bei den Herren **L. A. Mascke**, Wilhelmstraße 30, **H. Reifner**, Taunusstraße 7, und **Bernh. Cratz**, Kirchstraße 50.

Friedrichsdorfer Zwieback

angenehm gebräut u. empf. Gen.-Vertr.: **Ed. Leisching**, Al. Schwalbacherstraße 13. Niederlagen befinden sich bei den meisten Kaufleuten und sind an den Placaten kenntlich. — Weitere Niederlagen werden gesucht.

Bankcommandite Oppenheimer & Co.,

Bank- und Wechselgeschäft,
Rheinstrasse 15, vis-à-vis den Bahnhöfen.

Billigste und sorgfältigste Bedienung.
Controlle aller Verloosungen unter Garantie gegen Zinsverlust.

Die großartigste Auswahl

modernster

Stroh-
Hüte,



Billigste bis hochfeinst.

Billigste bis hochfeinst.

Filzhüte, Seidenhüte, Mützen u. Cravatten,
vorjährige Strohhüte zu jedem Preis

empfiehlt

6240

E. Hübinger,

Gasse der Häfner- und Goldgasse 1.

Weinstube zum Holländischen Hof, Schillerplatz 1.

Empfehle meine reinen **Naturweine**, direct vom Producenten bezogen,
gute Küche, angenehmes lustiges Lokal, schönen Garten bei aufmerksamer
Bedienung.

7312

Achtungsvoll **Philipp Faber.**

Samstag, 16. c.:

Wiedereröffnung

der vollständig renovirten Lokalitäten

des

Restaurants des Central-Hotels.

Dortmunder Union-Bier, Münchener Löwenbräu.

Vorzügliche Weine erster Firmen.

Diners à part von 12 Uhr an zu 1.50 und 2 Mark.

Reichhaltige Frühstücks- und Abendkarte, Soupers.

7859

H. Thoma.

Schuh-Magazin

VON

Georg Hollingshaus,

11. Ellenbogengasse 11,

beehrt sich den Empfang sämtlicher

Frühjahrs- u. Sommer-Waaren

anzuzeigen.

Grösste Auswahl. — Billigste Preise.

Nur beste Qualitäten.

Special-Artikel:

Confirmanden-Stiefel,

Kinder-Schuhe und -Stiefel,

Touristen-Schuhe,

5485

Damen-Stiefel und -Schuhe.

Meine Möbel-Fabrik und Lager

befinden sich jetzt

Schützenhofstraße 3, 1 St.

Durch große Lokaltäten und Ersparnis der enormen Ladenmieten bin ich in der Lage, alle Arten **Polster- u. Kasten-Möbel** in größter Auswahl zu den allerbilligsten Preisen offeriren zu können. Zudem mein Grundsat **großer Umsatz, kleiner Nutzen** ist, lade ein verehrliches Publikum zur Berücksichtigung meines Lagers ergebenst ein und zeichne

6120

Hochachtungsvoll

D. Levitta,

Schützenhofstraße 3, 1 St.

Eiserne Garten- und Balkonmöbel, Eischränke, Kollschutzwände, Eismaschinen, Fliegen-schränke

empfiehlt in großer Auswahl billigt 6964

M. Frorath, Kirchgasse 2c.

Drucksachen aller Art

word. elegant, rasch u. bill. angefertigt in

Carl Schnegelerberger's Buchdruckerei,

20. Kirchgasse 20.

18746

Gummi-

Waaren aus Paris.

Feinste Specialität.

391

Preisliste gratis. (E. F. 4. 1549)

Ph. Rämper, Frankfurt a. M., Schnurgasse 52.

Empfehle prima Rind- und Kalbfleisch.

Chr. Schäfer, Ecke Römerberg u. Kirchgassen.

In Quantität mind. 50 Pf., in Quantität Kalbfleisch 60 Pf., Renden und Roastbraten Reis im Auschnitt fortwährend zu haben bei

Max. Messner, Maurergasse 10.

2-Pfd.-Büchsen Schnittbohnen,

36 Pf. die Büchse,

so lange Vorrath reicht, bei

7207

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Spargel,

täglich frisch, zum billigsten Tagespreis, Malta-Kartoffeln per Pf. 12 Pf.

W. Brummer, Ellenbogengasse 8.

Prima rothfleischiger Salm

im Auschnitt pro Pfd. Mk. 1.50,



fl. Salme, Lachs-

jorellen, Zander,

je nach Größe pro Pfd. von 80 Pf. an, Schollen und Merlans pro Pfd. 40 Pf., Schellfische, je nach Größe pro Pfd. 40 Pf.,

Cablian pro Pfd. 50 Pf., lebende Rheinhechte, Karpfen,

Dorset und Aale und frische Maifische 61111,

Bratander pro Pfd. 80 Pf., Matreien, Stinte sind heute eingetroffen bei

J. J. Höss.

Heute Verkauf im Laden Maurergasse 7.

Bestellungen für die Feiertage

schon heute an.

420

Kartoffeln.

Erster Tage trifft ein Wagon ein, die ächten Magnum bonum und Ruhm von Haiger. Bitte zu bestellen bei

714

Carl Zeiger,

Ecke der Schwalbacher- und Friedrichstraße 48.

Verschiedenes

Ich wohne jetzt

Kirchgasse 47, 1

(Eingang Mauritinsplatz).

Sprechstunden 8—9 1/2. Vormittags u.

2—3 1/2. Uhr Nachmittags.

Dr. Gerheim,

prakt. Arzt.

720

Wohnungs-Wechsel.

Meinen geehrten Kunden, sowie Interessenten zur gefl. Kenntniss, befinde ich meine Wohnung nebst Werkstätte

Selenenstraße 25

befinden.

730

Hochachtungsvoll

Wilh. Zimmermann,

Lehrer.

L. Neglein, wohnt jetzt
Hypothekengeschäft, Karlstr. 18.

Mein Hochgeschäfts befindet sich jetzt

Kirchgasse 47, Neubau,

Eingang Mauritiusplatz.

7335

W. Petri, Koch.

Von heute an

wohne ich in meinem Hause

Frankenstraße 28, Part.

Halte mich bestens empfohlen für Neupflasterung und
Reparaturen. (Steine stets auf Lager.)

7013

P. Hofmann,
Pflasterermeister.

Oskar Herbst, Massieur,
wohnt jetzt

Schulgasse 10, Ecke Kirchgasse.

Frau Heidemer, geb. Fierz,

wohnt nicht mehr Steingasse 20, sondern

Geldstraße 18, 2 St. hoch.

Gleichzeitig empfehle mich in allen Saararbeiten in und außer
dem Hause, sowie im Färben.

7208

Wasserfucht-

Nieren-, Nieren- und Verlethungsfrakte erhalten Rath und
sichere Hilfe. Zahllose täglich einlaufende Dank- und Anerkennung-
Schreiben bezeugen die großartigen Erfolge.

314

Friedrich Meyer, Münster i. W.

Wegen Feiertage bleibt mein Geschäft kommenden Montag
und Dienstag, 18. und 19. April, geschlossen.

7311

M. Offenstadt,

Reugasse 1,

Fensterglas-Großhandlung u. Bildereintrahme-Geschäft.

Gut bürgerlicher Mittagstisch

Reugasse 12, Seitenb. 5.

6811

Guter Mittagstisch zu 80 Pf. und höher in und außer
dem Hause Lammstraße 22, 1.

Eine perfekte Köchin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
zur Bereitung von Dinern und Ausbällen. Nerostraße 38, E. 1 St. 7099

Anfertigung aller Druckfachen Mauerstraße 13. Visitenkarten in
Lithographie von Mk. 1.20 an, Etiquetten halte stets auf Lager. 6623

Karl Müller.

Neuergolden von Spiegel- und Gemälden

von **Georg Franke**. Langgasse 48, nahe Kranplatz.

Alle Sorten Stühle werden billig geschmitten, polirt und
reparirt.

A. May, Stuhlmacher, Mauerstraße 8. 23161

Zur Anfertigung eleganter wie einfacher

Damen-Bekleidung

empfehle ich bei reeller u. prompter Bedienung,
soliden Preisen und gutem Sitz

Maria Schwarz,

Kleine Burgstraße 5, 2 St.

7134

Eine geübte Modistin empfiehlt sich in und außer dem Hause.
Sollmühlstraße 20, 1 St.

Wodes.

Sitze werden geschmackvoll und billig garnirt.
Sollmühlstraße 18, 2.

6917

Zur Anfertigung eleganter wie einfacher

Damen-Costüme

empfehle ich bei reeller und prompter Bedienung zu
soliden Preisen; für tadellosen Sitz und geschmackvolle
Ausführung wird garantiert.

7210

Frau Kath. Wahl,

Goldgasse 17, 2. Etage.

Confirmanden-Kleider

werden billig und gut angefertigt Rheinstraße 56, 3 St.

6224

Perfekte Kleidermacherin (neu zugesogen) empfehle
sich in und außer dem
Hause. Saalgaasse 26, 1. Etage r.

Eine Näherin, welche im Kleider- und Weißzeug-Ausbessern und im
Anderen gründl. erf. ist, i. Kunden, v. T. M. 1.20. Frankenstr. 26, 3 St. b.

Wodes.

Alle Bugarbeiten werden in und außer dem Hause ge-
schmackvoll angefertigt Baltramsstr. 2, Part. 6067

Zwei tüchtige Schneiderinnen empfehlen sich in u. außer dem Hause.

Kirchgasse 22, Seitenb. 1 St.

Handschuhe

werd. gewaschen u. gefärbt bei Handschuh-
macher **Giov. Scappini**, Nidelsb. 2. 4901

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angen. u. schön u.
billig besorgt Selenstraße 2, Dachw. 6807

Wäsche

zum Waschen und Bügeln wird angenommen, prompt
u. billig bei Paulbrunnstr. 11, Dths. 2 St. 5787

Bringe den geehrten Herrschaften meine Garbinnen-Wäscherei u.
Spanneri in weis und crème, per Fenster 1 M., in empfehlende
Erinnerung.

4360

Frau Rant. Bellstr. 46, Dth. 1 St. 1.

Massage, Ein- u. Abreibungen,

à Person 50 Pf., werden angenommen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7080

Gartenkies.

Das Ausfahren von der Bahn (Waggons) nach der Stadt besorgt
billig und prompt

5492

L. Rettenmayer, Rheinstraße 23.

Residenz-Theater.

Wir hoffen, daß Herr Director **Masemann** an der Anfangszeit
der Vorstellungen um 6 1/2 Uhr nicht festhalten, sondern dieselbe mindestens
um eine Stunde hinauschieben wird.

Mehrere Theaterbesucher in spe.

Wer leidet einer anständ. Frau 50 Mk. gegen doppelte Sicherung und
hohe Büten? Rückzahlung nach Uebereinkunft. Off. unter N. O. 292
an den Tagbl.-Verlag.

Ein schönes wohlgezogenes Mädchen, welches diese Eltern zur
Schule kommt, ist an eine ebensolche Herrschaft zu verheiraten.
Offerten unter M. W. 150 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine hier zur Air lebende, durch-
aus respectable heitere alleinstehende
Dame der besten Gesellschaft wünscht
die Bekanntschaft einer ebensolchen
Dame, eines Ehepaares oder auch
eines ehrenwerthen Herrn zu machen,
um mit ihnen ihre täglichen, womöglich
längeren Spaziergänge zu machen. Gest.
Offerten unter O. O. 300 an den
Tagbl.-Verlag.

A. B. C. Freundschaft.

Betrag und Ordre erhalten; bitten jedoch (durch gleiche Hand-
schrift) Ausweis und Abrechnung abholen zu lassen.

Stroh-Hüte

für Damen von 30 Pf. an,
für Mädchen v. 25 Pf. an,
für Knaben v. 45 Pf. an,
für Herren von 50 Pf. an.

Grösste Auswahl.

Billigste Preise.

Von 20 Pf. an Tüll-Formen.

Von 25 Pf. an Draht-Formen.

Von 16 Pf. an Bouquets für Hüte.

P. Peaucellier, 6756

24. Marktstrasse 24.

Schürzen! Schürzen!

empfehlte in enormer Auswahl

Simon Meyer,

14. Langgasse 14, 5011

Ecke Schützenhofstrasse.

Schürzen! Schürzen!

Franz Kuhn's Sandmandelfleie, beieitigt Meissner, Finnen, Dis-
Mätkchen, rothe u. gelbe Flecken, Sommerprossen vollständig. (Mk. 1.50.)
Franz Kuhn's San Memo-Beitagen-Seife (80 Pf.),
und überaus feinen nachhaltenden Geruch. **Franz Kuhn, Barf.,**
Rürnberg. Hier b. **W. Brettle, Taunus-Drog., Taunusstr. 39, 20714**

E. L. Specht & Co.,

Königl. Hoflieferanten, Wilhelmstrasse 40.

Grösstes Lager

von Handarbeiten aller Art.

Handgestickte fertige Gegenstände.

Alle Materialien zu Handarbeiten

nur in besten Qualitäten.

Gardinen — Stores — Tischdecken.

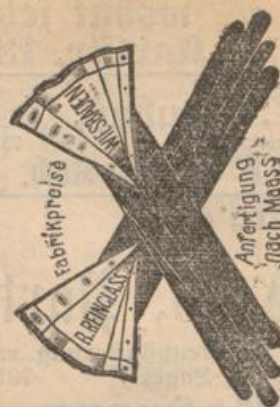
Fantasie-Möbel mit und ohne Stickerei.

Balkon- und Veranda-Möbel

von Bambus, Pfefferrohr u. Weidengeflecht.

garnirt und ungarnirt.

6571



Bis Ostern

verkaufe täglich aus-
fortirte und zurück-
gekehrt

Handschuhe

zu bedeutend billigeren
Preisen. Augenblicklich viel
schwarz vorhanden. 2875

R. Reinglass,

Webergasse 4.

Grösste Auswahl

in
aufgezeichneten Feinen-Stickereien

aller Art empfiehlt

Frau K. Anthor, 7107

Moritzstrasse 23.

„Nie wiederkehrende Gelegenheit.“

Von heute ab verkaufe
so lange Vorrath reicht
einen grösseren Posten farbiger
gut gestrickter

Kinder-Strümpfe

zu nachfolgenden ausser-
ordentlich billigen Preisen:

je 6 Paar für Mk. 1.—, 1.30,
1.50, 2.—, 2.50, 3.— etc. etc.,
welche früher über das Dreifache
kosteten. 7174

Franz Schirg,

Webergasse 1, im Nassauer Hof.

**Gartenmöbel,
Kochschürzen,
Gartengeräthe,
verzinkte Drahtgeflechte,
Stacheldrähte,
Eisendrähte etc.**

empfehlte in gut assortirtem Lager zu den billigsten Tagespreisen

Hch. Adolf Weygandt, 6797

Gasse der Weber- u. Saalgasse.

Ein Kameltäfel-Sopha und 2 große Sessel, neu, sehr billig zu
verkauften Helenenstrasse 28, Hinterhaus. 6947

Statuten für die freiwillige Feuerwehr zu Wiesbaden

(Sonderbeilage des „Wiesbadener Tagblatt“)

zu 15 Pf. das Stück im

Verlag, Langgasse 27.

Evangel. Gesang-Bücher,

Confirmations-,

Communion- und Oster-Karten

empfehlen in grosser Auswahl

Christian Schiebeler,

51. Langgasse 51. 6285



Alle Neuheiten

in
Stroh- und Filz- und
Seidenhütenempfehlen in großer Auswahl zu den
billigsten Preisen**Bruno Hoffrichter,**Hutmacher,
4. Faulbrunnensstraße 4.

Große Auswahl in

Confirmanden-Hüten

steif und weich, in allen Preislagen. 7001

Reparaturen an Filz-, Stroh- und Seidenhüten schnell u. billig.

Knaben-Anzüge

in Woll-Tricot von Mk. 4.— an,

Baumwoll-Tricot, alle Grössen,

Mk. 2.50,

Wasch-Anzüge von Mk. 2.50 an,

in prachtvollen Mustern.

Neuheiten in Kinder-Kleidern,

kein Tricot, von 2 Mk. an. 330

W. Thomas,

Webergasse 6.

Eine fast noch ganz neue Bade-Einrichtung, erst 4 Monate im Gebrauch, bestehend in 1 Ofen mit Kupferkessel, Nöhren, Louche, Badewanne, für ein Drittel des Anschaffungspreises abzugeben Zahnstraße 19, Paris.

Die Eröffnung meiner Ausstellung von Modell-Hüten

beehre ich mich ergebenst anzuzeigen.

Gleichzeitig empfehle in allergrößter Auswahl u. besten
Qualitäten:**Damen- u. Mädchen-Hüte,**
durchbrochen und glatt von 30 Pf. an bis zu
den feinsten.**Kinder-Hüte von 20 Pf. an.****Bänder, Spitzen, Tulle, Schleier,
Crêpe, Straußfedern,****Bouquets von 25 Pf. an bis zu
den feinsten,**

sowie alle Putz- u. Mode-Artikel.

Mein Lager bietet bei der reichhaltigsten Auswahl
die denkbar billigsten Preise. Hüte werden zu ganz
besonders billigen Preisen auf das Geschmacksvolle
nach den neuesten Modellen garnirt, sowie getragene
Hüte umgarnirt.**Heinr. Zahn,**

Special-Geschäft für Putz- und Modewaaren,

28. Kirchgasse 28. 6248Hüte werden gewaschen, gefärbt und faconnirt.
Federn werden gewaschen, gefärbt und gekraust.

Die Wagen-Fabrik

von

Baptist Röder

in Mainz

empfehlen Zugswagen in großer Auswahl, ebenso gebrauchte Wagen.
Reparaturen prompt. (N. 23365) 155

100 Stück Kinderkleidchen,

die bis zu 15 Mark das Stück gekostet
haben, verkaufe,

so lange Vorrath reicht,

das Kleidchen zu

Mk. 2.—, 3.—, 4.—, 5.—.**Franz Schirg,**

Webergasse 1, im Nassauer Hof. 7334

Gutachten. Herr Carl Retter in München übergab mir eine als „Saarwasser“ bezeichnete Flüssigkeit mit dem Gesuche, dieselbe zu prüfen und gutachtlich darüber zu berichten. Dieses Saarwasser enthält der damit angestellten Analyse zufolge durchaus keine den Saaren nachtheilige Materien; ihre Bestandtheile sind vielmehr solcher Art, daß von dem Gebrauche des Mittels eher ein wohlthätiger Einfluß auf das Wachsthum der Haare zu erwarten ist und steht daher ihrer Anwendung keinerlei Bedenken entgegen. München, 7. Sept. 1867. (L. S.) Dr. G. C. Wittstein. J. b. um 40 Pf. u. M. 1.10 bei Louis Schild, Langgasse 8. (H. 8140) 364

Zur Pflege von Mund und Zähnen. zur angenehmen Reinigung, Beseitigung von Mund- und Tabaksgeruch, Zahnweihlein, den Zähnen blendende Weiße, dem Mund liebliche Frische zu verleihen, ist unübertroffen die seit 1845 mit größtem Erfolg eingeführte, sanitäts-behördlich geprüfte **aromat. Zahnpasta (Odontine)** von C. D. Wanderlich, kgl. Bayer. Hofl. (preisgekrönt V. Landes-Ausstellung 1832) zu Nürnberg. à 50 Pf. in der Droguerie von Herrn A. Berling, Große Bursstraße 12. 444a

**Campher,
Patschoulfrank,
span. Pfeffer,**

Mortcin

**Raphthalin,
Raphthalinblätter,
Raphthalincampher,**

Bacherlin,

empfehlte als sicheres Mittel zum Vertilgen sämtlicher Ungeziefer

Eduard Weygandt,

Kirchgasse 18. 5637

für 10 Pf.

Keine Motten mehr!

5502

12 Packete 90 Pf.
Tannus-Drogerie W. Brettle, 39. Tannusstr. 39.

Medicinische

Theer- und Theerschweifelseife,

bestes Mittel gegen

**Sommersprossen, Mitesser, Flechten, sowie
gegen jede Hautausschläge,**

empfehlte in Stücken à 25 und 30 Pf.

Adalbert Gärtner,

nur 13. Marktstrasse 13. 6012

Cocos-Abfallseife

(ohne Soda) per Pfd. 55 Pf. bei 6180
W. Brettle, Tannus-Drogerie, Tannusstr. 39.

Abfallholz, tief.,

per Raummeter M. 6.—, per Centner M. 1.25, wieder vor-
rätig. 5977

Wilh. Linnenkohl, Ellenbogengasse 17.

Kaufgesuche

Ich zahle fortwährl. die höchsten Preise f. getr. Herren-, Frauen-
u. Kinder-Kleider, Uniformen, Schuhe, Hüte, Waffen, Gold,
Silber, Pfandb. u. Möbel. Auf Best. f. v. i. Haus. J. Fuhr. Golda 15.

Gut erhaltenes geschlossenes Gartenhaus

zu kaufen gesucht. Offerten m. Größenangabe abzug. Theaterplatz 1. 7331

Wirthschafts-Inventar

mit Bierpreßion wird zu kaufen gesucht. Offerten postlagernd
22 M. 6384

Eine noch gute Kadentheke (möglichst mit Marmor-
platte), 1 Glaschrank, zweithür., mit Aufsatz sofort
zu kaufen gesucht. Näh. Dogheimstraße 30, 1.

Eine kleine Kadentheke zu kaufen gesucht. Offert. hauptpostlagernd
unter „Kadentheke“.

Ein Eisschrank zu kaufen gesucht Morisstraße 60.

Eschendiele,

35 Rm. stark, zu kaufen gesucht.

Wilh. Gail Wwe., Biedrich a. Rh. 7396

Verkäufe

Ein sch. Confrmanden-Rock u. Weste b. zu n. Lehrstr. 5, B. I. 5486

Ein eleg. wenig getragener Sommer-Anzug, mittl. Größe, für
25 M. zu verkaufen. F. Schmidt, Gustav-Adolfstraße 1, 3. 7229

Wegen Sterbfall billig zu verkaufen ein neuer Sack-Anzug (mittl.
Statur), beim Schneidermeister Schmidt, Schlichterstraße 20.

Einige Delgemälde und 1 Regulator
billig zu verkaufen Kirchgasse 51, 1. Et. rechts.

Ein Tapeziers-Karren zu verkaufen beim Wagner Kürschner,
Helmundstraße 34. 5482

Ein gut erhaltenes Tafelclavier ist wegen Mangel an Raum für
den Preis von 40 M. zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7156

Pianino billig zu verkaufen Helmundstraße 44, 2.

Eine gebrauchte Bettstelle zu verkaufen Schachtstraße 19. 6484

Ein schöner dreiflügeliger Kameltaschen-Divan, mehrere Verti-
cows, Büffets, eine Garnitur, ein Sopha, vier Sessel (ge-
preßt. Büsch), eine Kuchbaum-Garnitur, Gefäß, ein Sopha,
sechs Stühle zu verkaufen in der Möbel- und Betten-Fabrik

Georg Reinemer,

22. Michelsberg 22. 103

Schönes Canape

mit 6 gepolsterten Stühlen (neu), brauner Rip-
pe-Bezug, billig zu verk. Michelsberg 9, 2 Et. I. 7298

Schöner Küchenschrank zu verkaufen Möderstraße 16,
1 Treppe links. 7139

Ein Kinder-Sitz- und Liegewagen zu verk. Helmundstr. 67. 7082

Gut. u. bequemer Krankenwagen (Fahrrad) zu haben Schulgasse 11.

Krankenwagen für 12 u. 18 M. zu verk. Kirchgraben 6, 1. 4446

Zu verkaufen ein noch gut erhaltener Karren. Näh. Paulbrunnen-
straße 13, Part. 7287

Ein gut erhaltener Eis- oder Milchwagen, 1 Doppelsp.-Wagen,
1 leichte Federrolle zu verkaufen Helmundstraße 37. 7127

Abgegr. 2 ein Zweisp.-Kastenwagen in gut. Zust. bil. zu verk. 7060

Ein sehr neues Bischelette billig zu verk. Victoriastraße 27, 2.

Doppelsp.-Chaisengehirr,
gebraucht, billig zu verkaufen. Nagel, Säuler, Goldgasse 1. 7229

Kinder-Badewanne zu verkaufen Weißstraße 13, 2.

Zu verkaufen

zwei Gaslaster und ein Schaufenster-Glasabschluss, ziemlich
groß. Näh. Saalgasse 38. 6877

Eine eiserne Wendeltreppe, 3 Meter hoch, 1 eiserne gerade Treppe
zu verkaufen Adolphstraße 7. 7219

Morisstraße 30 ist ein gutes schweres Hausthor billig zu ver-
kaufen. Näh. Part. 5883

Eine Stalleinrichtung in Eisen, für zwei Pferde, sehr billig zu ver-
kaufen. Näh. Adolphstraße 3, 5th. 3669

Billig zu verkaufen eine sehr schöne englische Gartenschaukel.
Näh. Paulbrunnenstraße 13, Part. 7228

Kapellenstraße 32 ist ein gebrauchter Herd billig abzugeben. 7236

Ein gemauert. Herd zu verkaufen Schwalbacherstraße 4. 1427

Alte Backsteine pro Tausend 8 M., sowie Bau- u. Brenn-
holz billig zu verkaufen Steingasse 13. 7221

Gute alte Backsteine werden billig abgegeben. Näh.
Luisenstraße 2.

Grummet

zu verkaufen Abelstraße 71. 6086

Ein Doppelpom, gut im Laufen und Zug, mit noch neuem Ge-
schirr, sowie neuem Rollchen, ist wegen Anschaffung eines größeren Fuhr-
werks preiswürdig zu verk. bei Philipp Holz, Ober-Engelheim.

Unterricht

Eine staatl. gepr. Lehrerin, die läng. Zeit als Erz. im Anst. thätig
war, erth. gründlichen Unterricht in Deutsch, Französisch u. Englisch
(à 1.50). Gest. Off. u. D. N. 269 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Gründl. Unterricht im Deutschen, Französischen, Clavierpiel u. Schönkreiden; Lehr. in 10 St. u. Garantie b. Erf. Stüdt. 2. B. I.
English Lessons by an English Lady. Apply to
 Messrs. Feller & Gecks. 49 Langgasse. 17634

Leçons de conversation française par un Français.
 Adresse H. C. B. Exp. de cette feuille 22638

In dem Laboratorium des Unterzeichneten können junge Leute

Chemie nebst Nebenfächern

(Physik, Bacteriologie)

practisch und theoretisch erlernen.
 Geübtere finden Gelegenheit zum selbstständigen practischen Arbeiten.

Prospecte durch 5163

Dr. Rob. v. Malapert.

Unterricht
 im Zeichnen und Malen,
 Oel und Aquarell.
Maria Arndt,
 18. Adelhaidstrasse 18. 6810

Unterricht

im Nachrechnen u. Zuschneiden jeder Art Böden, sowie in feinst. Damen-Schneiderei, ertheilt gewissenh. Frau Heidecker, Herrngartenstr. 5, 1.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstraße 40,

Verkaufs-Vermittlung von Immobilien jeder Art. 22879
 Vermietung von Villen, Wohnungen und Geschäftsflokalen.

Villen, Geschäfte, Wä- und Etagen-Häuser, Bauplätze und Liegenschaften jeder Art, hier und auswärts, hat stets an der Hand und vermittelt deren Ankauf kostenfrei die Immobilien-Agentur von **Gustav Walch**, Kranzplatz 4. 2588

Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House Agency
 Taunusstr. 18. 6815

Adolphstr. 5, 1, Fritz Jeidels. Adolphstr. 5, 1, 6815

Immobilien- und Hypotheken-Geschäft.
 An- und Verkauf von Häusern, Villen, Bauplätzen, kaufmännischen Geschäften jeder Art. An- u. Ablage von Copulation. Streng rechte Bedienung. 6268

Immobilien zu verkaufen.

Villen, Geschäfts- und Badhäuser, Hotels und Banplätze bester Lage zu verkaufen.

Hoh. Henkel, Leberberg 4, am Kurpark.

Zu verkaufen zur Feldgericht. Lage schöne Villa (Kapellenstraße) durch die Immobilien-Agentur v. **J. Chr. Glücklich**, Nerothal 2. 6760

Villa Parkstraße 19 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. beim Besitzer Wolfstraße 7, C. Schömann. 2533

Ein gut besetztes Privathotel, 2 Min. vom Kochbr., mit Mobiliar sofort zu verkaufen. Ang. 15,000 Mk. P. G. Rück, Dohheimerstr. 30 a.

Zu einer Hauptstraße ist ein H. Haus mit Wirtschaft für 40,000 Mk. zu verkaufen. Off. unter A. P. 269 an den Tagbl.-Verlag.

Reine schöne Villa am Rindl, 8 gr. Räume, Garten, Balken, herrliche Aussicht, steht unter constanten Bedingungen zum Verkauf. Preis 38,000 Mk. Auskunst nur bei **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a.

Ein Haus mit mehreren Bädern, in der Krögenstraße gelegen, ist unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter B. P. 219 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Geschäft zu verk. od. verm., pr. Lage. **Ch. Falter**, Nerothal 40.

Zu verkaufen wegen Todesfall große Villa mit Stallung, seine freie Lage, durch **J. Chr. Glücklich**. 6758

Villa Kapellenstraße 58 mit großem Garten zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. daselbst. 6708

Zu verk. rent. Haus, vordere Adolphstraße, sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich**. 6761

Villa Danzstraße 12, elegant eingerichtet, mit schönem Garten, ruhige gesunde Lage, nahe dem Walde u. der Dampfbahn, ist wegen Verlegung des Wohnsitzes preisw. zu verkaufen. Auch ist dieselbe mit oder ohne Möbel per tot. zu verm. Näh. daselbst od. Leberstraße 23, Part. 6514

Zu verkaufen Abreise halber in feinsten Aurlage Villa mit Garten u. Stallung durch **J. Chr. Glücklich**. 6762

Zu verk. Villen im Pombachthal, mit Garten, Verhältnisse halber sehr preiswerth, d. **J. Chr. Glücklich**. 6770

Wilhelmstraße sind die Häuser No. 7 und 8 Bezugs halber zu verk. Näh. Wilhelmstraße 10, 8. 6941

Windenstraße 16 neu erbaute Villa, zehn bewohnbare Räume nebst allen Bequemlichkeiten, schönste Höhenlage, herrliche Aussicht, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Friedrichstraße 43. 20824

Zu verk. Haus (Weißstraße), wegen Krankheit des Besitzers preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich**. 6771

Rentable Häuser, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, sind zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 28944

Zu verk. per sofort ein mit allem Comfort ver. Haus (Fischerstraße) d. **J. Chr. Glücklich**. 6769

Villa Parkstraße 1a zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Karlsruferstraße 14, 1. 22878

Zu verk. inmitten der Stadt Haus mit Werkstätte u. Hof, für Schlosser, Schmiede, Biergeschäft u. **J. Chr. Glücklich**. 6768

Nerothal 35 zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 43. 974

Zu verk. dicht an den Kuranlagen reizende Villa, enthaltend 15 Zimm., 2 Badezimmer, 4 Kamm., Küche, Waschküche, Trockenschrank, Garten, Preis 42,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich**. 6767

Villa Bierstadtstraße 18 b, freie Höhenlage, reiz. Aussicht, 18 bew. Räume, bequeme Einrichtung, zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Dohheimerstraße 17 oder Saalgasse 6. 23672

Zu verkaufen Haus mit Garten, vorzüglich geeignet als Fremdenpension (Elisabethenstraße), durch **J. Chr. Glücklich**. 6766

Villa Frankfurterstraße 23 ist Erbscheilung halber sofort zu verkaufen durch die Immobilien-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 5480

Zu verkaufen Haus mit Fremdenpension, nächst dem Kochbrunnen, für 40,000 Mk., durch **J. Chr. Glücklich**. 6765

Villa Nerobergstraße 16

zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Nerothal 18.

Zu verkaufen Brauerei halber Haus mit airtrenomm. Geschäft (Marktstraße) durch **J. Chr. Glücklich**. 6764

Wohnhaus mit kleinem Hinterhaus in der Bleichstraße zu verkaufen. Näh. Rheinstraße 95. 18822

Zu verkaufen Hotel-Pension, allererste Aurlage, durch die Immobilien-Agentur von **J. Chr. Glücklich**. 6763

Villa Wöhringstraße 3 zu verkaufen. Näh. Wöhringstraße 10. 6542

Zu verk. mehrere H. Villen bei Sonnenberg, sehr preiswerth, durch **J. Chr. Glücklich**. 6759

Herrschafsgut (mit Villa, umschloß. von mehreren Morg. prachtvoll. Anlagen u.), 200 Morg. guter Länderei, bei Mainz, weg. Übernahme eines Familiengutes zu verkaufen durch die Güter-Agentur **Jos. Imand**, Taunusstraße 10. 388

Reutbl. Herrschafsgut (400 Morg.), bei Würzburg, mit lucrativ. Spiritusbrennerei. — Rittergut (800 Morg.), bei Schweinfurt, sehr fruchtbar, mit ca. 20 Morg. einträgl. Spargel- u. Gemüsebau. — Schloßparkgut im Schweinfurtergau (800 Morgen) abzugeben, äußerst günstige Bedingung durch **Jos. Imand**, Güter-Agentur, Taunusstraße 10. 388

Drei mir bekannte Leconomegüter (wovon 1 an der Landstraße mit guter Gastwirtschaft), von 100—150 Morg., in gemischten Orten, mit Wohnst., in der Nähe Fuldas, zum Preis von 32,000, 42,100, 48,000 Mk. — Arrond. Gut (220 Morg.), schöne Gebäude, beim Rheingau, für 60,000 Mk. Gut mit ca. 40 Morg., massive Gebäude nebst Malmühle, 3 Gänge, Backofen, Holzschneiderei, lohnende Lohmühle, best. gute Wasserkr., bei Gemeinde a. d. Elbe, auch für sonst. industri. Zwecke geeignet, für 32,000 Mk., 10,000 Mk. Anzähl. Offerte große und kleine Güter in Bayern, Baden, Hessen u. 383

Jos. Imand, Güter-Agentur, Taunusstraße 10.

Ein kleines

Landgut, 16 Morgen pr. Acker, mit schöner großer

Villa, in herrl. und gesunder Lage, hart an

Ortsee, auch passend als Pension für Badegäste, bei 6000 Mk. Auszahlung billig zu verkaufen. **A. Johannsen in Lütbeck, Schwartauer** (No 1484 b) 389

Es ist ein schöner Bauplatz, 36 Acker, getheilt oder im Ganzen billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 3201

Villen-Bauplatz, schön gelegen, ca. 34 Acker groß, billig zu verkaufen. Näh. Parkstraße 9 b, 2. St. 6892

Immobilien zu kaufen gesucht.

Acker, in der Nähe der Stadt, zu kaufen gesucht. Offerten unter **H. O. 202** an den Tagbl.-Verlag. 7211

Freitag, den 15. April 1892.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Turn-Gesellschaft. Nachm. 1½ Uhr: Turngang nach Idstein.
Christl. Arbeiter-Verein. Nachm. 8 Uhr: Andacht.
Samstag, den 16. April.
Gurbans. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Turn-Verein. Abends 9 Uhr: Bücher-Ausgabe u. gefällige Zusammenf.
Männer-Turnverein. Abends: Fechten und Bücher-Ausgabe.
Turn-Gesellschaft. Abends 8½ Uhr: Gef. Zusammenf. u. Bücher-Ausg.
Männer-Gesangsverein Alle Union. Abends 9 Uhr: Probe.
Männer-Quartett Hiloria. Abends 9 Uhr: Probe.
Krieger- u. Militär-Verein. Abends 8½ Uhr: Gesangsprobe.
Gesellschaft Floria. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Victoria. Abends 9 Uhr: Zusammenkunft.
Gesellschaft Fidelitas. 9 Uhr: Vereins-Abend.
Maier- u. Jachner-Verein. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Geflügel-Verein. Abends 8½ Uhr: Zusammenkunft i. Vereinslokal.
Hofler'scher Stenographen-Verein. Abends von 8—10 Uhr: Übung.
Gesellschaft vereinigter Wagenbaner. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Gesellschaft Fidelio. Abends 9 Uhr: Gefällige Zusammenkunft.
Evangelischer Kirchen-Gesangsverein. Abends 8 Uhr: Probe.
Anderclub Wiesbaden. Gefällige Zusammenkunft bei Vorhs (Langgasse).
Verein Wiesb. Bildhauer. 8½ Uhr: Vereins-Abend.
Internationaler Sport-Club Wiesbaden. Abends 8 Uhr: Saalfahren und Übung der Athleten-Abtheilung (Turnhalle d. Männer-Turnvereins).
Wibelkranzsch. f. höh. Schulen (Blatterstr. 2, 1). 2 Uhr: Gefell. Ber. Spiele. (Bei günstiger Witterung Ausflug.)
Ev. Männer- u. Jünglings-Verein. 9 Uhr: Vereinsstunde (Vorber.).
Christlicher Verein junger Männer. Nachmittags von 4—6 Uhr: Kameradschaftliche Spiele und Unterhaltung des Bibelkränzchens. — Abends 8—10 Uhr: Gefällige Vereinigung. Gebetsstunde.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

1. Ostertag 17. April.

Marktkirche: Militärg. 8½ Uhr: Herr Div.-Vr. Kramm. Hauptg. 10 Uhr: Vr. Friedrich. (Nach der Predigt Beichte und heil. Abendmahl.) Nachm. 5 Uhr: Vr. Siemendorf.
Bergkirche: Hauptg. 9 Uhr: Vr. Widel. (Nach der Predigt Beichte und hl. Abendmahl.) Nachm. 5 Uhr: Vr. Reesemeyer.
Clarenthel: Vorm. 9½ Uhr: Vr. Lieber. — Die Kirchencollecte am 1. Ostertag ist für die bedürftigen Gemeinden unseres Consistorialbezirks bestimmt und wird der Gemeinde warm empfohlen.
2. Ostertag 18. April.
Marktkirche: Frühg. 8½ Uhr: Vr. Lieber. Hauptg. 10 Uhr: Vr. Reesemeyer. (Confirmation und hl. Abendmahl.) Nachm. 3 Uhr: Vr. Siemendorf. (Prüfung der Confirmanten.)
Bergkirche: Hauptg. 9 Uhr: Hr. Vr. Friedrich. (Confirmation und hl. Abendmahl.) Nachm. 2½ Uhr: Hr. Vr. Grein. (Prüfung der Confirmanten.)
Evangel. Vereinshaus, Blatterstraße 2: Sonntagschule: Vorm. 11½ Uhr. Sonntagschule 2. Abth.: Vorm. 11½ Uhr: Wellrichstraße 19. Abendandacht: Sonntag 8 Uhr; Gebetsstunde: Montag, Vorm. 10 Uhr. Mittwoch, Abends 8½ Uhr: Dessenf. religiöse Versammlung für Männer. Zutritt für Jedermann frei. Samstag, Abends 9 Uhr: Gebetsstunde.
Evangel.-luth. Gottesdienst. Abelsbaldstraße 23.

Am hl. Charfreitag, Vorm. 9 Uhr: Passionshistorie, Nachm. 3 Uhr: Predigt. Am ersten hl. Ostertag, Vorm. 9 Uhr: Hauptgottesdienst.

Katholische Pfarrkirche.

Am Charfreitag beginnen die hl. Ceremonien um 9 Uhr. Passion nach Johannes mit eingelegten Chören (von Ett). Von 2 Uhr an ist die Kirche zum Besuch des hl. Grabes geöffnet. Abends 6½ Uhr: Andacht mit Predigt. — Oftern. Erste hl. Messe 6 Uhr, zweite hl. Messe 6½ Uhr. Militärgottesdienst 7½ Uhr. Kindergottesdienst 8½ Uhr. feierliches Hochamt 10 Uhr. Letzte heil. Messe 11½ Uhr. Nachmittags 2½ Uhr: feierliche Vesper. Am zweiten Feiertag Gottesdienstordnung wie an den Sonntagen. Nachm. 2½ Uhr: Vesper. Gelegenheit zur Beichte ist am Charfreitag von 3½, 7 und nach 8 Uhr, an den beiden Feiertagen Morgens von 5½ Uhr an und am ersten Feiertage nach der Vesper, vom Montag bis Freitag von 6—7 Uhr Abends und am Samstag vor weissen Sonntag von 4 bis 7 und nach 8 Uhr. — Die Eltern der Erstcommunicanten werden freundlichst erjucht, ihre Kinder regelmäßig an den Übungen zur Vorbereitung auf die hl. Communion theilnehmen zu lassen, insbesondere sie täglich in die hl. Messe 7½ zu schicken.

Katholischer Gottesdienst. Kirche: Friedrichstraße 28. Ofternontag, den 17. April 1892, Vorm. 10 Uhr: Hochamt mit Predigt und Spendung der Communion. Lieber No. 64, 65, 8.

W. Krimmel, Vr.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag, 17. April, Vorm. 10 Uhr: Erbauung (Jugendweihe und Abendmahl) im Bürgeraal des neuen Rathhauses (Gingang durch das Thor gegenüber dem „Grünen Wald“). Der Zutritt ist Jedermann gestattet. Prediger Boigt aus Offenbach a/M.

Baptisten-Gemeinde, Kirchgasse 82 (Mauritiusplatz), Sinterb. 1. St. 5. Charfreitag, Abends 6 Uhr: Eucharistische Andacht. Ofternontag, Vormittags 9½ Uhr: Predigt; Nachm. 4 Uhr: Predigt. Vorm. 11 Uhr: Kinder-gottesdienst; Mittwoch, Abends 8½ Uhr: Beichtstunde. Sonntag, Abends 7½ Uhr: Jünglingsverein. Prediger Willard.

English Church Services.

April 17. Easter Day. 8. 30 Holy Communion. 11 Morning Prayer and Holy Communion. 3. 30 Litany. 6. Evening Prayer. April 18. Monday in Easter Week. 11 Morning Prayer and Ante-Communion. 5 Evening Prayer. April 19. Tuesday in Easter Week. 8. 30 Holy Communion. 5 Evening Prayer. April 20. Wednesday. 11 Morning Prayer and Litany. April 22. Friday. 5 Evening Prayer. The Church Library is open on Wednesday and Friday after Service.

J. C. Hanbury, Chaplain.

Gottesdienst in der Synagoge, Michaelsberg.

Freitag Abends 6¼ Uhr, Sabbath Morgens 8¼ Uhr, Sabbath Nachmittags 3 Uhr, Sabbath Abends 7¼ Uhr. Festwoche Morgens 6¼ Uhr, Festwoche Nachm. 6 Uhr.

Montag und Dienstag, den 18. und 19. April. Beschäftigt Vorabend 6¼ Uhr, Beschäftigt Morgens 8¼ Uhr, Beschäftigt Morgens Predigt 9¼ Uhr, Beschäftigt Nachm. 3 Uhr, Beschäftigt Abends 7¼ Uhr. Wochentage Morgens 6¼ Uhr. Wochentage Nachmittags 6 Uhr. Jeden Sonntag Bibliothekstunde Nachm. 5—6 Uhr.

Alt-Israelitische Cultusgemeinde. Synagoge: Friedrichstraße 2. Gottesdienst: Freitag Nachm. 6¼ Uhr, Sabbath Morgens 7¼ Uhr, Sabbath Nachm. 3¼ Uhr, Sabbath Abends 7¼ Uhr. Sonntov Vorabend 6¼ Uhr, Sonntov Morgens 7¼ Uhr, Sonntov Nachm. 3¼ Uhr, Sonntov Abends 7¼ Uhr. Wochentage Morgens 6¼ Uhr. Wochentage Nachm. 6 Uhr. Wochentage Abends 7¼ Uhr.

Auszug aus den Wiesbadener Civilstandsregistern.

Geboren: 7. April: dem Schreiner Andreas Lamberti e. L., Bertha Babette; dem Längergehilfen Friedrich Häuser e. L., Helene Friederich Babette. 9. April: dem Herrenschneidergehilfen Rudolph Gullmann e. S., Rudolph Wilhelm. 10. April: dem Tagelöhner Peter Gemeinder e. S., Johann Wilhelm; dem Spenglergehilfen Willibrod Lieber e. L., Marie Frieda. 11. April: dem Fuhrmann Oscar Engler e. L., Frieda Marie Catharine.

Angeheiratet: Tagelöhner Carl Christian Hof zu Mombach bei Mainz und Auguste Theodora Eichhorn hier. Goldarbeiter Johann Ludwig Bonn hier und Margarethe Catharine Martha Bohne zu Mainz. Dachbedergehilfen Richard Heinrich Carl Cron hier und Catharine Henriette Steiger hier. Assistent am chemischen Laboratorium Wilhelm Hugo Vagerlein hier und Theresie Friederike Elise Diefer hier. Herrenschneider Joseph Philipp Carl Weg hier und Catharine Kammerer hier, vorher zu Bisdorfsheim bei Mainz und Worms.

Verheiratet: 12. April: Tapeziergehilfen Heinrich Sack hier und Catharine Scholl, bisher zu Geisenheim im Rheingautreife.

Gestorben: 12. April: Dorothea, geb. Gläuner, Ehefrau des Dieners Georg Konz, 37 J. 1 M. 28 T.; unverheiratete Privatiers Elisabeth Grädel, 65 J. 2 M. 4 T.; Hedwig, L. des Instituts-Vorstehers Lorenz Haines, 7 J. 7 M. 21 T.

Geburts-Anzeigen Verlobungs-Anzeigen Heiraths-Anzeigen Trauer-Anzeigen	in einfacher wie feiner Ausführung fertigt die L. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei Comptoir: Langgasse 27, Erdgeschoss.
---	--

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg. (Nachdruck verboten.)

16. April: Warm, heiter, wolfig, später friedweise bedeckt und Gewitterregen. 17. April: Heiter, wärmer, wandernde Wolken, stellenweise bedeckt mit Niederschlägen.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Samstag, den 16. April.

Versteigerung eines Wohnhauses nebst Fabrikgebäuden 2c. im Rathhaus zu Elville, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 179, S. 2.)
 Einreichung von Offerten auf die Lieferung von Grobeisen, Eisenträgern und einer Zeichenzimmer-Einrichtung, an Hrn. Vr. Reesemeyer, Emserstraße 14 hier, Mittags 12 Uhr. (S. Tagbl. 177, S. 17.)

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf'sche Gesellschaft.

Abfahrten von Biedrich: Morgens 7¼ und 10¼ Uhr bis Köln. Nachm. 3 Uhr bis Bingen. Mittags 1 Uhr bis Mannheim. Morgens 10¼ Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Samstag: „Rigoletto.“
Schauspielhaus, Samstag: „Ihr Corporal.“

3. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 179. Morgen-Ausgabe.

Freitag, den 15. April.

40. Jahrgang. 1892.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 20. d. M., Nachmittags 3 Uhr, wollen die Erben der verstorbenen **Johann Wilhelm Stegmüller**, Eheleute von hier, ihr an der Helenenstraße 19 dahier zwischen **Stephan Lieber** und **Heinrich Philipp** gelegenes zweistöckiges Wohnhaus nebst zweistöckigem Hinterbau und 3 Nr 42 Quadratmeter Hofraum und Gebäudefläche in dem Rathhause dahier, Zimmer No. 55 zum dritten und letzten Male versteigern lassen.

Wiesbaden, den 12. April 1892.

7396

Der Oberbürgermeister.
J. V.: Körner.

Haus-Verkauf.

Mittwoch, den 20. April d. J., Morgens 11 Uhr, lassen die Erben der verstorbenen **G. F. Seipel** Eheleute in **Schierstein** ihr in der Schulstraße zwischen **Gottfried Seipel** und **Fritz Moses** gelegenes 2-stöckiges Wohnhaus nebst Schuppen mit Stall und Keller, Scheune mit Stall und Keller, Schweinefalle, gutem Garten und schönem Hofraum auf dem Rathhause öffentlich meistbietend versteigern.

412

Schierstein, den 12. April 1892.

Im Namen der Erben:

Fried. Ludwig Seipel.

Bürger-Schützen-Corps.



Den Mitgliedern, sowie Freunden und Gönnern des Corps diene zur Nachricht, daß die **Eröffnung** unserer **Schießstände** am **2. Osterfeiertage** stattfindet. — Es werden bei diesem **Eröffnungsschießen** 3 gestiftete **Ehrenscheiben** ausgeschossen.

Am **Osterdienstag** findet ein

Grosses Sternschiessen

statt. — Um pünktliches und zahlreiches Erscheinen bittet
Der Vorstand.

Größtes Lager am Plage. **Spazierstöcke** stets das Neueste vorrätig. 7395
empfiehlt zu billigen Preisen
Georg Zollinger, Schwalbacherstraße 25.

Frische Schellfische.

7398

F. A. Müller, Adelhaidstraße 28.

Lebendfrische Egm. Schellfische (große), frisch gewäss. **Laberdan, Stöckfische** (blühenweiß), per Pfd. 23 Pf., empf. **Jac. Kunz, Ecke Bleich- und Helenenstraße.** 7399

Neue Malta-Kartoffeln,

per Pfd. 14 Pf., eingetroffen.

7397

Heb. Eifert, Neuaasse 24.

Sekfartoffeln,

frühe, Magnum-Bonum u. Mäuschen, reine Sorte, zu haben beim
Landwirth **W. Kraft.**

7389

Frühkartoffeln, frühe Rosen-, Magnum-Bonum- und engl. Seg-
kartoffeln **Moritzstraße 15.** 6731

Saathafer und Saatgerste

zu haben beim

7390

Landwirth **W. Kraft.**

Während der Feiertage:

Bock-Bier

der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden in $\frac{1}{2}$ -, $\frac{1}{4}$ - und $\frac{1}{8}$ -Liter-Flaschen
M. Wirth, Emserstraße 10.

Friedrichstraße 47 (Neubau Schramm).

Osterhasen, Oster Eier und Räumchen von **Chocolade, Conserve,**
Kaffee etc. preiswürdig in reichster Auswahl vorrätig und bittet um
geneigten Zuspruch
E. Fritz.

Friedrichstraße 47 (Neubau Schramm).

Oster-Hasen u. Eier

in **Chocolade, Marzipan, Croquant, Caramell und**
Biscuit,

in schönster und reichster Auswahl empfiehlt die

Senffabrik, Schillerplatz 3,

Thorfahrt Hinterhaus.

Oster-Schinken

in vorzüglicher Qualität, in allen Größen, **Libby-Zungen,**
Corned-Beef, Frühstücks-Zungen, Summer, Salm etc. zu
billigsten Preisen empfiehlt
J. A. Fischer,

Wörthstraße 2a u. Doseheimerstraße 30.

Friedrichstraße 47 (Neubau Schramm).

Trüffelschinken à **Mt. 1.50** pr. Pfd., **Sardellenleberwurst** à **Mt. 1.50**
pr. Pfd., **Mortadella** à **Mt. 1.60** pr. Pfd., **Kalberroniade** à **Mt. 1.70** pr. Pfd.,
Salami à **Mt. 1.60** pr. Pfd., **Cervelatwurst** i. **Feitdarm** à **Mt. 1.55** pr. Pfd.,
Cervelatwurst in **Rindsdarm** à **Mt. 1.45** pr. Pfd. im **Ausschnitt** empf. u.
bittet um regen Zuspruch **E. Fritz, Friedrichstr. 47, Neubau Schramm.**

Häfnergasse 17. Carl Röss, Häfnergasse 17.

Empfehle zu den Feiertagen

alle Arten Geflügel

zu sehr billigen Preisen.

Oster-Eier

in großer Auswahl, in 8 verschiedenen Farben
empfiehlt
7377

G. Mattio, Markt.

Fluß- und Seefischhandlung



Th. Weber,

10. Mauergasse 10.

Empfehle täglich frisch: **Prima Rhein- und Elbsalm, See-**
zungen, Ostender Limander, Zander, Maifisch, prima Norderneyer
Schellfische per Pfd. 30 Pf., **Cablian** 40 und 50 Pf. per Pfd.,
lebende **Rheinhechte, Karpfen, Aale, Schleie, Barbe** billigt.

Bestellungen für die Feiertage nehme schon heute an. 420

Frisch eingetroffen.

Artischofen, Tomaten, Carotten, weiße Rüben,
Spargel etc. empfiehlt
7376

G. Mattio, Markt.

Frische Egm. Schellfische

empfiehlt billig

in Eispackung

7367

Adolf Wirth,

Ecke der Rheinstraße und Kirchgasse.

Nichtblühende Frühkartoffeln

zum Segen empfiehlt

7321

A. Momberger,

Moritzstraße 7.

Neuheiten
zum Färben von Ostereiern, giftfrei, empfiehlt 7168
Louis Schild,
Langgasse 3.

Schwaben
werden vollständig ausgerottet mit
Apotheker Haack's Specialmittel.
Nur acht in Schachteln à 50 Pf. bei 7386
Hannschild's Droguerie,
Zug.: J. H. Haack,
Rheinstraße 23, neben der Hauptpost.

Verschiedenes

Kräftige Menschen widerstehen bekanntlich allen Krankheiten besser als schwächliche. Wer sich dieser Widerstandskraft versichern will, wird für sich und seine Familie Morgens statt Kaffee oder Thee den Kasseler Hafer-Cacao einführen, der von allen Aerzten empfohlen wird. 7307

Geübte Schneiderin nimmt noch Kunden an. Wiegelsberg 4, i. Laden.
Ein Gärtner übern. noch Gartenarb. Haulbrunnentr. 13, 2 St.
Wir gratuliren unsern lieben Vater, Weichstraße 20, Hths. Warr. recht herzlich zu seinem heutigen 60-jährigen Geburtstage und wünschen ihm von Herzen Gesundheit und ein langes Leben.
Seine Kinder Karl u. Kath. Tremus u. sein Enkel Paul.

Ihrem Collegen Kilb,

Gastwirth „Zum goldenen Grunde“, Messergasse, gratuliren zu seinem morgen stattfindenden 38. Geburtstage

Sämmtliche Collegen.

Kaufgesuche

Ein noch gut erhaltener Blasbalg u. 1 Windos mit Klotz zu kaufen gesucht. Offert. unt. N. P. 321 an den Tagbl.-Verl. 7388

Verkäufe

Zum Verkauf wurden mir übergeben:

Ein gut gehendes Specereigeschäft im Wellriewiertel.

Ein feines Delicaten-Geschäft in erster Lage.

Ein altrenommiertes Geschäftshaus (Material- u. Farbwaaren- u. Specereigesch.) mit großem Kundenkreis in einem Landstädtchen.

Ein Haus in bester Lage.

Ein Haus inmitten der Stadt (Gäßchen).

Interessanten wollen sich gefl. unter Chiffre N. H. 207 hauptpostlagernd an mich wenden.

Zwei rüchlich-braune Frühjahrsjacketen, fast neu, billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7350

Wenig

gebrauchte Kleider, Frack-Anzug, einzelne Fräcke und verschied. Hosen bill. zu verk. Römerberg 8. Bonn.



Ein gut erhaltener Waffencrost, große Figur, billig zu verkaufen.

Weilinger, Langgasse 31.

Zwei schöne runde Damen-Stroh Hüte Trauer halber billig zu verkaufen Louisenstraße 37, Warr. 7378

Gold. Damen-Demont.-uhr, 14-ster Gold, 23 Mt. Karat. 88, 5.

Tafelclavier, a. erb., Plages h. preisw. u. v. Lehrstr. 23, 2. 7365

Zweith. Kleiderkasten (Kirschbaumholz) zu verk. Kirchhofstraße 7.

Russbaum-ladurte Weithelle, noch neu, billig zu verkaufen Al. Bursstraße 5, 2. 7337

Nachtm. m. weis. Marmorpl., Regulator m. Schlag, Tisch, verschied. Käufer und Stühle sofort zu verkaufen Karlsrufer 38, Hinterb.

Eine fast neue **Marquise**, ca. 5,40 Meter lang, für Restauration geeignet. Mainz, Bonifaziusstraße 4. (No. 23365) 155

Größtkauf, so gut wie neu, 1 transportabler Herd zu verkaufen

Al. Schwalbacherstraße 9.

Sicherheitsrad, englisches, fast neu, zu verkaufen, nebst erlernen. Goldgasse 15.

Ein noch fast neuer **Kinder-Schwaben** s. v. Al. Schwalbacherstr. 9.
Ein großer **Feder-Karren** (fast neu) billig zu verkaufen Heroldstraße 5, 5th.
Ein **Karren** zu verkaufen Feldstraße 24, 2 St.
Ein noch guter **Vorfabrikstuhl**, sowie ein gutes **Schlaffoppe** billig zu verkaufen Albrechtstraße 12, Vormittags.

Auf Abbruch

ist das Haus Sonnenbergerstraße 7 (heut Hößlerstraße) zu verkaufen. Näh. daselbst, Vormittags 8 Uhr. 7382

Adlerstraße 51 ist eine Grube Mist zu verkaufen.

Verloren. Gefunden

Verloren ein Lava-Armband mit 8 Köpfen. Abzugeben gegen Belohnung Sonnenbergerstraße 61.

Verloren

eine goldene Broche mit Rubinen und Perlen auf dem Wege von der Diefenmühle bis Langgasse. Gegen gute Belohnung abzugeben im Hotel-Bureau Langgasse 36. 7381

Verloren

am Sonnabend Morgen zwischen 6 1/2 und 7 1/2 Uhr eine gold. Broche (Eichenzweig mit Perlen), auf dem Wege von der Hauptpost, Adolphstraße, Adolphsallee, Diebriecherstraße od. zurück. Abzugeben gegen Belohnung im Tagbl.-Verlag. 7327

Ein **goldenes Pincenez**, in einem kleinen Täschchen, ist von der Kirchgasse bis zur Herrngartenstraße 17 verloren worden. Abzugeben daselbst gegen gute Belohnung.

Verloren.

Montag, den 11. d. M. von Rheinstraße bis Diebriech am Spazierhof mit silbernem Knopf verloren. Wiederbringer gegen Belohnung Hotel Alcegaal.

Vertauscht im Civil-Casino e. Ueberzieher, gez. J. B. W. Bitte Austausch Moritzstraße 6, 2 St.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Die glücklich erfolgte Geburt eines

gesunden Jungen

zeigen hocherfreut an

Realschuldirektor Walter und Frau,

Alice, geb. Linck.

Bockenheim, den 14. April 1892. 7376

Tiefbetrübt zeige hierdurch ergebenst an, daß meine liebe Frau, unsere gute Mutter,

Rätchen Tschnewsky,

geb. Woerner,

gestern Morgen nach langem Leiden im Valentinushaus zu Niedrich sanft dem Herrn entschlafen ist.

Im Namen der Hinterbliebenen:

H. Tschnewsky.

Wiesbaden, 14. April 1892.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Freunden und Bekannten mache ich tiefbetrübt die schmerzliche Mittheilung, daß es Gott gefallen hat, gestern Abend meine geliebte Gattin,

Anna, geb. George,

nach langem Leiden im eben vollendeten 76. Jahre aus dieser Welt abzurufen.

Ich bitte um stille Theilnahme.

Den 14. April 1892.

Ernst Feder.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß heute Mittag 1 Uhr unser innigstgeliebter jüngster Sohn und Bruder, **Eugen Schnell**, nach zweitägigem, schwerem Leiden durch einen sanften Tod erlöst wurde.

Wiesbaden, den 13. April 1892.

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Karl Schnell nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Samstag Mittag 1½ Uhr vom Leichenhause aus statt. 7362

Herzlichen Dank

allen Denen, die so innigen Antheil an dem schweren Verluste unseres nun in Gott ruhenden Enkels, Neffen und Mündels,

August Blau,

nahmen, sowie für die reichen Blumen Spenden und Denen, die den Entschlafenen zur letzten Ruhestätte geleiteten. 7265

Die trauernden Hinterbliebenen.

Dankagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei der Krankheit und dem Tode meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwägerin und Tante,

Frau Julie Wagner,

geb. Dick,

insbesondere für die reichen Blumen Spenden unseren innigsten Dank. 7288

Friedrich Wagner, Schreiner.
Emilie Wagner.

Dankagung.

Innigen Dank allen Denen für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme an dem uns so schwer getroffenen Schicksalsschlage. 7254

Ph. Wolf, Schuhmacher,
nebst Kindern.

Sargmagazin.

Särge in allen Größen zu den billigsten Preisen bei
Schreiner **Carl Blau**, Kochstraße 8. 21865

Sargmagazin Bahnstraße 3.

Friedrich Birnbaum. 2119

Unstreitig

kauft man am Billigsten

**Herren-Anzüge,
Herren-Paletots,
Herren-Hosen,
Confirmanden-Anzüge,
Jünglings-Anzüge,
Jünglings-Paletots,
Kinder-Anzüge,**

sowie jedes einzelne Stück in der

7371

Berliner Kleider-Fabrik

von D. Birnzweig,

Langgasse 5,

gegenüber dem Gemeindebadgässchen.

Zur Stadt Wiesbaden, Mosbach,

vis-à-vis der Kirche,

findet am Ostermontag:

Große Tanzmusik

statt.

Anfang 3 1/2 Uhr.

Für reine Weine und gute Speisen ist bestens gesorgt und ladet ergebenst ein

Wilhelm Kimmel.

Bringe gleichzeitig meine Säle und Garten-Lokalitäten in empfehlende Erinnerung.

7374

Rauenthal.

Nassauer Hof.

Am zweiten Feiertage: 7384

Tanzmusik.

Jos. Winter Wwe.

Für die Oster-Feiertage

empfehle meine

Piemonteser Rothweine,

direct bezogen. Für Reinheit garantirt. Bestellungen bei mir auf dem Markt.

7382

Achtungsvoll

G. Mattio.

Zu den Feiertagen:

Alle Sorten Suppentafeln (Körbel-, Krebs-), Suppenmehle, Macaroni, hochfeine Eier-Gemüse-Mudeln, vorzügliche Gemüsetabletten empfiehlt

7198

A. Mollath, Wichelsberg 14.

Schrahmbutter, frische Landbutter, prima frische Eier, verschiedene Käse- und Brodsorten, sowie Flaschenbier und Milch in Flaschen empfiehlt **Butter- und Eierhandlung Friedrichstraße 47 (Renbau Schraun).**

Weinstube F. Keul,

Grabenstrasse 28.

Garantirt reine Weine

à 20, 25, 35 Pf. per Glas.

Reichhaltige Frühstücks- und Abend-Karte.



Karlsruher Hof,

44. Friedrichstraße 44.

Zu den Feiertagen empfehle

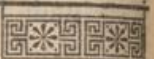
prima Bockbier.

Blumentohl und neue Schotenerbsen.

Blumentohl kostet morgen Samstag St. 15 Pf. Citronen 7 Pf. Scheurer, Markt.



Unterricht



Für ein 11-jähr. Mädchen wird für Nachmittag ein Fräulein gesucht, um den nötigen Unterricht zu erteilen und dann spazieren zu gehen. Adressen mit Bedingungen an B. O. 288 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Für das Sommerhalbjahr wird eine junge Lehrerin zu einem Ende von 10 Jahr., welches die Schule bes. u. zur Mitbeaufsichtigung einer kleinen von 3 Jahr., w. ein. Mädch. h., von 2 Uhr ab gei. Zeugnisse u. Gehaltsanträge unter **Schulbuch E.** vorzulegen Wiesbaden.

Eine junge Engländerin erteilt Unterricht zu mäßigen Preisen Rheinstraße 55, Part., 12 bis 1.

Eine Dame sucht für mäßiges Honorar Gesangsstunden z. m. (nach Schule **Tipka-Weinlich**). Näh. Lannusstraße 1. 8. St.

Industrie- und Kunstgewerbeschule für Frauen und Töchter.

Wiesbaden, Friedrichstraße 20, 2.

Wiederbeginn des Unterrichts nach den Ferien Donnerstag, den 21. April.

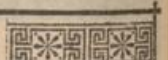
Kurse in allen einfachen und feinen Handarbeiten, im Maschinennähen, Wäschezuschnitten, Schneidern, Putz, im Weiß- und Monogrammisticken, in jeder Technik der Kunststickerei etc.

Vorzüglicher Unterricht im Zeichnen und Malen nach der Natur und nach Vorlagen (Münchener Schule). Porzellanmalen, Lederschnitt, Achen, Brandmalerei etc. Eintritt jederzeit. Auskunft etc. schriftlich wie mündlich durch die Vorsteherin

Fr. H. Ridder.



Pachtgesuche

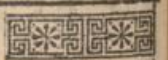


Alten,

umzäunt oder unumzäunt, 1-3 Morgen, mit Wasser, zu pachten gesucht durch **Neglein, Hypothekengeschäft, Karlstraße 18.**



Immobilien



Immobilien- und Asscuranz-Geschäft v. Herm. Abel, Inspector, Lannusstr. 38. Auskunft kostenfrei, beste Referenzen. 7310

Immobilien zu verkaufen.

Hochherrschastliche Villa mit Garten, Höhenlage, 5 Minuten vom Kurhause entfernt, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näheres Parkstraße 9b, 2 St. 7306

Wegen Krankheit des Besitzers pr. sofort zu verkaufen: Vollständig eingerichtetes, in klarem Betriebe stehendes **Hotel-Restaurant** in einem reizenden **städtischen Thüringens**, bei Eisenach (Klimat. Kurort). Fester Preis mit sämtlichem Inventar, Mobiliar und completer Einrichtung **Mk. 48,000.**

Alles Nähere durch die Agentur von

J. Chr. Glücklich
in Wiesbaden. 7302

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ich suche zu kaufen:

Ein Haus mit Thoreinfahrt und etwas Hof in der Friedrichstraße oder in deren Nähe. — Ein gutgehendes Speisegeschäft in bester Stadtlage. Gefl. Offerten sub **N. N. 207** hauptpostlagernd erbeten.

Geldverkehr

Hypotheken- wie Baucapitalien

vermittelt auf 1. und weitere Einsätze bis zur höchsten Beleihungsquote in anerkannt durchaus zuverlässiger Weise und unter denkbar coulan- ten Bedingungen zum jeweilig niedrigsten Zinsfuß mit und ohne Annuitätenzahlung und freigestellter Unfallversicherungsleistung von 1—10 Jahren bei billigster Provisionsberechnung das

6027

Hypothekengeschäft v. Herm. Friedrich, Querstr. 2, 1.

Billigste u. zuverlässigste Bezugsquelle für Hypothekencapitalien.

Hypotheken- J. Meier, Agentur. 6955
Tannusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

70—100,000 Mk. gegen 1. Hypoth., in nur gut. Lage, sind zu 4% bald zu verleihen. Nachweis L. Winkler, Tannusstraße 27, 2 St. 6000—7000 Mk. werden auf eine Cession gegeben. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7262
Rechtsaufschilling v. 5000 Mk. wird gekauft. Näh. Tagbl.-Verl. 7341

Capitalien zu leihen gesucht.

15—25,000 Mk. auf 2. Hypothek, direct nach der Landesbank, gesucht. Offerten unter A. N. 223 an den Tagbl.-Verlag.
Auf industrielles Anwesen (Lage Mk. 93,500) werden Mk. 15,000 auf erste Hypothek zu 5 % gesucht. Offerten sub O. N. 256 an den Tagbl.-Verlag.
Mk. 30,000 werden gesucht auf prima Objecte zu cediren, nur bis zu 60 oder 65 % der Lage, auf 2. Hypothek; ebendasselbe ist ein prima Rechtsaufschilling von Mk. 35,000 zu cediren; derselbe ist so gut wie 2. Hypothek. Näh. im Tagbl.-Verlag. Selbstrefl. bevorzugt. 7364

Miethgesuche

Gesucht wird per 1. Juli eine Wohnung von 4 großen oder 5 mittelgroßen Zimmern im Pr. v. ca. Mk. 700 bis 800. Off. erb. unt. **G. P. 315** an den Tagbl.-Verlag.
Gesucht eine möblierte Vel-Etage in feinsten Lage für eine einzelne, etwas leidende Dame mit Dienerschaft. Gefl. Off. mit Preisang. sof. an J. Chr. Glücklich. — P. S. Auch leerstehende unmöblierte Wohnungen wolte man gefl. sofort anmelden. 7303
Gesucht eine unmöblierte Wohnung auf jährliche Miete, bestehend aus 7 Zimmern mit Zubehör. Zu melden mit Preisangabe u. N. N. 316 an den Tagbl.-Verlag. 7357
Von zwei Damen werden 2 möblierte Zimmer gesucht in der Langgasse oder Schwalbacherstraße. Off. mit Preisangabe beliebe man unter J. P. 317 im Tagbl.-Verlag niederzulegen. 7368
Ein möbliertes Zimmer, ohne Bett und Bedienung, in guter Lage zu mieten gesucht. Off. sub N. N. 207 hauptpostlagernd erbeten.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

In bester Lage vollständig neu hergerichtete Villa, 13 Zimmer nebst reichl. Zubeh., speziell für Pension geeignet, per gleich preiswürdig zu vermieten oder zu verkaufen. Näh. 7355
Immobilien-Agentur **Otto Engel**, Friedrichstraße 28.

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Gr. Burgstraße 16 ist in der 2. Etage eine Wohnung, bestehend a. 8 Zimmern u. Zubeh., per 1. April t. J. zu verm. Näh. bei **C. Acker**. 20868

Wohnungen von 7 Zimmern.

Kirchgasse 7, 2. Et., 7 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammern, Keller u. c., sehr schöne freundliche Wohnung, auf 1. Juni oder Juli zu vermieten. Näh. in der Conditorei. 6386

Wohnungen von 6 Zimmern.

Große Burgstraße 9, 1. Et., Wohnung von 6—8 Zimm. per 1. Juli oder früher zu vermieten. 7392
Rheinstraße 92 ist das Hochparterre, 6 Zim., Badezimmer und Zubeh., zu vermieten. 7360
Schwalbacherstraße 24 neu hergerichtete Vel-Etage, 6 Zimmer mit Balkon und Zubeh., Mitbenutzung des Vorgartens, zu verm. 5580
In einer schönen Villa am Rindl, gelegen Diebicherstraße 2a, ist eine herrschaftliche Hochpart.-Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, 3 Mansarden, sowie einer Küche und einer großen Kammer, im Souterrain, unter Mitbenutzung des Gartens auf 1. Juli oder 1. October zu vermieten. 7036

Wohnungen von 5 Zimmern.

Moritzstraße 21, 2 Tr., ein Salon, 4 Zimmer, ein Badezimm., Küche und reichl. Zubeh. zum 1. Juli zu vermieten. Näh. im Hinterhaus. 7338

Merotal 51,

in Villa „Sanitas“, ist die 1. (Vel-)Etage mit 5 auch 6 meist großen hohen Zimmern und reichlichem Zubeh. auf gleich oder später zu vermieten. Besichtigung von 2—4 Uhr Nachmittags. 13110

Nicolasstraße 20 ist eine feine herrschaftliche Wohnung von 5 gr. Zimmern, Badezimmer, Balkon auf gleich od. später zu verm. 24083

In der neu erbauten Villa „San Remo“,

Gefstraße 1, nächst der Parkstraße, sind 2 hochgeleg. herrsch. Wohn. v. je 5 Zimmern, Badez., Ball., mit reichl. Zub., d. Neuz. entspr., mit Gartenbenutz., im Ganzen od. geth. zu verm. Näh. dajelbst od. Philippsbergstraße 8, Part. 7267

Wohnungen von 4 Zimmern.

Mainzerstraße 66a sind die Part.- und Vel-Etage, je 4 Zimmer und Zubeh., per 1. Oct. ganz od. getheilt zu verm. Näh. dajelbst. 7313

Villa Elisa, Röderallee 24,

ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend aus 4 Zimmern, Küche Kammern u. c., Garten zum Alleingebrauch, auf 1. Juli. 6445

Schützenhofstraße 9 ist die Vel-Etage, 4 Zimmer mit Balkon und Zubeh., auf sofort zu vermieten. Näh. im Baubureau Schützenhofstraße 11. Anzusehen Vormittags zwischen 11 und 12 und Nachmittags zwischen 3 und 5 Uhr. 1743

Wohnungen von 3 Zimmern.

Adelheidstraße 10, Hinterbau, 3 Zimmer und Zubeh. zu vermieten. 7363
Dambachthal 8 ist die Hälfte der 2. Etage, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und Zubeh., per 1. Juli zu vermieten. Näh. im Laden Dambachthal 6b bei **W. Philipp**.

Die Wohnung ist Vormittags von 9½—11 Uhr einzusehen. 7216

Frankenstraße 24 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. allen Zubeh. auf gleich od. 1. Juli zu verm. Näh. Hermannstr. 26, 3. 7381

Langgasse, Ecke der Bärenstraße, im Hause des Moden-Geschäfts **J. Hirsch Söhne**, ist eine schöne Frontispiz-Wohnung von 3—4 Zimmern nebst Küche und Kellerraum zu vermieten. 7304

Louisenstraße 41, Hinterb., 3 Zimmer und Zubeh. per 1. Juli zu vermieten. Näh. Vorderb. Part. 7372

Moritzstraße 48 ist die eleg. Part.-Wohnung, 3 Zim. u. c., sof. od. spät. zu verm. Einzuseh. Dienstags u. Freitags Morgens v. 10—11 Uhr. 7314

Wegzugs halber sofort billig zu vermieten
Karlstraße 17 eine eleg. 3. Etage, 3 gr. helle Zimm., Küche, Speisek., Mansarde und Keller. Näh. das.

Wohnungen von 2 Zimmern.

Albrechtstraße 11 ist eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche im Hinterhaus auf 1. Juli zu vermieten. 7149

Faulbrunnstraße 8, 2, 2 Zimmer und Küche per 1. Juli. 7149

Frankenstraße 9, 2 Tr., ist eine abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer und Küche, per 1. Juli zu vermieten. 7106

Kirchgasse 37 eine Wohnung im Seitenban, 1 St., 2 Zimmer, Küche, Keller etc., auf sofort zu verm. 7074

Eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten Kellertstraße 20, Part. 7283
 Zwei Zimmer, Küche u. Keller 1. Juli zu v. Schwalbacherstr. 51, Wäckerl.

Wohnungen von 1 Zimmer.

Ludwigstraße 10 ein Zimmer und Küche sof. oder per 1. Mai zu vermieten. 7159
Römerberg 6 ist eine Mansarde-Wohnung, 1 Zimmer, Küche u. Keller, auf 1. Juli zu vermieten. 7330

Wohnungen ohne Zimmer-Angabe.

Friedrichstraße 36

sind Wohnungen im Vorder- und Hinterhaus, auch Werkstätte, zu vermieten. 7315

Selenenstraße 7 eine kleine Dachwohnung zu vermieten. 7079

Selenenstraße 16

eine Parterre-Wohnung im Hinterhaus ganz oder getheilt zu verm. 7343

Steingasse 21 eine kleine freundliche Wohnung an eine einzelne Person od. ruhiges Ehepaar ohne Kinder auf sofort oder 1. Mai zu vermieten. 7268

Webergasse 46, Vorderh. 1 St., eine vollständige Wohnung auf sofort zu vermieten. 7076

Möblierte Wohnungen.

Emserstraße 19 möbl. Wohnung, 3-5 Zimmer, 2 Bäder, Garten, mit einger. Küche od. Pens. sehr preisw. zu v. Bäder im Hause. 7345

Wilhelmstraße 18 eleg. möblierte Bel-Etage mit Balkon,

bestehend aus fünf Räumen, neu eingerichteter Küche, Mansarde und Keller, der Anfang Mai zu vermieten. Näh. im Laden Ecke der Friedrich- und Wilhelmstraße. 7247

Möblierte Zimmer.

Adolphsallee 10, Parterre, möbliertes Salon mit Schlafzimmern zu vermieten. 5587

Albrechtstr. 23 schön möbl. Zimmer (1 St.) zu vermieten. 6574

Blücherstraße 16, Hth. 2, schön möbl. Zimmer an Herrn zu verm. 4971

Blücherstraße 12, möbl. Zimmer zu vermieten (Preis 14 Mk.). 4946

Dohmerstraße 26, 3 r., möbl. Zimmer zu vermieten. 7847

Emserstr. 19 f. möbl. Wohn- u. Schlafz., a. W. m. Pens., b. z. v. 7346

Emserstraße 19 möbl. Zim. mit Pens. (55-80 Mk.) zu verm. 7346

Darlingstraße 6 ist ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. 7165

Näh. 1 St. rechts. 6417

Sermannstraße 19, 2, ein möbl. Zimmer zu vermieten. Näh. im 7184

Kirchgasse 8 möbl. Zimmer auf 1. Mai zu vermieten. 7184

Kirchgasse 48 ein schönes möbl. Zimmer, 2. Etage, zu vermieten. 6927

Kirchgasse 40, 2, zwei schön möbl. Zimmer (auch einzeln) mit sep. Eingang zu vermieten. 6927

Louisenstraße 41, 2. Et. r., ein großes gut möbl. Zimmer an sol. Herrn zu verm. 7088

Michelsberg 18, 2 St., möblierte Zimmer zu vermieten. 7088

Mühlgasse 13, Hth., möbl. schön. klein. Parterrezimmer billig zu verm. 6919

Nerostraße 29 ein schön möbliertes Parterre-Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten. 6919

Nicolasstraße 21, Bel-Et., sind schöne möblierte Zimmer abzugeben. 7087

Ecke Nicolas- u. Herrngartenstr. 2, Bel-Et. r., eleg. möbl. Zimmer zu v. 5621

Draniensstraße 8, 2 Tr., ein auch zwei schön möblierte Zimmer zu vermieten. 7105

Rheinstraße 45, 2 links, möblierte Zimmer zu vermieten. 7105

Römerberg 12, 2. Et., ein möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vermieten. 7105

Saalgasse 16, 1 St. 1., dem Kochbrunnen gegenüber, ist ein kleines möbliertes Zimmer zu vermieten. 6783

Schillerplatz 2, Stb. 2 r., schönes möbliertes Zimmer zu verm. 5789

Schlichterstraße 11 schönes Hochpart.-Zim., möbl. zu vermieten. 5789

Schulberg 19, nahe der Langgasse, ist auf gleich ein schön möbliertes Parterre-Zimmer zu vermieten. 7373

Weilstraße 10, 1, schöne möblierte Zimmer mit Pension zu vermieten. 6289

Weilstraße 13 möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermieten. 6325

Weilstraße 18 möblierte Zimmer mit und ohne Pension zu vermieten. 6325

Schöne möblierte Zimmer (frei gelegen) mit oder ohne Pension zu vermieten Geisbergstraße 24. 1990

Elegant möblierte Zimmer in erster Kurloge zu vermieten, gesunde Höhenluft. Engl. u. franz. wird gesprochen. 7177

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Zwei elegant möbl. Zimmer, zusammen, auch getheilt, mit Kaffee zu vermieten Goldgasse 17, 1. 7140

Zwei fein möbl. Zimmer (Morgensonne), separ. Eingang, s. vermieten Karlstraße 25, 2 (zw. Rhein- u. Adelsbaderstraße).

Zwei fein möbl. Zimmer zu vermieten Saalgasse 1, 1. 7140

Ein, zwei, drei eleg. möbl. Zimmer, nach Wunsch m. Küche, i. e. Villa i. d. Nähe d. Kuranlagen zu vermieten. 6689

Näh. im Tagbl.-Verlag.

Ein reizendes Zimmer

mit Cabinet in schönster Lage mit Möbel abzugeben Nerothal 59.

Salon und Schlafzimmer zu verm. Taunusstraße 33. 3044

Gut möbliertes Zimmer mit Cabinet billig zu vermieten Wellstraße 22, 2 St. r. 7290

Freundl. möbl. Zimmer zu verm. Vertramstr. 13, Mittelb. 3 St. 1. 7305

Ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten Vertramstraße, Ecke der Al. Dohmerstraße, Part. r. 7305

Möbl. Zimmer an einen Herrn billig zu verm. Casselstraße 6, 1 l. 7320

Ein schönes Zimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten Feldstraße 12. Näh. im Laden. 6916

Schön möbliertes Zimmer zu vermieten Selenenstraße 13, 2. 6916

Ein möbliertes Zimmer, separater Eingang, zu vermieten Kellertstraße 20, Part. 7284

Möbl. Zimmer zu verm. bei Frau Ebel, Kirchgasse 2a, Hth. 3 St. 7334

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Leherstraße 27, Part. 1. 7334

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Mauerstraße 8, 2 St. 1. 6388

Ein möbliertes Zimmer ist zu vermieten Nerostraße 29, 1 St. 7292

Ein schön möbliertes Zimmer mit separatem Eingang zu vermieten Nerostraße 32, 2 St. 1. 7292

Ein möbliertes Zimmer mit Kost sofort zu vermieten Röderstraße 41, Ecke der Taunusstraße. 6961

Ein fr. möbl. Zimmer mit Kaffee, monatlich für 20 Mk., zu vermieten Römerberg 8, 2. Et. r. 6961

G. möbl. Part.-Zim. mit od. ohne Pens. gleich zu v. Römerberg 34. 9413

Al. möbl. Zimmer mit Kost zu vermieten Saalgasse 22. 6081

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Sebanstraße 8, 2 St. r. 7191

Schön möbl. Zimmer zu vermieten Schulberg 15, Part. 1. 7191

Ein schön möbliertes Zimmer, mit oder ohne Pension, preiswürdig zu vermieten. Näh. Schulberg 21, 1 St. 1. 7191

Ein gut möbliertes Zimmer ist an einen anst. Herrn oder Dame abzugeben Schulberg 21, 2. Et. 6968

Schön m. 3. b. z. verm. Schwalbacherstr. 28, Allee, Gartenh. 1 l. 6968

Gut möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermieten Walramstraße 25, 2 St. b. 6572

Steingasse 35 ist eine möblierte Dachstube zu vermieten. 6081

Eine schön möblierte Mansarde mit guter Pension ist an ein Fräulein zu vermieten Kapellenstraße 2b, Part. 3134

Niderstraße 22 erhält ein anst. f. Mann Schlafstelle. 7353

Ein anst. Arbeiter erhält billiges Logis Feldstraße 20, Hth. 2 St. 1. 3541

Reinliche Arbeiter erhalten schönes Logis Selenenstraße 5. 5622

Reinliche Arbeiter erhält billig Kost u. Logis Heleneustr. 20, 1 St. 7379

Reinliche Arbeiter erh. Kost und Logis Al. Kirchgasse 3, 1 St. 7315

Ein besserer Lehrling findet Kost und Logis zu mäßigem Preis. Näh. Röderstraße 21, 2. 7315

Anständige junge Leute können Kost und Logis erh. Saalgasse 26. 6315

Arbeiter können Schlafst. erh. Schwalbacherstr. 27, Hth. 2 St. b. 23. Bdrmer. 6961

Arbeiter erh. Schlafstelle Al. Schwalbacherstraße 9. 6961

Reinl. jung. Mann erhält Schlafstelle Walramstraße 22. 6961

Reinl. Arbeiter erhalten Kost und Logis Wellstraße 5, Hth. Part. 6961

Für ein bis zwei solide Arbeiter hübsches Zimmer eventl. mit Kost sofort billigh. Näh. Wörthstr. 2a, im Weßgerladen bei Fischer. 6961

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Friedrichstraße 2, Ecke Wilhelmstraße, zwei neu hergerichtete un- möblierte Zimmer mit separat. Eingang zu vermieten. Näh. daselbst im 2. St. 7088

Zahnstraße 23 ist im 2. Stock ein schönes Zimmer auf gleich oder später zu vermieten. 7088

Zwei leere Zimmer, für ein

feineres Barbier- und Friseur-Geschäft

sehr geeignet, zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7385

Ein unmöbliertes Zimmer

mit schöner Aussicht zu vermieten Blücherstraße 16, Hth. 3. 7088

Ein fr. leeres J. an eine einz. P. zu v. Römerberg 8, 2. 5273
 Ein leeres großes Parterrezimmer, auch als Bureau geeignet, auf
 gleich oder 1. Mai zu vermieten Schwalbacherstraße 37.
 Schulberg 19 ist ein großes Dachzimmer auf gleich zu vermieten. 6798
Tannusstraße 21. Seitenb. r., ist eine Dachstube
 eine gr. leere Manfarge zu vermieten Bertramstraße, Ecke der Al. Dög-
 heimerstraße, Part. r. 7201
 Eine Manfarge zu vermieten Kirchgasse 44, 3. St. I. 7317

Kemisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.
 Rheinstraße 44 ein Stall zu vermieten. 6116

Fremden-Pension

Fremden-Pension
Villa Margaretha.
 3 M. v. Kurh. Bäder im Hause. Gartenstr. 10 u. 14.
 Einige Zimmer frei geworden. 2990

Pension Leberberg 3. Elegante Wohnungen und einzelne
 Zimmer mit Pension zu vm. 4868

Fremdenpension Louisestraße 21
 fein möblierte Zimmer frei geword. Bad im Hause.

Pension Continentale.

Paulinenstrasse 2. Am Eingang des Parks.
 Mit allem Comfort neu ausgestattet.
Elegante sonnige Zimmer mit Balkon.
 schöner Garten. Gute Küche. Mässige Preise.
 English spoken. On parle français.

Fremden-Pension
 Rheinstraße 11 elegant möblierte Zimmer zu vermieten.

Familien-Pension Villa Wera,
Sonnenbergerstraße 6.
 Bäder im Hause. 7187
 Gute Pension für Damen in feiner Familie für 4-5 Mk. täglich.
 Näh. im Tagbl.-Verlag. 7353
 Ein auch zwei Schüler finden gute Pension in einer Beamtenfamilie.
 Beste Empf. stehen zu Diensten. Näh. ertheilt der Tagbl.-Verlag. 7269

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.
 Off. eine jüng. Jungfer (prima Beugn.), durchaus vers. im
 Schneidern, Weisnaden d. Wiers's Bureau, Kessstrasse 10.
 Ein freundl. Ladenmädchen, Hotelköchinnen, Mädchen, welche
 fein bürgerl. und bürgerl. kochen können, für allein, Hotel-
 zimmermädchen, nette Köchinnen, fräst. Küchenmädchen,
 Waschmädchen g. h. L. f. Grönders's B., Goldg. 21, Lad.

Modess.

Tüchtige zweite Arbeiterin
 gesucht. Anfangssalar 50 Mk. pro Monat. Fr.-Off. u. M. P. 320
 an den Tagbl.-Verlag. 7380

Für ein hiesiges feines Confections-Geschäft wird zum
 baldigen Eintritt

eine erste selbstständige Rock- arbeiterin

bei hohem Salair gesucht. Dauernde Stellung. Offerten sub
 M. P. 318 an den Tagbl.-Verlag. 7369

In meinem Geschäfte können einige

Lehrmädchen

eintreten. 7352
W. Thomas, Webergasse 6.

Eine Zailenarbeiterin verlangt Moritz-
 straße 13, 2.
Mädchen aus anständiger Familie kann das Kleidermachen
 gründlich erlernen Goldgasse 17, 2. St.

Ein junges Mädchen kann das Kleidermachen und Zuschneiden erlernen,
 dasselbe kann Kost u. Logis im Hause erh. Näh. im Tagbl.-Verl. 6436
 Ein Mädchen f. das Weisnaden gründl. erl. Weberg. 50, 2 St. I. 7293
 Ein Mädchen kann das Bügeln unentgeltlich erl. Walfmühlstr. 22. 5964

Ein tüchtiges Waschmädchen, sowie ein Küchenmädchen

bei hohem Lohn sofort gesucht. 7344
Gebr. Abler, Neroberg.

Monatsstelle gegen Bewohnung einer Manfarge zu vergeben Philippsberg-
 straße 2, Part. 6127

Monatsfrau für Morgens gesucht Schwalbacherstraße 49, Part. 6914

Ein Monatsmädchen gesucht Moritzstraße 30, Part. links. 7234

Eine junge reinf. Monatsfrau gef. Goldgasse 18, 1. 7234

Eine Monatsfrau auf gleich gesucht Döckstraße 1, 3 I. 7234

Adelheidsstraße 50 ist eine Monatsstelle zu belegen.

Ein sauberes Monatsmädchen wird sofort gesucht. Näh.
 Hellmuthstraße 21, Seitenb. 1. 7193

Eine reinf. Monatsfrau zum sof. Eintritt gef. Näh. Walfmühlstr. 30, 1. 7249

Auslaufmädchen gesucht Tannusstraße 9, im Outladen. 7249

Deleutenstraße 20 wird eine Frau zum Bedienen gesucht. 7082

Ein ordentliches Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, gesucht. Näh.
 Dranienstraße 28, Mittelb. 2 St. r. 6819

Mädchen gesucht zur Pflege einer Dame Tannusstraße 16,
 2. Etage. 7193

Off. eine t. Adchin für ein größ. Herrschaftshaus, ein Zimmer-
 mädchen (evang.), eine Erzieherin (Franz.), drei fein bürgerl.
 Köchinnen, ein tücht. Alleinmädchen zu zwei Leuten. (20 Mk.),
 drei Hausmäd., Küchenmäd. Bureau Germania, Döhmerg. 5
 Restaurationsköchinnen und Kaffeeköchinnen sucht gegen hohen Lohn
 Kitter's Bureau, Webergasse 15.

Ein starkes williges Mädchen, welches gute Zeugnisse besitzt, wird für
 Hausarbeit gesucht Friedrichstraße 29, Part. 6487

Ein durchaus solides, in allen häuslichen Arbeiten erfahrenes Mädchen
 gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Deleutenstraße 5. 6543

Ein zuverlässiges gelesenes Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann
 und Hausarbeit versteht, gegen guten Lohn gesucht. Vorzusprechen
 Deleutenstraße 3, 1 St. 7101

Ein ordentliches zu jeder Arbeit williges Mädchen
 gef. Kirchgasse 9, 1 St. I. 7044

Gesucht eine brave kinderlose Witwe oder erfahrenes Mädchen
 zur Führung eines kleinen Haushalts. Offerten mit
 näheren Angaben unter D. P. 312 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mädchen gesucht. Näheres Weisstraße 7, 2 Tr.

Ein einfaches zu jeder Arbeit williges Mädchen sofort oder gleich nach
 Mern gesucht Louisestraße 37. 7294

Ein anständiges junges Mädchen für jede Arbeit
 gesucht Eiserstraße 71. 7294

Ein junges Mädchen für Hausarbeit gesucht Kirchgasse 44, 3 St. I. 7300

Gelesenes fleißiges Mädchen,
 das selbstständig kochen kann und Hausarbeit mit übernimmt, als erstes
 Mädchen sofort gesucht Grabenstraße 1, 2 St., 1/3-4 Uhr. 7322

Ein junges Mädchen zu einem Kinde gesucht Deleutenstraße 5, 2 St.
 Tüchtiges Mädchen auf 1. Mai gesucht Dranienstraße 40, Hth. Part.

Mädchen gesucht, welches waschen und bügeln kann, in ff.
 Haushalt. Scharr. Reugasse 9, 2. 7293

Küchenmädchen für Hotel

7332
 gesucht Theaterplatz 1.

Ein fräitiges evang. Mädchen mit guten Zeugnissen
 gesucht Moritzstraße 18, 2.

Ein zuverlässiges und einfaches Mädchen, welches kochen kann und
 Hausarbeit übernimmt, mit guten Zeugn., wird in eine kleine
 Haushaltung zum 18. April gesucht Zahnstraße 26, Part. links. Vor-
 stellung Nachmittags von 2-4 Uhr.

Ein gebildetes williges Dienstmädchen für jede Hausarbeit bei besserem
 Lohn gesucht. Schütz. Philippsbergstraße 41, 1 links.

Mädchen mit gut. Empfchl. gef. (zwei Leute) Friedrichstr. 25, 3 St.

Suche junges anständiges Mädchen für Hausarbeit, welches auch Interesse
 für Kinder hat. M. Bäume. Philippsbergstr. 23, Radm. 2-5 U.

Ein kath. Mädchen zu Kindern und für Hausarbeit gesucht
 Moritzstraße 50, 1 Tr. 7375

Ein Dienstmädchen gesucht Bleichstraße 17, 2 St.

Ein junges Mädchen gesucht Zahnstraße 19, Part.

Perf. Hotelzimmermädchen sucht in gute Stellen
 Kitter's Bureau, Webergasse 15.

Eine flotte Kellnerin sofort gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7394

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein junges geb. Fräulein mit guten Zeugnissen sucht Anfang oder Mitte
 Mai Stelle als Gesellschafterin. Dasselbe spricht englisch, französisch,
 zeichnen, malt, ist musikalisch und in allen feinen Handarbeiten sehr be-
 wandert. Gef. Offerten wolle man unter J. M. postlagernd Wies-
 baden einsenden.

Ein Fräulein mit gefäll. Handschrift, bew. in Buchf. u. Corresp., sucht per 1. Mai Stell. als Kassiererin od. dgl., in feinem Hotel od. sonst. Gesch. Beste Ref. Anfr. unt. **H. L. 201** postl. Trier.

Eine angehende Verkäuferin mit Sprachkenntnissen und coulant. Handschrift sucht nach Oftern Stell. Offerten unter Chiffre **S. M. 259** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Eine junge Engländerin, der deutschen Sprache in Wort und Schrift vollkommen mächtig, die mehrere Jahre als Verkäuferin thätig gewesen, auch im Retouchieren und Colorieren von Photographien sehr bewandert ist, sucht baldigst Stell.; am liebsten in einer Kunsthandlung oder ähnlichem Geschäft. Offert. unt. **L. P. 319** an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen sucht Beschäft. (Nähen). Mauergerasse 16, Seitenb.

Ein Mädchen sucht unter bescheidenen Ansprüchen bei Dinners und Soupers zu serviren. Näh. Kellerstraße 9, Part.

Tücht. Hotelkonditorin empf. Bär. Germania, Säfnerg. 5.
fein bürgerl., mit guten Zeugn., i. St. ev. Aushilfe.
Röschin, Friedrichstraße 12, Mittels. links.
Herrschafstöchtern, f. bürgerl. Köchinnen, Hausmädchen,
Mlein- u. Hotelkonditorin. empf. B. Germania, Säfnerg. 5.
Kochfrau, perf., empfiehlt sich z. Confirmation. Ellenbogengasse 8, Stb.
Welt. f. bürgerl. Köchin, zwei tücht. gef. Alleinm.,
ig. Hausmädch. empf. Stern's Bär., Nerostr. 10.
Suche für mein Mündel

kath. Relig., 19 J. alt, im Nähen, Bügeln und Serviren bew. und in der Haush. erf., zu Anf. Mai poss. Stellung in feinem Hause. Beding. gute Behandlung. Gute Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter **A. F. Viebrich a. Rh. postl.** erbeten.

Tüchtige Kaffee- oder Weisköchin, gefucht. Hotelkonditorinmädchen, kottes Zimmermädchen empf. Stern's B., Nerostr. 10.
Ein Mädchen, welches Hausarbeit versteht und Liebe zu Kindern hat, sucht Stelle. Näh. bei **Perner. Mauritiusplatz 6.**

Empfehle mehrere Fräulein aus guter Familie als Stütze der Hausfrau, Gesellschaftsrinnen oder zu Kindern, eine französische Bonne, Schweizerin, zwei geprüfte Erzieherrinnen, eine perfekte Kammerjungfer, eine bessere Bonne, welche französisch, englisch spricht und musikalisch ist, eine Jungfer und ein Hausmädchen für Ausland.

Bureau Germania, Säfnergasse 5.
Ein gefuchtes tüchtiges Mädchen, welches kochen kann, sucht Stelle als allein. Näheres **Müller's Bureau, Mergergasse 13, 1 St. 1.**
Ein Mädchen mit guten Zeugnissen sucht Stelle. Mauergerasse 9, 3 St.
Gef. Kindermädchen (a. Zeugnisse), in Hand- u. Hausarbeit tüchtig, empf. auß. Beste Stern's Bureau, Nerostr. 10.
Ein junges Mädchen sucht Stelle. Mauergerasse 10, 3.
Nettes tücht. Mädch. m. best. Empfehl. f. Stelle. Friedrichstr. 25, 3 St.
Hotelpersonal jeder St. empfiehlt u. placirt Bär. Germania.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Installateure

7186
F. Dofflein, Friedrichstraße 46.

Schreiner, sechs bis acht bessere selbstständ. Banarbeit., 7356
gefucht Schwalbacherstraße 22.

Ein Wagnergehilfe gefucht Rheinstraße 44.

Tapezirergehilfe, selbstständiger, findet dauernde 7319
Beschäftigung.

W. Sternitzki, Morigstraße 3.

Tüchtige Malergehilfen sucht

J. Maier, Adolfsallee 6.

Ein zuverlässiger erfahrener Tücher auf dauernde Arbeit gefucht von

F. A. Oehme, Hof-Decor.-Maler, 7339
Rheinstraße 95.

Zwei Wochenschneider gefucht Kellerstraße 18, 3. 6301

Tüchtiger Tagchneider

für dauernd gefucht. 6541

M. Haas, Taunusstraße 13.

Gärtnergehilfe, gefucht Ginnheimerstraße 7.

Kellner sofort gefucht

Karlruher Hof.

Suche für die Feiertage einen Clavierpieler. Näh. i. Tagbl.-Verlag. 7398

Fließiger Schreibkundiger Arbeiter mit guten Zeugnissen gefucht. 7387
Näh. im Tagbl.-Verlag.

Lehrling mit guter Schulbildung

sucht 5482

Ed. Voigt's Buchhandlung, Taunusstraße 20.

Ein braver Junge

gefucht von 6784

G. Collette, Friedrichstraße 14.

Junger Mann, der sich im Architecturfache ausbilden will, findet Lehrstelle Bleichstraße 27.

Lehrling

mit guter Schulbildung für mein Tuch- und Manufacturwaaren- 7296
Geschäft gefucht.

J. Stamm, Große Burgstraße 7.

Ein braver Junge kann die Kaufmannschaft erlernen. 5117
Offerten unter **H. E. 104** an den Tagbl.-Verlag.

Für das Comptoir eines Modewaaren-Geschäftes wird ein

Lehrling

unter sehr günstigen Bedingungen gefucht. Näheres im Tagbl. 7324
Verlag.

Ein Schlosser-Lehrling gefucht.

Näh. Schachtstraße 9a. 7138

Küsterlehrling gefucht. F. Bauer, Nerostr. 32. 4500

Ein braver Junge in die Lehre gefucht. 7150

W. Scheerer, Tapezire, Albrechtstraße 14.

Ein Tapezirerlehrling auf Oftern gefucht. 1890

Wilhelm Jung, Webergasse 42.

Ein braver Junge kann das Tapezirer-Geschäft erlernen bei 7017

J. F. Lewald, Schwalbacherstraße 37.

Tapezirer-Lehrling gefucht Morigstraße 26. 2984

Tapezirer-Lehrling gefucht. C. Schäfer, Frankenstraße 5. 4699

Ein Tapezirer-Lehrling gefucht. Ph. Lauth, Marktstraße 12. 5680

Tapezirerlehrling gefucht Philippsbergstraße 27. 5918

Tapezirerlehrling gefucht.

C. Vahlert, Friedrichstraße 44.

Malerlehrling gefucht.

Eduard Schmitt,

Bücherstraße 14. 6667

Ein braver Junge kann die Radirerei erlernen bei Wilhelm 7145

Zimmermann, Helenenstraße 25.

Radirerlehrling gef. bei W. Unbescheiden, Wellstr. 25. 19707

Ein Radirerlehrling gegen Lohn gefucht bei 7146

Friedrich Licht, Helenenstraße 6.

Radirer-Lehrling

gefucht bei

Hch. Dietz, Goldgasse 8,

Mal. Radirer und Schriftenmaler. 7323

Kost und Logis kann auch gegeben werden.

Ein braver Junge als Friseur-Lehrling gefucht. Näh. bei 7145

Will. Sulzbach, Goldgasse 22.

Ein braver Junge kann als Schriftfcherlehrling eintreten.

Buchdruckerei W. Zimmel, 7304

Gaulbrunnstraße 3.

Ein Lehrling gefucht für die Bäckerei und Conditorei von 8286

Philipp Minor.

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen Taunusstraße 17. 6555

Ein frätiger Junge kann die Bäckerei erlernen Marktstraße 34. 6906

Ein braver Junge kann das Schneiderhandwerk gründlich erlernen 6995

bei Carl Schmidt, Frankenstraße 7.

Ein braver Junge kann unter günstigen Bedingungen die Gärtnerei er- 4531

lernen bei J. Herbeck, Kunst- und Handelsgärtner.

Gefucht wird ein Kellner-Lehrling nach Kudesheim. Näh. durch 7268

Müller's Bureau, Mergergasse 13.

Ein anständiger junger Mann von ca. 18-20 Jahren wird als Lauf- 5847

burche gefucht Friedrichstraße 37, Part. links.

Hausburche gefucht Goldgasse 2.

Ein Hausburche

gefucht. 7182

J. M. Roth Nachf.

Tüchtiger Hausburche

gefucht per 1. Mai im Moden-Geschäft von 7215

J. Kirsch Söhne, Ecke der Langgasse u. Bärenstraße.

Hausburche, 14-16 Jahre alt, gefucht Webergasse 26.

Hausburche sofort gefucht

Karlruher Hof.

Hotel, Restaurations- u. Hausdiener gef. Ritter's Bureau. 7383

als Aufseher u. Theaterplatz 1.

Junger starker Mann

Gewandter Junge für leichte Arbeit und zum Serviren gefucht 7396

Viebrich, Mainzerstraße 15.

Fuhrleute gegen hohen Lohn gefucht Webergasse 45.

Schweizer gefucht Wellstr. 20.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein selbstständiger Schreiner sucht Stelle in einem Hotel oder 7181

als Pader. Näh. im Tagbl.-Verlag.

Gewandter j. Mann, durchaus zuverlässig, cautionsfähig, für 7181

jede Arbeit verwendbar, sucht bei bescheidenen Ansprüchen

Stelle als Portier, Aufseher, Cassirer, ev. die Vertretung eines

Geschäft. od. Filiale. Off. u. G. O. 298 a. d. Tagbl.-Verl.

Intelligenter tüchtiger, b. d. pr. Garde ged. jg. Mann, Rel.-Unteroftizier, 7181

welcher l. Zeit in einem Bade war, d. Massage kundig ist, sucht ähn- 7181

liche od. Stelle als Portier, Aufseher, Magazinier, Hausdiener od. sonst.

Vertrauensposten. Caution kann gestellt werden. Gef. Offerten unter

T. P. 313 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiger Mann vom Lande sucht dauernde Beschäftigung. Näh.

Kleine Kirchgasse 4, 2 Tr.

Herrschafstidner jed. Branche empf. B. Germania, Säfnerg. 5.

9.
0651.
7324
ht.
7198
4500
7150
1830
7017
2684
1889
5689
8918
6667
elm
7145
19707
7146
7323
7204
8298
6555
6806
7022
6935
er-
531
urch
7268
auf-
5847
7182
7215
can.
er-
7383
5.
7366
oda
7181
für
in
ein
Verl.
ffizier,
abw
sonst
unter
Näh.
erg. 5.



Das Fenilleton der Morgen-Ausgabe

enthält heute in der

1. Beilage: Auf falscher Bahn. Roman von Carl Ed. Klopfer. (20. Fortsetzung.)

Locales.

* **Charfreitag!** Der größte Feiertag des Jahres! Der stille Tag, der gewaltigste Gedanktag der Karwoche! Der tiefe Ernst der Charfreitagstimmung und die freudige Erhebung, welche die kommende Osterhoffnung wirkt, sind für den gläubigen Christen untrennbar von einander. Aus dem Schmerz der Grabesnacht erblüht der Trost des Auferstehungsmorgens, und selbst der Zweifler kann sich dem gewaltigen Eindruck der Osterhoffnung nicht entziehen, die ihn der Erde zurückzieht:

... An diesen Klang von Jugend auf gewöhnt,
Ruft er auch jetzt zurück mich in das Leben! ...
O tönet fort, ihr süßen Himmelslieder!
Die Thräne quillt, die Erde hat mich wieder!

Der ideo Lehre von dem beständigen Wechsel alles Irdischen und der unerbittlichen Logik dieser Welt, daß, was aus Staub geboren wird, auch wieder zu Staub zerfallen muß, wird durch die christliche Verheißung von der Auferstehung der Seele der Sachel genommen, und allem Wirken und Schaffen im Dienste des lebendigen Gottes eine neue und größere Daseinsberechtigung über dem Staube gewährleistet. Als Gedächtnistag des Todes Jesu seit dem dritten Jahrhundert im Gebrauch, daher sein Name Charfreitag und nach ihm die Bezeichnung der Woche vor Ostern als Karwoche, denn chara bedeutet im Althochdeutschen Trauer und Klage. Im Mittelalter trat der Charakter der Trauer besonders hervor; Glöckchen, Orgel- oder Musikbegleitung verblieben, der Schmuck der Kirchen war vereinfacht, das Kreuzifix verhüllt; statt der Hymnen sang man Klagelieder; die Hostie wurde nicht geweiht und die Passionsgeschichte aus dem Evangelium Johannis vorgelesen. In der katholischen Kirche wurde der Tag zum strengsten Fasttag, an dem aber die Arbeit erlaubt war, dagegen erhob ihn die evangelische Kirche mit zu den höchsten Feiertagen.

≡ **Ausstellung in der Gewerbeschule.** III. Betreten wir nunmehr den großen Vortragsaal, so finden wir zunächst rechts die Schülerarbeiten aus den beiden Fachklassen der Sonntagsschule. In der einen Abtheilung werden die Metallarbeiter (Schlossler, Spengler, Schreiner u. s. w.), in der anderen die Maurer, Dachdecker, Holzarbeiter u. s. w. in seinem eigenen Fache unterrichtet. Der Unterricht wird natürlich von tüchtigen Fachleuten erteilt. Die Zeichnungen sind theils nach Modellen angefertigt und theils Nachbildungen guter Vorlagen. Auf einigen Bögen (Stichlager, Absperrventil) sind die Aufschriften viel zu klein und groß; statt Rundschrittschrift 2 hätte 3/4 oder 4 genügt. Bei den Grabmonumenten scheint es dem Schüler G. nicht klar zu sein, ob es Sonntagsschule, Sonntagsschule oder Sonntagsschule heißt; die drei Bögen sind sonst ganz flott gezeichnet. — In diese Ausstellung reiht sich diejenige der Oberklasse der Bau- und Kunstgewerbeschule an. Was zunächst diese Ausstellung selbst betrifft, so entwickelt sie sich von Jahr zu Jahr immer vortheilhafter; die Schülerzahl hat sich sehr vermehrt, es bestehen zwei ganz selbstständige Klassen u. seit vorigem Jahre hat man die ganze Leitung in die Hand eines Directors gelegt; außer diesem wirken noch recht tüchtige Fachlehrer an dieser Schule. — Was nun die Zeichnungen der Oberklasse betrifft, so erstrecken sich diese auf Dachstuhlverbände, Dachstuhlansichten, Holzverbindungen, Säulenordnungen, Häuser-Fassaden u. s. w., sind gut ausgeführt und lassen erkennen, daß der Unterricht instructiv erteilt wird. — Gleich rechts neben der Saaltheure sind die Arbeiten aus der Modellierschule ausgestellt, bei denen auch der eben recht zeitgemäße Sterbhas nicht fehlt; nur schade, daß er nicht von Jüder ist. Auf Tischen in der Mitte des Saales erblicken wir die ersten Versuche des Handfertigkeitunterrichtes. Wir freuen uns über die Masse Gebrettchen, die der Mutter für die Küche wohl sehr angenehm kommen. Außerdem sind auf diesen Tischen noch die kleinsten Arbeiten und die constructiven Modellierungen in Pappe der Fachschüler ausgestellt. Auch die beiden Rundschrittschreibe verdienen die Beachtung des Publikums. Der 2. Abtheilung möchten wir anrathen, erst die so sehr beliebte Schrift

richtig schreiben zu lernen, ehe sie sich auf andere Gebiete begiebt. — Links der Saaltheure hat die Unterklasse der Bau- und Kunstgewerbeschule eine reichhaltige Ausstellung in Projectionen, Mometrie, Farbenstudien, Schatten- und Formenlehre und Gesimsglieder. An der Wand nach der Balkenstraße zu sind noch die Modelle zum Handfertigkeitunterrichte, sowie die Arbeiten aus dem Schnitzercursus und Schlosserfachcurius (getriebene Arbeiten) ausgestellt. In diesem Saale muß man längere Zeit verweilen, die schönen, interessanten Arbeiten verdienen es. Zum Schlusse unserer Wanderung betreten wir noch den Parterre-Saal, worin die Mal- und Zeichenschule für junge Damen eine Ausstellung, wenn auch nicht so reichhaltig wie in früheren Jahren, arrangirt hat. Wir erfreuen uns an den sehr sauber ausgeführten, plastisch wirkenden Zeichnungen nach dem Gipsmodell und an einer größeren Zahl Delbilder, die theils nach der Natur ausgeführt sind. — Die Ausstellung wird lebhaft besucht. Am Mittwoch Mittag verweilen auch acht Frankfurter Lehrer mit Herrn Bad, Director der städt. Gewerbeschule, an der Spitze, längere Zeit in derselben.

△ **Die Verwerthung von Magermilch.** In der vorgestrigen Notiz über diese Angelegenheit wird uns von anderer Seite geschrieben: Wir theilen vollkommen die in dem Artikel "Ein Fortschritt in unserer Ernährung" ausgesprochene Ansicht von dem hohen Werthe der Magermilch als Nahrungsmittel, möchten jedoch, um Enttäuschungen vorzubeugen, von vorn herein darauf aufmerksam machen, daß in Bezug auf Wohlgeschmack und Haltbarkeit die Magermilch der Vollmilch nicht ganz gleich kommt. Der Unterschied im Geschmack tritt aber nur dann stärker hervor, wenn man die Milch ohne Zucker oder ein anderes Gewürz trinkt, benutzt man sie als Zusatz zu Kaffee, oder zur Herstellung von Milchsuppen, oder anderen Milchpreisen, so ist ein Geschmacksunterschied gegen Vollmilch kaum wahrzunehmen. Gegen das Verderben der Magermilch aber kann man sich durch baldige Verwertung, durch Aufkochen u. s. w. leicht schützen. Wer an der Verbesserung unserer Volksernährung Interesse nimmt, wird der Rheinischen Margarine-Fabrik Dank wissen, daß sie es durch billige Preisstellung auch den ärmeren Leuten möglich macht, ihre Nahrung so zu verbessern, daß sie den Ansprüchen der menschlichen Natur genügt. Brod und Kartoffeln allein thun es auf die Dauer nicht. Gleich ist für viele Leute zu theuer, um es in zureichender Menge kaufen zu können, da erachtet die billige Magermilch als Ersatzmittel für letzteres als wahrer Segen. Wenn unsere armen Bauern, die sich nur an Festtagen ein Stück Fleisch erlauben dürfen, auffallend kräftig und gesund sind, so rührt dies ganz meistentlich daher, daß sie reichlich Magermilch (vielleicht als entrahmte Sauermilch) genießen. Hoffen wir, daß man auch hier in der Stadt bald von dem Gebotenen Vortheil zieht! — Eine Hausfrau äußert sich in einem Schreiben zu der geliebten Notiz wie folgt: Gebieter Herr Redacteur! Auch ich habe gleich vielen Anderen mit Genugthuung im "Wiesbadener Tagblatt" gelesen, daß nun endlich in unserer Stadt der Verkauf von Magermilch eingeführt ist. Der Preis stellt sich aber nicht, wie Sie im Blatte angeben, auf 10 sondern auf 12 Pf. per Lt., da, wie man mich belehrt, der Einkaufspreis 10 Pf., der Verkaufspreis jedoch 12 Pf. sei, weil die Leute ja sonst ohne jeden Augen arbeiten müßten. In der Faulbrunnenstraße in der Milchhandlung von Bargteidt kostet das Liter Magermilch 9 Pf. Warum sollte eine Firma wie die Rheinische Margarine-Gesellschaft nicht eben solche Preise stellen können, besonders da es sich vorerst um Einführung und Bekanntwerden eines Artikels handelt, der mit mehr oder weniger Vorurtheilen zu kämpfen hat. Entschuldigen Sie meine Freiheit, daß ich Sie mit dieser Angelegenheit beehelige, allein ich wünsche im Interesse meiner Mitbürger in dieser ohnedies so theuern Zeit für uns Alle eine so hochwichtige Frage, gute nahrhafte Ernährung betreffend, möglichst gründlich erörtert zu sehen. Frau F. D.

* **Für die nothleidenden Deutschen in Rußland.** Gegen Aeußerungen des Zweifels über die Zweckmäßigkeit der Sendung milder Gaben nach den fernem Wolgagebieten und gegen die Bedenken wegen offiziell ausgesprochener Ablehnung der deutschen Unterthütungen für russische Staatsangehörige wendet sich das für Nothleidende deutscher Abstammung in Rußland mit Aufopferung thätige Berliner Hilfs-Comité: Wir haben — so schreibt dasselbe — noch Stimmen, grelle harte Töne wie Sturmesbrausen, anfänglich von drüben herüber vernommen; sie sind ja nun verklungen. Sie haben uns nicht aufhalten dürfen. In all' dem Lärm und Geräusch ist uns jenes englische Heldennädchen vor die Seele getreten, Grace Darling, des alten Wächters auf dem einsamen, meerenpflühten Leuchthurm einige Tochter. In der Nacht bricht Sturm aus; hoch schlagen die erröthen Wellen und Wogen an den

Leuchthurm an, als ob sie ihn in die Tiefe reihen wollten. Da horcht mit einem Male die Tochter oben in der engen Kammer auf: „Vater, ich höre Menschenstimmen; komm, laß uns hinaus, Schiffbrüchige zu retten!“ „Mein Kind, du täuschst dich, das ist der heulende Sturm.“ „Nein, Vater, es sind Jammertöne, Hilferufe, laß mich hinaus.“ Sie eilt die enge Treppe hinunter; widerstrebend der alte Matrose ihr nach; sie löst unten den Rahn und springt beherzt hinein. Der Vater will sein einziges Kind die lebensgefährliche Fahrt nicht allein machen lassen. Jetzt stehen sie ab, das Boot ein Spielball der hochgehenden Wellen. Es ist ein Kampf auf Leben und Tod in dem Sturm. Der Vater hält das Steuer auf das ihm bekannte Riff hin; nun hört auch er aus dem Geheul der Wogen die Jammerschreie von Schiffbrüchigen. Sie kommen näher an die gefährliche Stelle; da klammern sich sieben Matrosen von einem gestrandeten Schiff am Fels. Es gelingt, sie in's Boot zu bringen; es gelingt, mit dieser Beute des Todes wieder zurück in den Leuchthurm zu kommen. Ja gewiß, wenn Gott das Ohr schärft, im Lärm und Sturm der Noth Menschenstimmen zu hören, der fragt nicht, von wem der Ruf kommt, ob aus der Nähe oder der Ferne, der hört nur heraus: der Ruf gilt uns, kommt, laßt uns helfen, daß die armen Menschen, die mit dem Hungertode ringen, gerettet werden! — Die Expedition des „Wiesb. Tagblatts“ nimmt fortgesetzt Gaben für die nothleidenden Stammesbrüder in Ausland an.

Personal-Nachrichten. J. Hoh, die Prinzessin Marie von Sachsen-Meinungen trifft nach den Osterfeiertagen zu mehrwöchigem Kurgebrauch hier ein und nimmt im Parkhotel Wohnung. — Der Oberbürgermeister von Berlin, Dr. von Jordanbeck, dessen Bronchialkatarrh ziemlich geschwunden, unterzieht sich gegenwärtig einer Massage zur Stärkung seiner Muskeln behufs Wiedererlangung einer größeren Körperbeweglichkeit. Diese vor ca. 14 Tagen begonnene Massage, welche von dem Herrn Geh. Sanitätsrath Dr. Diesterweg empfohlenen Rasseur Herrn Knbl ausgeführt wird, hatte bereits den erfreulichsten Erfolg, so daß Herr Dr. von Jordanbeck, der sich jetzt wieder mit größerer Leichtigkeit als bisher vom Stuhle erheben kann, die Behandlung bis nach dem Osterfeste fortzusetzen beabsichtigt.

Wiesbadener Bade-Etablissement. Mit Bezug auf die jüngsten Nachrichten, betreffs der Verhältnisse des Wiesbadener Bade-Etablissements erzählt die „Berliner Vörsenzeitung“, daß die Preussische Bodencreditanstalt zur Gewährung einer zweiten Hypothek von 600,000 Mk. sich nur unter der Bedingung bereit erklärt hat, daß vorher die gesammte Einrichtung des Etablissements fertig gestellt ist, und daß von dieser Summe mindestens 200,000 Mk. als Betriebsfonds frei bleiben. Vor Erfüllung dieser Bedingungen dürften weitere Leistungen seitens der Preussischen Bodencreditanstalt nicht zu erwarten sein.

Silberhochzeit. Am 4. Mai d. J. feiert der Hanswart der königlichen Wilhelmshellanstalt Herr Heinrich Wandt mit seiner Gattin das Fest der silbernen Hochzeit.

Concursverfahren. Die Concursverfahren über das Vermögen des Bädermeisters Karl Müller in Viebrich und über das Vermögen des Büchsenmachers Franz Karl Müller dahier sind aufgehoben worden.

Ein unfreiwilliges Bad nahm gestern zu frühesten Morgenstunde ein junger Mann. Derselbe war gegen 4 Uhr, jedenfalls in nicht ehrlicher Absicht, durch das offenkundige Fenster einer nach der Wilhelmstraße zu gelegenen Badezelle des Galt- und Badehauses „Zu den vier Jahreszeiten“ eingestiegen und fiel, die Leitungsröhre der Douchevorrichtung zerbrechend, 6 Meter tief in die mit heissem Mineralwasser gefüllte Badewanne. Auf das jämmerliche Geschrei des Verbrühten, das man nach am Kurjaale hörte, eilte die Nachtwache herbei, befreite ihn aus seiner misslichen Lage und brachte ihn, nachdem er seine Kleider auf dem Sopha der Helle erst ausgetreten hatte, hinter Schloß und Riegel. Der Mann behauptete, dem „Ab. K.“ zufolge, ein Rechtsanwaltsgehilfe aus einem Städtchen des Rheingaues zu sein.

Der „alte Christian“. Mit Bezug auf die in der vorgestrigen Abend-Ausgabe des „Wiesbadener Tagblatt“ enthaltene Notiz, betreffend den „alten Christian“, geht uns eine Erklärung zu, welche u. A. Folgendes besagt: „Der „alte Christian“, der übrigens keineswegs so alt, wie unser seliger Kaiser Wilhelm ist, sondern 83 Jahre, hat auch, nachdem er nicht mehr arbeitsfähig war, Jahre lang Unterkunft und freigelegte Verpflegung bei seinem Dienstherrn gehabt. Als er Anfangs dieses Jahres erkrankte, wurde er auf dessen Kosten in das städtische Krankenhaus aufgenommen und ihm danach wieder Unterkunft von ihm gewährt. Noch während der ehemalige Dienstherr wegen Aufnahme des Christian Wiesborn in das Versorgungsbau für alte Leute in Verhandlung stand, hat sich derselbe, offenbar von dritter Seite beeinflusst, aus seinem Hause entfernt. Bestimmten Tagen“ braucht der Alte nicht entgegenzugehen, da die Aufnahme desselben in das Versorgungsbau erfolgen wird, sobald dort eine Stelle frei wird.“ Uns war die betreffende Notiz von auswärts zugegangen und wir gewähren ihr um so lieber Aufnahme, als wir glauben, dadurch ein gutes Werk zu thun. Andere Beweggründe lagen hoffentlich auch dem Einjender fern. D. R.

Vereins-Nachrichten.

* Nach der am Samstag, den 9. d. M., hier stattgehabten Generalversammlung des Wiesbadener Hilfsvereins des Victoria-Hilfes zu Kreuznach“ sind im Jahre 1891 im ganzen 78 Kinder in das genannte Stift aufgenommen worden. Davon waren 36 aus hiesiger Stadt und 42 aus dem übrigen Reg.-Bez. Wiesbaden, darunter 35 Knaben und 43 Mädchen. — Unterstützt wurde der Hilfsverein, um die Aufnahme dieser großen Kinderzahl überhaupt zu ermöglichen, von der hiesigen Stadtgemeinde und dem Bezirksverband des Regierungsbezirks, weiter von den

Kreisstellen Montabaur, Westerburg, Langenschwalbach und Usingen. Eine ungenannte Wohlthäterin spendete 500 Mk. Die Verpflegungskosten, welche der Verein hat zahlen müssen, belaufen sich auf 8846 Mk. Die Veranlassung spricht allen Gebern den herzlichsten Dank aus, ebenso dem Vorstande für die Fürsorge, welche er den Kindern hat angedeihen lassen. Für das Jahr 1892 sind bereits 90 Meldungen zur Aufnahme ergangen. Dazu reichen aber die Vereinsmittel lange nicht. Möchten sich daher recht viele wohlthätige Herzen öffnen und den Verein, an dessen Spitze Herr Sanitätsrath Dr. Vagenheuer steht, ausreichend unterstützen, damit der Vorstand nicht in die Lage kommt, Kinder abweisen zu müssen, da sie alle von ihrem ferrophilösen Leiden befreit sein wollen, um später arbeitsfähig zu werden. Außer dem Herrn Vorsitzenden nehmen Beiträge entgegen die Herren Landesrath Quentel, Schriftführer, und Polizeisekretär Daus, Schatzmeister. Das Victoriafest wird am 2. Mai bereits eröffnet werden.

* Der „Wiesbadener Radfahr-Verein“ unternimmt seine diesjährige Oster-Fahrt den 17., 18. und 19. d. M. über den Hunsrück nach dem herrlichen Moseltal. Die Fahrt, welche Oster-Sonntag, Morgens 6 Uhr angetreten wird, erfolgt dem Rhein entlang bis nach Rüdesheim resp. Bingerbrück, wo die erste Station vorgemerkt ist; alsdann geschieht die Weiterfahrt über das wildromantische Gebirge des Hunsrücks nach Stromberg, Rheindöllen, Simmern zc. bis Trarbach. Am zweiten Tag (Oster-Montag) gelangt der Verein durch das idyllisch schöne Moseltal über Zell, Treis und Moselweis nach Koblenz, wo die Ankunft gegen Abend erfolgen wird. Am dritten Tag über Bingen + Rüdesheim zurück nach Wiesbaden.

Provinzielles.

Personal-Nachrichten. Der bisherige Privatdocent Dr. Friedrich Kauffmann zu Marburg ist zum außerordentlichen Professor in der philosophischen Facultät der Universität Halle-Wittenberg ernannt worden. — Am Schullehrer-Seminar zu Dillenburg ist der bisherige Hilfslehrer Schreiner zum ordentlichen Lehrer ernannt worden. — Der Lehrer A. Scheid ist vom 16. d. M. ab von Alpenrod nach Stein-Wingen versetzt. Seine bisherige Stelle ist dem Candidaten Herrn Gottfried Sommer aus Bockenheim übertragen.

Δ Schierstein, 14. April. Der im „Wiesbadener Tagblatt“ nach anderen Blättern berichtete Unfall, über den ich Ihnen Mittheilungen aus dem Grunde nicht machte, weil mir von betheiligter Seite der dazugehörige Bericht ausgeprochen worden war, hat sich folgendermaßen zugezogen: Im Hofe des Heinrich Schäfer waren Arbeiter und der Kellermeister Michel aus Weidenau damit beschäftigt, ein Cognacfaß auszu-schmelzen. Das Faß gerieth durch den herabträufelnden brennenden Schwefel in Brand und dadurch wurde ein Theil des Bodens, nicht der ganze Hof, auseinander geschleudert. Die Splitter trafen den Kellermeister mit solcher Wucht, daß derselbe rücklings einige Meter weit mit dem Kopfe gegen ein kleines Fenstergerüst geworfen wurde und erhebliche Verletzungen davon getragen haben soll. — Ein Knecht des Landwirthes H. Seipel kam heute Morgen vom Felde mit zwei kräftigen Pferden zurückgefahren. Auf dem Weinbergsweg, einige hundert Schritte vom Dorfe, wurden die Pferde icht und rannten in lautenem Galopp durch die Bahnhof-, Wilhelm-, Mittel- und Küferstraße. Am Garten-geleiser des Bäckers Baum schlug der Wagen um, der Knecht, welcher sich bis dahin noch immer auf seinem Wagen befand, wurde heruntergeschleudert. Die rasenden Thiere setzten, nur noch die Peitsche des zerbrochenen Wagens mit sich führend, ungefähr 100 Schritte ihren Lauf fort, bis das eine Pferd stürzte. Glücklicher Weise sind die Verletzungen des Knechtes und Pferdes nicht bedeutend.

Concursverfahren. Ueber das Vermögen des Meggers Adolf Koffel zu Bleidenstadt ist am 11. April das Concursverfahren eröffnet worden. Geldgerichtsschiff Schneider zu Wehen ist zum Concursverwalter ernannt worden. Anmeldefrist von Concursforderungen bis 2. Mai d. J. — Ueber den Nachlaß des Normachers Peter Jung III. von Niederhadamar ist am 9. April 1892, Vormittags 10 Uhr, das Concursverfahren eröffnet worden. Der Stadtkassirer D. Fohr ist zum Concursverwalter ernannt. Concursforderungen sind bis zum 2. Mai 1892 bei dem Gerichte anzumelden.

* **Aus der Gegend.** In Lorch ist in einer der letzten Nächte gegen 11 Uhr im District „Buchen“ in einer prachtvollen Nadelholzanlage ein Waldbrand entbrannt. Von der linken Rheinseite wurden die großen Feuerflammen beobachtet und durch einen besondern Alboten Anzeige von dem Feuer gemacht. Mehr als 100 Leute haben mitten in der Nacht geholfen, daß der Brandschaden nicht groß geworden ist.

Bei Andernach gerieth der Zugführer des Stützpunktes, Wachenbach aus Köln, zwischen die Räder und wurde tödtlich verletzt. In Sobornheim wurde beim Auswerfen eines Kellers eine eines stehenden Löwen darstellende Figur gefunden, die man für eine eiserne hielt. Dieselbe ging in den Besitz eines Juweliers für 80 Mark über. Dieser fand bald, daß der Löwe aus Silber hergestellt ist und einen Werth von ca. 4000 Mk. hat.

Im September d. J. wird die Coblenzer landwirthschaftliche Local-Abtheilung ein Gauefest veranstalten. Der Weingutsbesitzer Herr Fendel zu Lorch ist als Preisrichter für Weinbau gewählt worden.

Deutsches Reich.

* **Berlin, 14. April.** Das offizielle Organ der Sozialdemokratie bekämpft jetzt, daß zwei der anarchistischen Attentäter gegen den Großfürsten sozialistischen Vereinen und zwar dem „Berliner Verein politischer Sozialisten“ angehört haben. Zukowski ist am 8. Januar 1891 Mitglied

des Vereins geworden, vorher war er in Frankreich und ist von dort, nachdem er vorher einige Monate eingekerkert war, wegen anarchistischer Agitationen ausgewiesen worden. Im Berliner Verein war er Vertreter der ultraradikalen schärferen Tonart und ein Gegner der offiziellen Sozialdemokratie. Bilachowski, der für sein blindes Werkzeug gilt, war Mitglied des Vereins seit dem Mai 1891.

Ausland.

* **Rumänien.** Zur bevorstehenden Verlobung des rumänischen Thronfolgers wird englischen Blättern berichtet, daß man in Rumänien über diese Verbindung hocherfreut sei, die den zukünftigen König in vermögensmäßige Verhältnisse zu zwei mächtigen Herrscherhäusern, dem englischen und dem russischen, bringe. Hervorzuheben ist noch, daß nach der rumänischen Verfassung der Thronfolger und seine Gattin den orthodoxen Glauben nicht anzunehmen brauchen. Prinz Ferdinand, so wird erzählt, habe Prinzess Marie in Deutschland kennen gelernt und ihre jugendlich blühende Schönheit habe großen Eindruck auf ihn gemacht. Ein Gegner der Verbindung sei der Oheim der Prinzessin, der Zar, gewesen, und die von ihm erhobenen Schwierigkeiten seien erst durch Intervention des Königs von Belgien und der Gräfin von Flandern beseitigt worden.

Aus Kunst und Leben.

* **Tell-Denkmal.** Das schweizerische Städtchen Altdorf erhält ein Tell-Denkmal. Von den eingesandten Entwürfen hat die Jury den Entwurf Bühlings als den besten beigestimmt. Das neue Tell-Denkmal soll sich an den freistehenden Thurm anlehnen, der sich auf dem Marktplatz zu Altdorf erhebt. Die Aufgabe nun, den Thurm als Hintergrund zu benutzen, hat Bühlung, wie die „N. Zür. Ztg.“ schreibt, ganz besonders glücklich gelöst. Es zeigt Tell, wie er von Bürgern kommend zu Thal schreitet, die Armbrust auf der Schulter, den frisch ausschreitenden Knaben an der Hand. Seit Tell ist nicht der Theaterheld mit Barett und Feder, sondern ein richtiger Urner Kämpfer im Kämpferhemd. Im Hintergrund ist Bürglen angedeutet. Es ist der Tell, wie er in der Vorstellung des Volkes lebt, und nicht umsonst hat die Urner Bevölkerung einstimmig den Vorschlag dem Bühlingschen Tell gegeben, auf den nun auch die Entscheidung des Preisgerichts fiel. Das Denkmal ist mit Reliefs verziert, die den Apfelschuss, den Sprung auf die Mauer, Gessler's Tod und Tell's Untergang im Schächenbach darstellen. — Das ist freilich eine Zusammenstellung von „Thatsachen“, die von der Geschichtsforschung längst als Erfindungen nachgewiesen sind.

Kleine Chronik.

Die Gattenmörderin Bruje und deren Sohn, der Vatermörder Wilhelm Bruje, wurden am Mittwoch in Darmstadt durch den Scharfrichter Reindel hingerichtet.

Herr Schröter, der in Capri verhaftete deutsche Maler wurde wieder in Freiheit gesetzt, da erwiesen ist, daß seine Geliebte beim Plündern von Plündern zufällig abgestürzt.

Ueber Lissabon wird aus Sagres gemeldet: Der Dampfer des „Norddeutschen Lloyd“ „Nedra“ hat die Schraube verloren und wird von dem englischen Dampfer „Beachville“ in der Richtung nach Lissabon bugsiert.

Die Agentur Dalsiel meldet aus Nashville (Tennessee), daß eine Fläche von hundert Kilometer weit südlich der Stadt überflutet sei. Hunderte von Häusern seien unter Wasser gesetzt und 1200 Personen obdachlos; 61 Leichname seien bereits aufgefunden. Der Schaden betrage 2 Mill. Dollars.

Am Oberdienstag, 19. April, hält der Verein öffentlicher höherer Mädchenschulen in Rheinpreußen, Westphalen und Hessen-Nassau in der Aula der höheren Mädchenschulen in Köln seine allgemeine Versammlung ab. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und Vorträge über die Stellung der öffentlichen höheren Mädchenschule in Preußen, über die Fortbildung der wissenschaftlichen Lehrerinnen, sowie die Vorbildung des weiblichen Geschlechts für akademische Studien.

Briefkasten.

S. M. T. 101 hier. Nach dem noch zu Recht bestehenden Nass. Alimentationsgesetz beträgt die Summe, die ein Mann jährlich an Alimente zu bezahlen hat, sofern derselbe mehr als 5000 Gulden Vermögen hat, 50 Gulden oder 85 M. 72 Pf., sofern dessen Vermögen weniger als 5000 Gulden beträgt, 22 Gulden oder 37 M. 62 Pf. Die einmal zu zahlenden Alimenten betragen in jedem Falle 10 Gulden oder 17 M. 10 Pf. Ueber eine einmalige Abfindung bestehen keine gesetzlichen Bestimmungen, dieselbe unterliegt freier Vereinbarung. Die Alimentationspflicht dauert bei Mädchen bis zum Eintritt in das 15., bei Knaben bis zum Eintritt in das 18. Lebensjahr und erlischt mit dem Tode des Kindes. Die Alimente sind pränumerando zahlbar. Etwa rückständige Beträge können auch nach dem Tode des Kindes noch eingelagert werden.

P. Darüber, ob ein Hauswirth befugt ist, während des Sommers Abends von 9 Uhr ab das Wasser während der Nacht abzustellen, bestehen gesetzliche oder ortstatutarische Bestimmungen nicht. Ueber diesen Punkt müssen sich Vermieter und Miether selbst einigen. Ein Abstellen des Wassers in den Sommermonaten ist nicht, namentlich nicht vor 10 Uhr Abends üblich, verbietet sich sogar in allen denjenigen Häusern, die an die Neucanalisation angeschlossen sind, von selbst. Nach den diesbezüglichen ortstatutarischen Bestimmungen wird das unbegründete Abstellen der Wasserleitung bestraft.

Telegramme.

(Depechen-Bureau Herold.)

Rom, 14. April. In Guneo wurde der französische Consul Griffer von dem ausgewiesenen Arbeiter Robiolo überfallen und mißhandelt. Robiolo wurde verhaftet. Die That geschah aus Rache wegen der erfolgten Ausweisung.

Madrid, 14. April. Die wegen des Attentats auf die Kammer verhafteten Anarchisten erklärten, sie hätten auch die Kirchen in die Luft sprengen wollen.

(Continental-Telegraphen-Comp.)

Rom, 14. April. Die „Agenzia Stefani“ meldet: Rudini überreichte dem Könige die Demission des gesamten Cabinetts und wurde mit der Neubildung des Cabinetts beauftragt. Man nimmt an, die Krisis werde ohne Schwierigkeiten vorübergehen, da das Programm der Regierung unverändert bleibt.

Petersburg, 14. April. Nach den letzten Berichten über das Befinden des Ministers v. Siers ist der Kräftezustand des Kranken ein befriedigender. Die rheumatische Neuritis ist zurückgegangen, dagegen dauern die Schmerzen in den Gelenken fort.

London, 14. April. Die brasilianische Gesandtschaft veröffentlicht eine amtliche Mitteilung aus Rio de Janeiro vom 13. April, wonach die Regierung die Führer der Aufständischen deportieren und mehrere an der Verschwörung Theilnahme verhaftet lassen wird. Unter den Deportierten sind verschiedene kürzlich verabschiedete Generale und andere Offiziere des Landheeres und der Marine, sowie mehrere Deputirte und Senatoren. Die Garnisonen verharren in pflichtschuldigen Gehorsam. Die Lage ist durchaus friedlich und die öffentliche Ordnung gesichert. Die Regierung wird heute, also noch vor Ablauf der festgesetzten Frist, den Belagerungszustand aufheben.

Familien-Nachrichten.

(Ausgang aus auswärtigen Zeitungen.)

Geboren: Ein Sohn: Herrn Amtsrichter Dauch, Neustadt i. W. Herrn Premier-Lieutenant Lubbeke, Berlin. Herrn Ingenieur Max Napprecht, Düsseldorf. Herrn Oberarzt Nible, Tübingen. Eine Tochter: Herrn Landrath v. Bodum-Delfs, Soest. Herrn Premier-Lieutenant v. Hoff, Neustadt i. W. Freiherrn W. v. Seckendorff, Braunschweig. Herrn Gymnasiallehrer D. Hebel, Koblenz.

Verlobt: Frä. Andia Wiele mit Herrn Dr. med. Paul Nagel, Brandenburg-Schwanebeck. Frä. Laura Müllersleben mit Herrn Lieutenant Franz Herrmann, Gredelburg-Brandenburg. Frä. Eva Zimmermann mit Herrn Gerichts-Assessor Arthur Siegfried, Mittenhausen-Neustadt i. W. **Verheiratet:** Herr Lieutenant Max Wobring mit Frä. Ellinor Fiebertorn, Breslau. Herr Gymnasial-Lehrer Heinrich Alages mit Frä. Emma Rappe, Celle-Hannover.

Gestorben: Herr Spitalhilfsungsverwalter Fr. Förster, Konstantz. Herr Hofmeister Albert Wandow, Stolp i. P. Herr Landgerichtsrath Schultemann, Glatz. Herr Rechtsanwalt Kaeuffer, Nachen. Herr Lieutenant Hans Gronemann, Bromberg. Herr Notar Bogels, Siegburg. Herr Rechnungsrath Otto Tarnogrodzki, Oppeln. Herr Premier-Lieutenant d. L. C. A. J. Barth, Dresden. Editha Gräfin Juenpflug, Berlin. Frau Pastor Karoline Urban, geb. Liebe, Weigersdorf D.-V. Frau Schulvorsitzer Dr. Elise Müller, geb. Lemme, Friedrichshagen. Herrn Landrath Dr. Daniels Sohn Alfred, Albst. Herrn General-Lieutenant z. D. Kuhlwein v. Rathenows Sohn Karl, Druje. Herrn Rittergutsbesitzer Dehmlages Tochterchen Vera, Pritzen.

Geschäftliches.

Das Blut, der kostbare Lebenssaft, spielt im menschlichen Körper eine sehr wichtige Rolle und wir sollten stets unsere ganze Aufmerksamkeit darauf richten, das Blut rein zu erhalten. Wo Hautausschlag, Finken, Pimpeln u. vorkommen, läßt dies auf eine Schärfe im Blut schließen, welche, wie die bereits erzielten Erfolge beweisen, durch den Gebrauch der seit langen Jahren bekannten in den Apotheken à Schachtel M. 1. — erhältlichen ächten Apotheker Richard Brandt's Schweizerpillen beseitigt werden kann. Man achte genau darauf, kein unechtes Präparat zu erhalten. Die Bestandtheile der ächten Apotheker Richard Brandt'schen Schweizerpillen sind Extracte von: Silbe 1 1/2 Gr., Moschusgarbe, Aloe, Abtsinje 1 Gr., Bitterklee, Gentian je 0,5 Gr., dazu Gentian und Bitterklee-Pulver in gleichen Theilen und im Quantum, um daraus 50 Pillen im Gewicht von 0,12 herzustellen.“ (Man.-No. 3600) 125

Der Bezug dieser 2 mal täglich erscheinenden Zeitung („Wiesbadener Tagblatt“) kostet

nur 50 Pfg. monatlich

und kann jederzeit bestellt werden.

Neu eintretenden Beziehern werden die kürzlich begonnenen Romane, soweit vorrätig, auf Wunsch nachgeliefert.

Frankf. Bank-Disconto 3%.

Die heutige Morgen-Ausgabe umfaßt 36 Seiten.